

FAMILIENSTART

AUFLAGE 25|26



Tipps
für Eltern und
Fachkräfte – rund
um die Geburt bis
Übergang Grund-
schule

Herzlich Willkommen

**Zwei kleine Füße bewegen sich fort,
zwei kleine Ohren, die hören das Wort,
ein kleines Wesen mit Augen, die seh'n,
das ist die Schöpfung,
sie lässt uns versteh'n.**

**Zwei kleine Arme, zwei Hände dran,
das ist ein Wunder, was man sehen kann.
Wir wissen nicht, was das Leben dir bringt,
wir werden helfen, dass vieles gelingt.**

Unbekannt

Herzlichen Glückwunsch! Vor kurzem wurde Ihr Kind geboren und Sie halten nun das Glück in den Händen. Wir in Arnsberg freuen uns sehr über Ihren Nachwuchs!

Ob es Ihr erstes Kind ist oder Sie schon früher diese Erfahrung gemacht haben: Die Versorgung eines Kindes ist immer eine neue Aufgabe. Neben aller Freude heißt es auch die Herausforderungen anzugehen. Der Weg zum Erwachsenwerden ist keine leichte Aufgabe für Eltern in einer komplexen Gesellschaft wie unserer.

In so mancher Situation wäre sicherlich ein wenig Unterstützung gut - ein hilfreicher Rat durch einen schnellen Kontakt. Hier setzt diese Broschüre an und bietet Hilfestellungen, um ein optimales Heranwachsen zu ermöglichen.

Nehmen Sie bei Bedarf gern Kontakt zu den Mitarbeiter:innen der Stadt Arnsberg auf. Sie helfen Ihnen gerne und sind für Sie da! Weitere Ansprechpartner:innen von vielfältigen Stellen vor Ort zu Themen rund um Ihr Kind sind mit Anschriften und Telefonnummern vermerkt. Melden Sie sich, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Nutzen Sie gerne auch unsere städtische Angebotsdatenbank „ask - arnsbergs schatzkiste“ über www.arnsberg.de/ask. Ein Online-Portal für werdende Eltern und Familien mit Kindern, für Jugendliche und Heranwachsende, für Bürger:innen, ehrenamtlich Tätige und Fachkräfte.

Alles Gute und die besten Wünsche

Ihr

Ralf Paul Bittner

Ralf Paul Bittner

Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Seite

4 Aufwachsen und Leben in Arnsberg Arnsberger Präventionskette

Eine Kooperations- und Vernetzungsstruktur für Eltern, Fachkräfte und Interessierte

6 Ihre Partner:innen im Bereich Kinderwunsch, Schwangerschaft und Geburt

Frauenärzt:innen (Praxen und Klinik), Schwangerschaftsberatungsstellen, Hebammen

22 Ihre Partner:innen im Bereich Gesundheit

Kinder- und Jugendärzt:innen (Praxen und Klinik), Vorsorgen, Notfall-Ambulanz und Sprechstunden, Gesundheitsamt, Zahngesundheit, Frühförderung, Fachabteilungen, Beratungsstellen

48 Ihre Partner:innen im Bereich Kinderbetreuung

Babysitter, Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen

56 Ihre Partner:innen im Bereich Schule und Bildung

Familienbildung, VHS, Musikschule, Internationaler Arbeitskreis e.V. (IAK), Internationaler Bund (IB), Kommunales Integrationszentrum (KI), Übergang KiTa zu Grundschulen

68 Ihre Partner:innen für Freizeit - Sport - Kultur

Phantasiewerkstatt, Stadtlabor, Stadtbibliotheken, Radwege, Spielflächen, Schwimmen und Sport

78 Ihre Partner:innen im Bereich Erziehung und Alltag

Eltern-Kind-Angebote, Familienzentren, Jugendamt, Frühe Hilfen bis Angebote für Jugendliche, Fachberatungsstellen, Engagementförderung

94 Ihre Partner:innen in besonderen Lebenslagen und Finanzen

Anmeldung des Kindes, Beistandschaft, Adoptions- und Pflegekinderdienst, Fachberatungsstellen, Finanzielle Unterstützung (Kinder- und Elterngeld, Grundsicherung, Asyleistungen). Kommunales Integrationsmanagement, (Wieder)Einstieg

118 Bürger:innen-Service

Stadtbüro, Städtische Angebotsdatenbank: ask - arnsbergs schatzkiste, Arnsberg-App, Familienkarte, FamZ App, Familienportal Bund und Land





Aufwachsen und Leben in Arnsberg

Sie sind vor kurzem Eltern, Mutter oder Vater geworden. Das neue Familienmitglied wurde mit Spannung von Ihnen erwartet. Im Namen der Ansprechpartner:innen im Familienstart wünsche ich Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start ins Leben und ein gelingendes Aufwachsen. Das Leben ist bunt, vielfältig und spannend.

Nur lässt sich das Leben nicht bis ins Detail planen. So unterschiedlich wie Lebenssituationen sind, so verschieden werden die Herausforderungen im Alltag empfunden. Gefühle wie Freude – Trauer – Glück – Sorge gehören zum Leben dazu. Diese sind völlig normal. Wie intensiv Sie dieses erleben, hängt von der eigenen Lebensgeschichte und den gesammelten Erfahrungen ab.

Beruhigend ist hier zu wissen, dass Sie bei Unterstützungsbedarf auf zahlreiche Fachkräfte, Organisationen und gewachsene fachübergreifende Kooperationsstrukturen in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Schule, Freizeit, Betreuung und Beratung zurückgreifen können. Das Ziel der koordinierten Vernetzung ist, Bürger:innen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen so passgenau wie möglich frühzeitig zu unterstützen und da wo es nötig ist, auch zu begleiten.

Um die Lebenssituationen von Familien, Kindern, Jugendlichen, Heranwachsenden sowie Erwachsenen mittleren Alters bis in das hohe Alter gut in den Blick zu nehmen und das Aufwachsen und das Leben in Arnsberg für alle Chancen gerecht und lebenswert zu gestalten, wird der Präventionsarbeit eine große Bedeutung zugeschrieben. Unter dem Motto „Gemeinsam stark“ entwickeln wir die generationsübergreifende Präventionskette kontinuierlich weiter.

Entwicklung des Präventionsgedankens entlang der Lebenskette

- ▶ seit 2012: Kommunale Präventionskette Förderaufruf:
Kekiz – Kein Kind zurücklassen,
jetzt
„Kinderstark – NRW schafft Chancen“
sowie Bundeskinderschutzgesetz,
Bundesstiftung Frühe Hilfen
- ▶ seit 2013: Aufbau von Netzwerken und Kooperationsverbünde für das Lebensalter
Schwangerschaft bis Übergang Beruf
- ▶ seit 2025: Erweiterung der Zielgruppen um das mittlere bis hohes Erwachsenenalter.

Grundlagen der Zusammenarbeit:

- unbürokratischer und frühzeitiger Zugang
- vertraulicher und wertschätzender Umgang
- Zeit für Kontaktpflege
- Lotsenfunktion für die Region
- gemeinsame Betrachtung auf Lebenssituationen mit Einverständnis des Betreffenden
- frühzeitiger Austausch
- passgenaue und abgestimmte Zusammenarbeit
- Stärkung von Bürger:innen, Eltern und Fachkräften
- Transparenz der Ansprechpersonen und Angebote
- Sicherstellung der frühzeitigen Übergänge zu den einzelnen Angeboten.

Haben Sie Fragen zur Arnsberger Präventionskette, möchten Sie sich aktiv einbringen oder gezielt vernetzen? Nehmen Sie gern Kontakt auf.



Barbara Niedenführ
Koordination
Arnsberger
Präventionskette

✉ **Stadt Arnsberg**
Fachstelle Zukunft Alter
Clemens-August-Str. 120
59821 Arnsberg
📞 02932 201 - 1569
✉ b.niedenfuehr@arnsberg.de
praeventionskette@arnsberg.de
💻 www.arnsberg.de/praeventionskette



Wissenswertes:

Print- und Digitalmedien:

- **Schwangerschaftswegweiser:**
neu ab 2025 – für Arnsberg & Sundern
- **Familienstart**
für Arnsberg

Grundlage der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit ist seitens der Stadtverwaltung das Bundeskinderschutzgesetz Artikel 1; § 2 KKG.

Alle Texte und Kontaktdaten in den gemeinsamen Handreichungen sind von den jeweiligen Fachkräften übermittelt worden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Vollständigkeit der Daten, da die Teilnahme an der Vernetzungsarbeit freiwillig ist.

Babybegrüßungstasche „Willkommen“

- **Geschenk zur Geburt**
für alle Arnsberger Neugeborenen
mit Informationen zu den Themen
„Aufwachsen und Leben in Arnsberg“

Förderprogramme zum Aufbau der Präventionskette

Landesprogramm „kinderstark-NRW schafft Chancen“
💻 www.mkjfgi.nrw/landesprogramm-kinderstark

Umsetzung der Bundesinitiative in NRW
Frühe Hilfen - Frühzeitige Unterstützung
für (werdende) Eltern und Kleinkinder
als Baustein der Präventionskette
💻 www.mkjfgi.nrw/fruehe-hilfen-nrw





Ihre Partner:innen im Bereich
Kinderwunsch, Schwangerschaft
und Geburt

Eine besondere Lebensphase Schwangerschaft - Geburt - erste Jahre

Eine Schwangerschaft bringt tiefgreifende körperliche und emotionale Veränderungen mit sich.

Jede Schwangerschaft ist individuell – genauso, wie auch jeder Mensch individuell ist. Manchmal verändern sich auch der Geschmacks- und Geruchssinn. Sie essen auf einmal Nahrungsmittel, die vor der Schwangerschaft nicht geschmeckt haben. Über die Entwicklung Ihres Kindes in der Gebärmutter und über die Veränderungen, die mit Ihrem Körper vorgehen, lassen sich keine allgemeinen Prognosen aufstellen.

Die Geburt Ihres Kindes lässt die eigene Welt auf einmal anders erscheinen.

Winzige Hände und Füße strecken sich Ihnen entgegen. Das kleine Wunder in Ihren Armen ist Ihr Kind.

Eine spannende Zeit liegt nun vor Ihnen, in der das Thema Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsförderung eine ganz neue Bedeutung für Sie erhält. Wer möchte nicht das Beste für sein Kind?

Sie stehen nicht allein mit Ihren Fragen!

Angefangen von den Frauenärzt:innen über die Hebammen, die Schwangerschaftsberatung bis hin zur Geburtsklinik – alle diese Fachkräfte begleiten Sie in den nächsten Monaten Ihres Kindes.

Wir freuen uns Sie als (werdende) Eltern begleiten zu dürfen. Welche Fachstellen Sie wann und wie unterstützen können, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Ihre Ansprechpartner:innen im Bereich Kinderwunsch, Schwangerschaft & Geburt

Praxis für Frauenheilkunde/

Geburtshilfe

Dr. Heinz Küpping

Dominika Matouskova

Valerij Leontiev

Natalia Schewelev

Dr. med. Alexandra Hengsbach-Stange

Dr. med. Franz Ludger Hengsbach

Dr. med. Anja Herting

Dr. med. Wiebke Wolfkübler-Lesniowski

Dr. Katja König

Dr. med. Anja Hegener-Hachmann

Dr. med. Verena Hanfland

Elham Diab Hassan Hassan



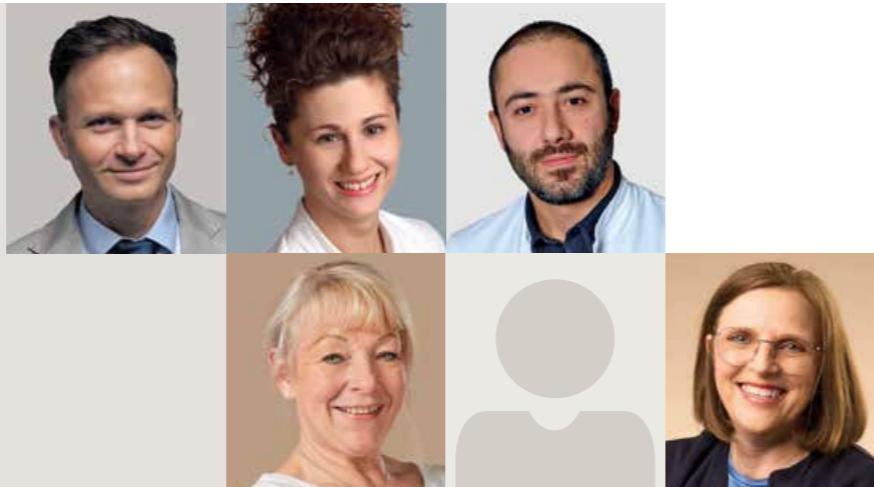
Alexianer Klinikum Hochsauerland

Klinik für Geburtshilfe

Dr. med. Alexander Boosz Chefarzt

Dr. med. Ivanna Akymenko Leitende Kreißsaal Oberärztin

Michael Tsitas Oberarzt



Barbara Karneil Leitung Elternschule

N.N. Leitung Familienstation

Christine Bertram Leitung Kreißsaal



Schwangerschaftsberatung

Bianca Burmann Gesundheitsamt HSK

Sabrina Michel Diakonie

Elisabeth Rahmann SkF Hochsauerland

Elke Ewers donum vitae



Gesundheitsorientierte Fachkräfte

Freiberufliche Hebammen

Gunhild Schmidt

Britta Sander

Nadine Rüther

Lisa Schäfer

Melissa Henneke

Marion Beule

Sabrina Hegemann

Christiane Herbst

Petra Meier

Barbara Karneil

Hebammenpraxen

Helga Janßen

Edwina Trebing

Regina Leifert

Maren Goldmann

Tanja Lohmann

Lena Känzler

Susanna Müller

Michaela Von Papen

Maria Arnold

Maria Wanniges-Greitemann

Mira Jostes

Maria Nolte

Miriam Merten

Alina Fisch

Foto-
übersicht
zeigt nicht alle
Hebammen

Anna Klöckener

Hanna Rawe

Lina Hömberg

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ihre Frauenärzt:innen

Die Schwangerschaft ist für Mutter und Kind eine Zeit der ständigen Entwicklung und Veränderung.

Eine Schwangerschaft ist aber kein Ausnahmestand und keine Erkrankung, sondern der Beginn eines neuen Lebens, das vom Körper der Mutter seine ganze Kraft bezieht und auch Reserven fordert. Darum ist es wichtig, jetzt insbesondere auf seine Gesundheit zu achten, die Seele baumeln zu lassen, Pläne für die Zeit mit dem Kind zu schmieden oder die Zweisamkeit mit dem Partner ausgiebig zu genießen.

Die regelmäßigen Mutterschaftsvorsorgeuntersuchungen dienen dazu, die Entwicklung des Kindes und die Gesundheit der Mutter im Auge zu haben. Werden die Untersuchungstermine regelmäßig wahrgenommen, besteht eine gute Chance, Risiken frühzeitig zu erkennen und zu handeln, falls es nötig wird.

Jede Schwangere hat einen gesetzlichen Anspruch auf ausreichende medizinische Untersuchung und Beratung.

Die Kosten für Untersuchungen im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Privat Versicherte sollten sich bei ihrer Krankenkasse erkundigen, welche Untersuchungen übernommen werden. Beziehen Schwangere Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz, werden die Kosten seitens des Sozialamtes übernommen. Berufstätige

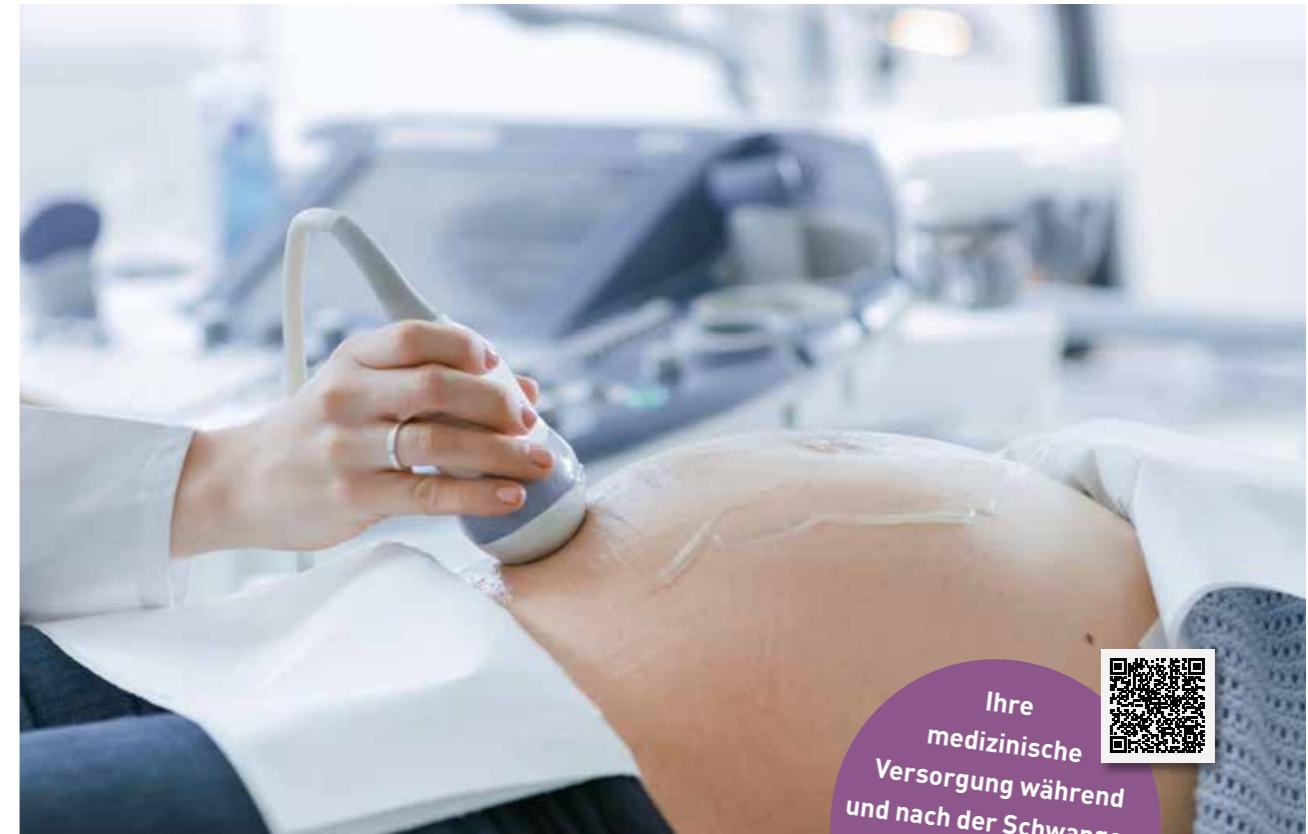
Schwangere müssen für sämtliche Vorsorgeuntersuchungen von der Arbeit freigestellt werden, ohne dass ein Verdienstausfall entsteht.

Besprechen Sie mit Ihrer Frauenärztin oder Ihrem Frauenarzt, welche Vorsorgeuntersuchungen in der Schwangerschaft zu Ihrer Sicherheit und zur Feststellung der normalen Entwicklung Ihres Babys wichtig sind und welche Untersuchungen nur in begründeten Ausnahmefällen empfohlen werden. Nicht jede Diagnostik ist in jedem Fall sinnvoll. Lassen Sie sich hier gut beraten.

- Im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge haben Sie kostenfrei Anspruch auf
 - regelmäßige Untersuchungen
 - verschiedene Blutuntersuchungen
 - Ultraschall-Untersuchungen

Durch die Ultraschall-Untersuchungen werden die Entwicklung des Fötus und die Funktionsfähigkeit des Mutterkuchens überwacht. Wie viele Ultraschall-Untersuchungen notwendig oder ratsam sind, besprechen wir gerne mit Ihnen. Auf Wunsch werden auch Gespräche über die Untersuchungsergebnisse mit dem Partner/Vater des Kindes geführt, um die Entwicklung des Kindes bewusster wahrzunehmen. Falls medizinisch notwendige oder sinnvolle Maßnahmen anstehen, nehmen wir uns gerne Zeit für gemeinsame Gespräche.

Neben den o.g. Regelleistungen der Krankenkasse bieten wir auf Wunsch zusätzliche Untersuchungen an. Diese sind jedoch kostenpflichtig. Wir informieren Sie gerne über eine umfassende Versorgung für Sie und Ihr Kind in unseren Praxen.



Der Mutterpass – ein wichtiges Dokument



Nach Feststellung der Schwangerschaft erhalten Sie von Ihrer Facharztpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe ein kleines blaues Dokument ausgehändigt, den Mutterpass.

Ihre medizinische Versorgung während und nach der Schwangerschaft wird vor Ort von uns sicher gestellt!



Um den Schwangerschaftsverlauf gut dokumentieren zu können, werden regelmäßig alle wesentlichen Untersuchungsergebnisse der Vorsorgeuntersuchungen im Mutterpass dokumentiert.

Dazu gehören zum Beispiel: Fragen nach Ihrer Befindlichkeit, allgemeine Beratung, Gewichts- und Blutdruckmessungen, Urin- und Blutuntersuchungen, Feststellen der Lage und Größe sowie Kontrolle der Herztonen Ihres Kindes.

Schwangere sollten ihren Mutterpass stets bei sich tragen, damit in einem Notfall alle wichtige Informationen direkt verfügbar sind.

Schwangerschaftsberatungsstellen vom positiven Test bis Ende 3. Lebensjahr

Die Unterstützung der Schwangerschaftsberatungsstelle beginnt in der Zeit der Schwangerschaft, reicht über die Geburt des Kindes hinaus bis zum Ende des dritten Lebensjahres und umfasst alle Bereiche, die Ihnen in Ihrer neuen Lebenssituation wichtig sind.

In der Schwangerschaft:

Ob geplante oder ungeplante Schwangerschaften, je nach Lebensphase können Zweifel, Ängste und Konflikte das Leben ordentlich umkrepeln. Die Frage: Schaffe ich das, schaffen wir das überhaupt? steht auf einmal im Raum.

Welche Gründe auch eine Rolle spielen mögen, diese Situation kann einen seelischen Konflikt bei der werdenden Mutter und beim Vater gleichermaßen auslösen. Auch die Frage oder Entscheidung, eine Schwangerschaft abzubrechen, wird selten von nur einem Menschen gefällt. Welcher Weg für Sie und für Ihren Partner sinnvoll erscheinen mag, wird ohne eine Zeit gründlichen Nachdenkens und ohne professionelle Beratung nicht immer sofort klar sein.

Gleichgültig, ob Sie die Entscheidung einstimmend oder im Konflikt fallen müssen, die Schwangerschaftsberatungsstellen in Arnsberg können Ihnen mit Rat, Beistand und Informationen helfen, Ihren Weg zu finden und zu verfolgen. Auf Wunsch erhalten Sie die Beratungsbescheinigung gemäß § 219 StGB.



Ab der Geburt bis Ende 3. Lebensjahr:

Die Beratungsmöglichkeiten sind umfangreich. Dazu gehören Informationen über Angebote für Mütter, Väter und Kinder in Ihrer Umgebung. Wir sind für Sie da bei Fragen oder Unsicherheiten im Umgang mit Ihrem Kind oder bei Fragen zur Lebensplanung, z.B. weitere Kinder, Beruf, Trennung, Umzug.

Psychosoziale Belastung in der Schwangerschaft oder depressive Stimmungen nach einer Entbindung kommen häufiger vor, als es von der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Die psychosoziale Beratung nach einer Entbindung gehört ebenfalls zu unserem Beratungsangebot.

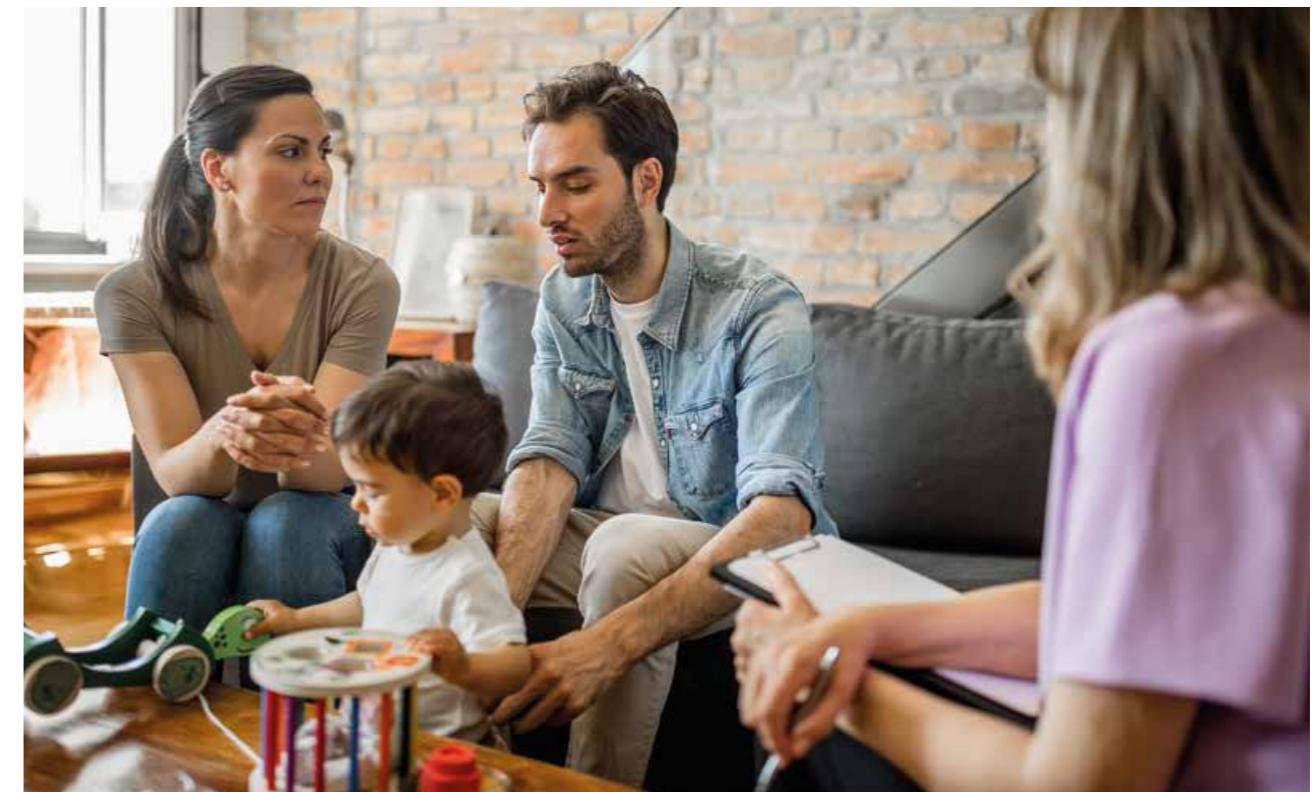
Unser Ziel dabei ist, Ihnen Unterstützung anzubieten, damit Sie diese zumeist kurze Lebenskrise erfolgreich bewältigen. Nimmt die depressive Verstimmung ernsthafte Ausmaße an, vermitteln wir Sie in fachärztliche Hände.

Elternschaft kann neben der Freude und den persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten eine Gefährdung der Partnerschaft bergen. Wir unterstützen und begleiten Paare in dieser manchmal schwierigen neuen Lebenssituation. Die Verminderung der Konflikte hat eine unmittelbare Auswirkung auf die positive Entwicklung des Kindes. Paarberatung hilft, festgefahrenen Kommunikationsmuster zu unterbrechen und Konflikte zu klären. Sexualberatung ist für uns kein Tabu.

Schwangerschaftsberatungsstellen beraten Menschen aller sexueller Orientierungen bei Problemen in der Sexualität. Sexualberatung kann ähnlich wie Paarberatung unterstützen, die Gründe für unterschiedliche Problemlagen im Sexuelleben herauszufinden und zu beheben.

Wir beraten

- vertraulich (gesetzliche Schweigepflicht)
- kostenlos
- unabhängig von Konfession und Nationalität
- auf Wunsch anonym.



Schwangerschaftsberatungsstellen sind für Sie da, wenn Sie:

- Fragen haben rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft
- Fragen haben bei persönlichen Konflikten und Krisen in Partnerschaft und Familie
- Informationen über rechtliche und finanzielle Ansprüche benötigen wie zum Beispiel Kinder- und Elterngeld
- Beratung und Begleitung im Zusammenhang mit vorgeburtlicher Diagnostik wünschen
- sich über Familienplanung, Verhütung oder Sexualaufklärung informieren möchten.



Die Schwangerschaftsberatung für Sie und Ihre Partner:in wird in Arnsberg für alle Ortsteile von unterschiedlichen Trägern angeboten.

Raum Neheim

✉ **Sozialdienst kath. Frauen e.V.**
Schwangerschaftsberatungsstelle
(SkF)
 Apothekerstr. 12, 59755 Arnsberg
 02932 93 93 411
 schwangerschaftsberatung.a@skf-hochsauerland.de
www.skf-hochsauerland.de/hilfsangebote/beratung/schwangerschaftsberatung



Raum Hüsten

✉ **donum vitae HSK**
Schwangerschaftsberatungsstelle
 Drostenfeld 5, 59759 Arnsberg
 02932 89 69 41
 arnsberg@donumvitae.org
www.donumvitae-hsk.de



Raum Arnsberg

✉ **Diakonie Ruhr-Hellweg e. V.**
Beratungsstelle für Familien- und Lebensfragen
Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung
 Clemens-August-Str. 10, 59821 Arnsberg
 02931 78 63 376
 skb-arnsberg@diakonie-ruhr-hellweg.de
www.diakonie-ruhr-hellweg.de/angebote/beratung-begleitung/schwangeren-und-schwangerschafts-konfliktberatung



✉ **Gesundheitsamt des Hochsauerlandkreises**

Schwangerschaftsberatungsstelle
 Eichholzstr. 9, 59821 Arnsberg
 0291 94 12 09
 bianca.burmann@hochsauerlandkreis.de
www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/buergerservice/gesundheit/gesundheitsamt/fachstelle-sexuelle-gesundheit/schwangerschaftskonfliktberatungsstelle-1



Mutterschutz gilt auch für Schülerinnen

Das Mutterschutzgesetz gilt für alle schwangeren Frauen, die berufstätig oder in der Ausbildung sind. Die Vorschrift zur Einhaltung von Mutterschutzfristen gilt in der Regel auch für Schülerinnen. Nach dem Mutterschutzgesetz beginnt die Mutterschutzfrist sechs Wochen vor dem errechneten Geburtstermin und endet acht Wochen (in Ausnahmefällen zwölf Wochen) nach der Geburt. Während der Schutzfrist „ruht“ die Schulpflicht.

Kündigungsschutz in der Schwangerschaft und nach der Geburt

Sobald Sie schwanger sind, von der Schwangerschaft wissen und diese Ihrem Arbeitgeber mitgeteilt haben, greift automatisch ein besonderer Schutz vor Kündigung. Ihnen darf während der gesamten Schwangerschaft und vier Monate nach der Geburt nicht ohne Weiteres gekündigt werden.

Wichtig für diesen Schutz ist natürlich, dass Sie Ihrem Arbeitgeber die Schwangerschaft mitgeteilt haben. Das Kündigungsverbot und seine Ausnahmen sind in § 9 MuSchG geregelt.

Beurlaubung vom Studium

wegen Schwangerschaft | Geburt des Kindes

Während und nach einer Schwangerschaft bleibt Ihnen als Studentin oft keine andere Wahl, als sich beurlauben zu lassen.

Doch Vorsicht: Urlaubssemester werden als Hochschulsemester, aber nicht als Fachsemester mitgezählt. Während des Urlaubssemesters kann der Anspruch auf BAföG erlöschen. Auch der eigene Kindergeldanspruch entfällt während dieser Zeit, mit Ausnahme der Zeit der Mutterschutzfrist und einer Übergangszeit von maximal vier Monaten zwischen Ende der Mutterschutzfrist und der Studienfortführung. Sind Sie als Studentin erwerbstätig, werden Sie während eines Urlaubssemesters uneingeschränkt sozialversicherungspflichtig.

Sprechen Sie mit Ihrer Hochschulverwaltung, ob sich die Beurlaubung auf die Teilnahme an Prüfungen auswirkt. Die mögliche Anzahl an Urlaubssemestern ist in den jeweiligen Satzungen der Hochschulen festgelegt.



Wissen von A bis Z
rund um die Schwangerschaft:

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

- [Checklisten Familienplanung](http://www.familienplanung.de)
- [Sexualaufklärung & Familienplanung](http://www.familienplanung.de)
- [Männer im Konflikt](http://www.familienplanung.de)

💻 www.familienplanung.de



Gesetzliche Grundlagen zur Schwangerenberatung finden Sie beim Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend:
 💻 www.familienplanung.de/service/lexikon

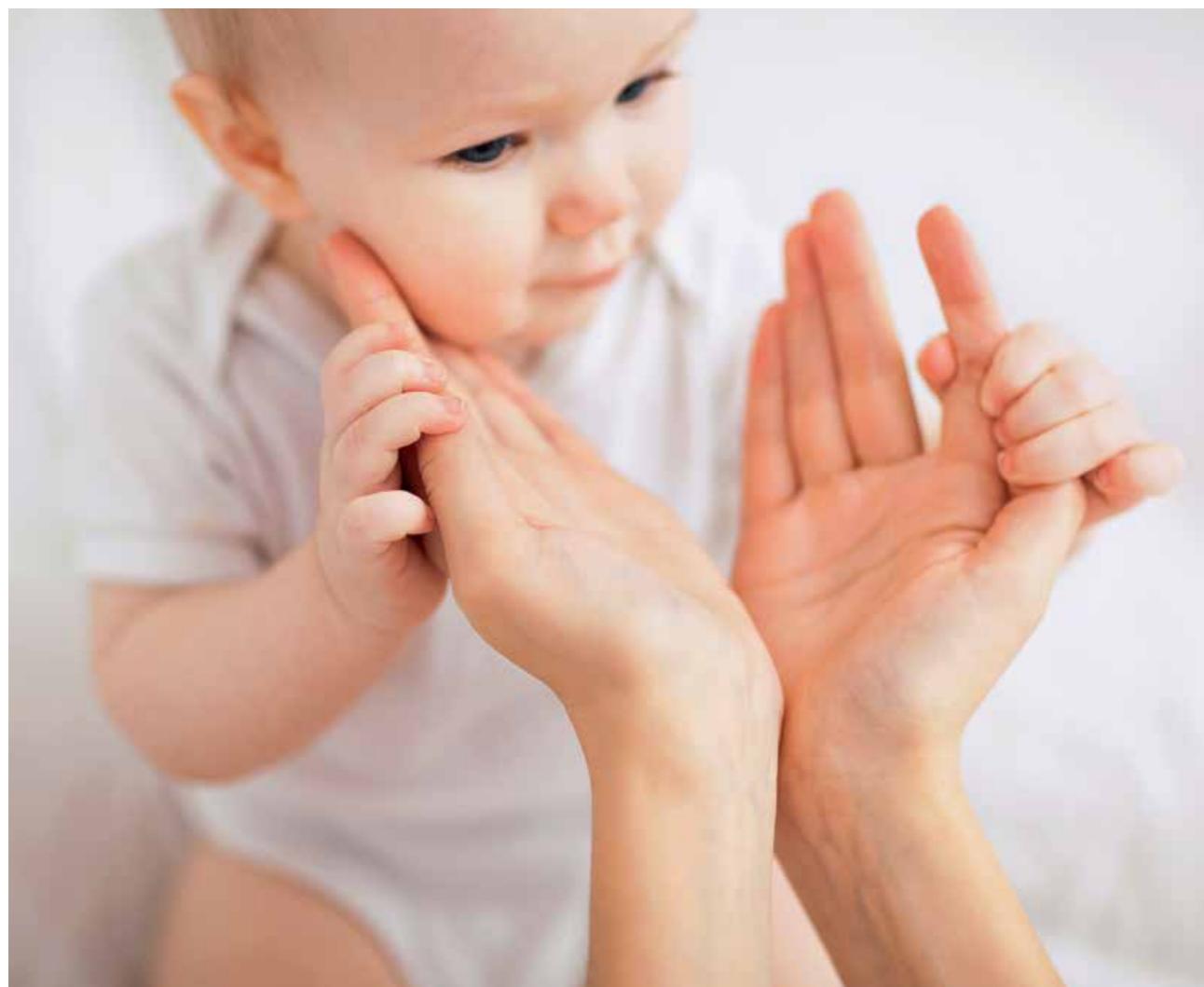


Willkommen bei „jung und schwanger“
 Eine Seite für junge Mütter und Väter
 💻 www.jung-und-schwanger.de



Versorgung und Unterstützung

Ihre Hebammen



Vom Beginn Ihrer Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit sind Hebammen zusätzlich zu den Frauenärzt:innen wichtige Kontaktpersonen.

Bei Schwangerschaftsbeschwerden hilft Ihnen Ihre Hebamme auch bei Ihnen Zuhause. Schwangerschaftsbeschwerden können sich in vielfältiger Art äußern, wie zum Beispiel Unwohlsein und Schmerzen, Ängste und Nöte, die mit der Schwangerschaft zusammenhängen.

Auch der Verdacht auf vorzeitige Wehen, Blasensprung oder Geburtsbeginn sind Gründe für häusliche Hebammenhilfe.

Bei vorzeitigen Wehen oder schwangerschaftsspezifischen Erkrankungen (Gestose) berät Sie Ihre Hebamme in Zusammenarbeit mit Ihrer betreuenden Facharztpraxis.

Zu jedem Zeitpunkt Ihrer Schwangerschaft können Sie mit einer Hebamme Ihrer Wahl in Verbindung treten und sie um Rat fragen.

Die Hebamme wird Sie zu allen Fragen der Schwangerschaft, Geburt, des Wochenbetts und der Zeit danach (bis 12 Wochen nach der Geburt) beraten:

- **Ernährung und Lebensweise in der Schwangerschaft**
- **Partnerschaft und Sexualität**
- **Vorbereitung auf das Kind**
- **Möglichkeiten der Geburtsvorbereitung**
- **Soziale Hilfen in der Schwangerschaft und nach der Geburt**

Die ersten Tage nach der Geburt – eine besondere Zeit. Ihr Baby ist da und Sie brauchen etwas Zeit, bis Sie realisieren, welche Anstrengung der eigene Körper gerade vollbracht hat.

Aber: Alle Schmerzen sind schnell vergessen – das hat die Natur so eingerichtet. Im Wochenbett profitieren Sie in den ersten Tagen von den vielen Glückshormonen.

Stimmungsschwankungen und Verunsicherungen können aber auch auftreten – alles normal in dieser Zeit, denn der Hormonhaushalt Ihres Körpers wird aufgeräumt und neu sortiert. Ihr Baby wird neuen Reizen ausgesetzt: Die Wärme, der Schutz und die Geborgenheit sind auf einmal weg. Jetzt sind bewusste Kuschelzeiten für die Geborgenheit notwendig. Wenn Sie Ihr Baby mit

vielen Streicheleinheiten versorgen, vermitteln Sie ihm das wichtige Gefühl, geliebt zu werden. Zudem fördert Kuscheln die Mutter/Vater-Kind-Bindung.

Nehmen Sie sich bewusste Ruhezeiten für sich, reduzieren Sie gerade in der Anfangszeit Ihr Tempo. Eine Reihe von Fragen zu den unterschiedlichen Themen können auf Sie zukommen. Direkte Antworten zu finden, ist nicht immer leicht, das geht vielen Eltern so.

Die Hebamme begleitet Mutter und Kind fachkompetent in den ersten Wochen nach der Geburt und unterstützt die Bindung. Die Rückbildungs- und Abheilungsvorgänge bei der Mutter sowie das Verhalten und die körperlichen Veränderungen beim Kind stehen im Vordergrund.

Im Rahmen der Krankenkassenleistungen bieten wir Ihnen verschiedene Hebammenleistungen an:

- praktische und individuelle Unterstützung im Rahmen der Wochenbettbetreuung in den ersten zwölf Wochen nach der Geburt
- innerhalb des ersten Lebensjahres die Beratung zu den Themen: Stillen, Abstillen, Ernährung, Sexualität und Verhütung
- verschiedene Kursangebote, wie z.B. Rückbildungsgymnastik.

Ihre
Ansprech-
partner:
innen



Eine besondere Zeit

Wir Hebammen stehen Ihnen auf Wunsch nach der Geburt während der großen körperlichen und seelischen Veränderungen zur Seite. Wir kommen zu Ihnen nach Hause.

Darüber hinaus können Sie auch zusätzliche (kostenpflichtige) Kursangebote, wie z.B. Babymassage oder PEKIP wahrnehmen.

Wochenbett & Rückbildung

Die Zeitspanne vom Ende der Entbindung bis zur Rückbildung der schwangerschafts- und geburtsbedingten Veränderungen des Körpers dauert acht bis zwölf Wochen und wird als Wochenbett bezeichnet. Die Zeit ist auch laut Gesetzgeber eine Zeit, in der Sie und Ihr Kind eine Auszeit haben sollten. Durch die Schwangerschaft und Geburt ist der Körper sehr beansprucht worden.

Nach der Geburt zieht sich die Gebärmutter wieder zusammen. Die Rückbildung der Gebärmutter ist manchmal mit schmerzhaften Nachwehen verbunden.

Frauen, die das erste Kind bekommen haben, bemerken das in der Regel gar nicht. Mit jedem weiteren Kind werden diese Nachwehen aber deutlich spürbarer und schmerzhafter, das ist ganz normal. Einige Tage nach der Entbindung klingen die Nachwehen ab.

Für die Beckenbodenmuskulatur ist der Prozess der Rückbildung sehr wichtig. Die Muskelgruppe des Beckenbodens hält nicht



nur alle Bauchorgane dort, wo sie hingehören, sondern leistet auch wertvolle Arbeit zur Stütze unseres gesamten Körpers. Und sie ist obendrein noch wichtig für unser Lustempfinden.

Zum Ende der Wochenbettzeit können Sie in den Hebammenpraxen oder der Elternschule Rückbildungskurse besuchen. Sie können sich aber auch von Ihrer Hebamme spezielle Übungen zeigen lassen.

Suchen Sie noch eine Hebamme für das Wochenbett oder möchten Sie einen Kurs besuchen, sich wieder in Form bringen und dabei auch noch einen Austausch mit anderen Müttern haben, dann nehmen Sie am besten direkt mit einer Hebamme oder einer Hebammenpraxis Kontakt auf.

Wünschen Sie Unterstützung bei der Suche nach einer Hebamme, wenden Sie sich bitte an den Familienlotzen über das Angebot BEAGLE.
 @ familienlotse@beagle.nrw
 □ www.beagle.nrw/familienlotse

Lotsendienst rund um die Geburt im Kooperationsverbund BEAGLE

Der Name **BEAGLE** steht für **B**Egleitung von **A**nfang an durch **G**esundheitsförderung und **L**ebensweltorientierung.

Die Beratung des Lotsenangebotes greift die Lebenssituation der werdenden Eltern auf und bietet auf Wunsch frühzeitige Unterstützung und Vermittlung zu anderen Fachstellen und Angeboten in den Frühen Hilfen an.

Das Lotsenangebot BEAGLE rund um die Geburt

- richtet sich an alle Familien und Fachkräfte im Einzugsgebiet des Kooperationsverbundes.
- orientiert sich an den Lebensphasen Schwangerschaft | Geburt | erste Lebensjahre.

- beinhaltet die Angebote „Familienlotse – rund um die Geburt“ & „Schrei- und Schlafberatung – ab der Schwangerschaft bis zum Ende des 3. Lebensjahres“.

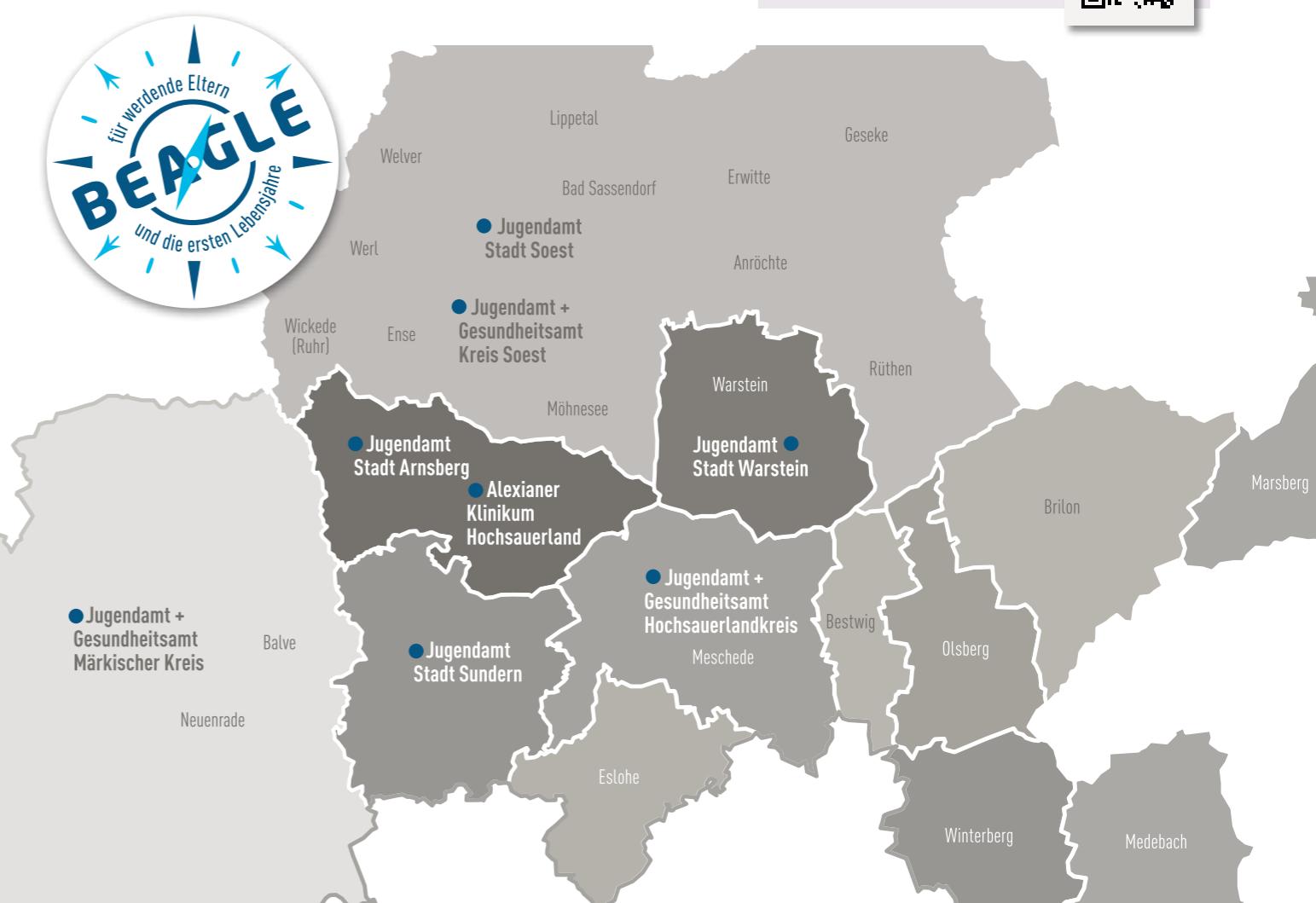
Standort BEAGLE

Alexianer Klinikum Hochsauerland
Karolinen-Hospital

Elternschule

✉ Stolte Ley 9
59759 Arnsberg

Sprechzeiten & Infos:
 □ www.beagle.nrw



Geburtshilfe und Frauenheilkunde in Arnsberg

im Alexianer Klinikum Hochsauerland



Die **Klinik für Geburtshilfe** bietet eine familienorientierte Geburtshilfe, in der werdende Mütter und Eltern die Geburt Ihres Kindes als freudiges und für die Familie überaus wichtiges Ereignis individuell erleben können.

Ihre Vorteile:

- Beratung und Unterstützung während und nach der Schwangerschaft
- Individuelle Geburtsbegleitung und vielfältige Entbindungsmethoden bis hin zur Unterwassergeburt
- Modernste Schmerztherapie, Akupunktur und Homöopathie als ergänzende Behandlungsmethode

- Kinder- und Jugendmedizin mit Frühgeborenen – Intensivstation im Haus für zusätzliche Sicherheit
- Wohlfühlatmosphäre dank vier ansprechend gestalteter Kreißäulen sowie unserer Familienabteilung mit gemütlichen Ein- / Zwei-Bettzimmern, Familienzimmer auf Wunsch, Frühstücksbuffet
- Elternschule mit vielen Vortrags-, Kurs- und Beratungsangeboten zu Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Elternzeit

Sie erwarten Ihr Kind mit großer Neugier und Freude – aber möglicherweise spüren Sie auch ein wenig Sorge und Unsicherheit. Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr sind Hebammen, Geburtshelfer:innen, Anästhesisten:innen und Kinderärzt:innen anwesend, die Hand in Hand

zusammen arbeiten. Für die Sicherheit Ihres Kindes statten wir Sie auf Wunsch mit dem **Baby-Guard-System** kostenlos aus. Sie erhalten zwei aufeinander abgestimmte Armbänder. Befindet sich Ihr Baby ohne Sie außerhalb der Wochenstation wird sofort Alarm ausgelöst.

Unsere Leistungen sind u.a.

- Vorgeburtliche Diagnostik (Pränatalmedizin)
- Medizinische Betreuung von Hochrisiko-Schwangerschaften
- Ultraschall-Untersuchungen (DEGUM-STUFE II: Sonographische Fein-Diagnostik)
- Vorgeburtliche Behandlung des ungeborenen Kindes
- Zusammenarbeit mit niedergelassenen Frauenärzt:innen oder anderen notwendigen Fachärzt:innen
- Familienorientierte Unterstützung über das Kooperationsangebot BEAGLE „Familienlotse rund um die Geburt“ und „Schrei- und Schlafberatung“

In der Klinik für Frauenheilkunde liegen die Tätigkeits-schwerpunkte in der Diagnostik und Therapie von Brustkrebs und gynäkologischen Malignomen. Soweit möglich und sinnvoll erfolgen die Eingriffe minimalinvasiv. Bei der Behandlung onkologischer Erkrankungen werden modernste diagnostische und therapeutische Verfahren eingesetzt. Unterstützt wird die operative Therapie hierbei durch eine stationäre oder ambulante Chemotherapie. Darüberhinaus liegen die Behandlungsschwerpunkte in der Diagnostik und Behandlung von Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden.

Alexianer Klinikum Hochsauerland

Karolinen-Hospital Hüsten

Stolte Ley 9, 59759 Arnsberg

02932 952 - 0

geburtshilfe@klinikum-hochsauerland.de

gynaekologie@klinikum-hochsauerland.de

Infos und Termine unter:

www.klinikum-hochsauerland.de

www.klinikum-hochsauerland.de/kliniken-zentren/unsere-kliniken/geburtshilfe-arnsberg-huesten/geburtshilfe

Kreißsaal

02932 952 - 222370

Geburtshilfliche Abteilung

02932 952 - 222110

Frauenheilkunde

02932 952 - 2422502

Angebot
Geburts-
hilfe



Elternschule im Alexianer Klinikum

Mit unserer Elternschule möchten wir Sie als (werdende) Eltern gern ein Stück des Weges begleiten, in dem wir Ihnen vor und auch nach der Geburt begleitend zur Seite stehen.

Haben Sie Fragen oder suchen ein bestimmtes Unterstützungsangebot für sich selber oder Ihre Familie, stellen wir gern auch den Kontakt zu anderen Fachstellen her.

Wir freuen uns darauf, Sie in unseren Kursen und Informationsveranstaltungen zu begrüßen.

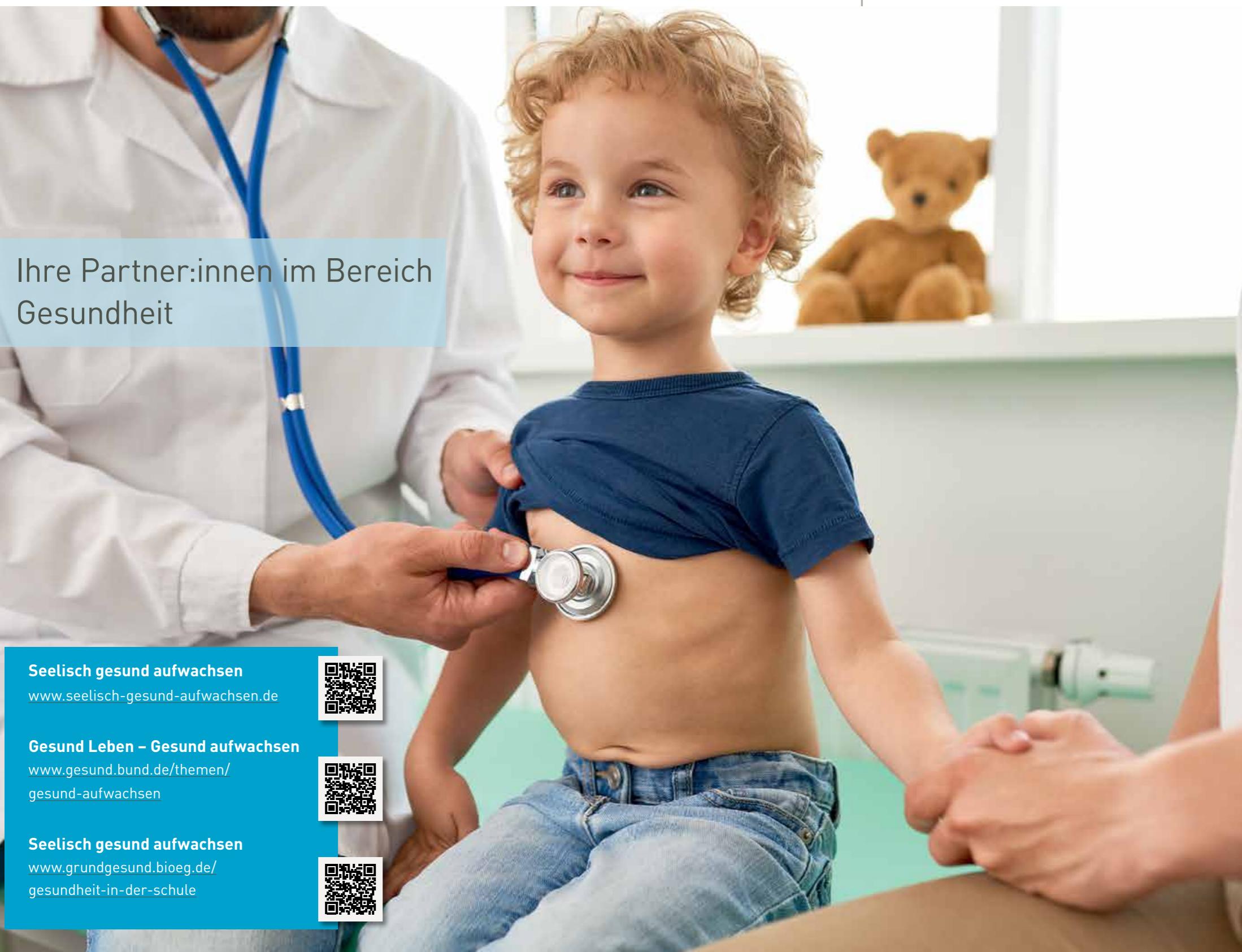
Angebot
Eltern-
schule



Elternschule

elternschule@klinikum-hochsauerland.de
 02932 952 - 222390
 www.klinikum-hochsauerland.de/kliniken-zentren/unsere-kliniken/geburtshilfe-arnsberg-huesten/elternschule/elternschule

Ihre Partner:innen im Bereich Gesundheit



Gesundheit, Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsförderung sind zentrale Bausteine in unserem Leben.

Gesundheit:

- beeinflusst unser Wohlbefinden, die Leistungsfähigkeit und die Lebensfreude.
- stärkt unsere Fähigkeiten die Herausforderungen des Alltags zu meistern.

Vorsorgeangebote:

- können bestenfalls Erkrankungen verhindern
- unterstützen das frühzeitige Wahrnehmen von möglichen Erkrankungen
- ermöglichen ein zeitnahe reagieren.

Die meisten Krankheiten sind nicht angeboren, sondern treten im Laufe des Lebens auf.

Wir können viel tun, um Krankheiten zu vermeiden oder in ihrem Verlauf positiv zu beeinflussen.

Durch gesundheitsbewusstes Verhalten, durch eigene Beobachtung- und durch regelmäßige Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen können körperliche und seelischen Fähigkeiten gestärkt, gesundheitliche Risiken und Belastungen vermieden werden.

Nutzen Sie daher aktiv:

- Präventionsangebote, z. B. Ihrer Krankenkasse
- Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten im Rahmen der Gesundheitsförderung.

Sprechen Sie bei Fragen oder akutem Bedarf die Fachärzte und Fachabteilungen konkret an.

Ihre Ansprechpartner:innen aus dem Gesundheitswesen

Alexianer Klinikum Hochsauerland

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. B. Urgatz Chefarzt
Helene Klassen Leitende Oberärztin
Dr. Desireé Ebel-Lohöter Oberärztin
Burkhard Schmitz Oberarzt

Eleonora Llambro Oberärztin

Dr. med. Martin Vennemann-Bundschuh Oberarzt
Ralf Vollmer Stationsleitung



Kinder- und Jugendmedizin

Dr. Thomas Hofmann
Dr. Julia Kaiser
Judith Hachmann Paediatrie
Anne Katrin Schlenger
Dr. Maria Schindler

Dr. Marie-Luise Herschbach-Düring
Dr. Burkhard Lawrenz
Özcan Sönmez
Gürcan Aydincioglu
Dr. med. Nadine Barth



Alexianer Klinikum Hochsauerland

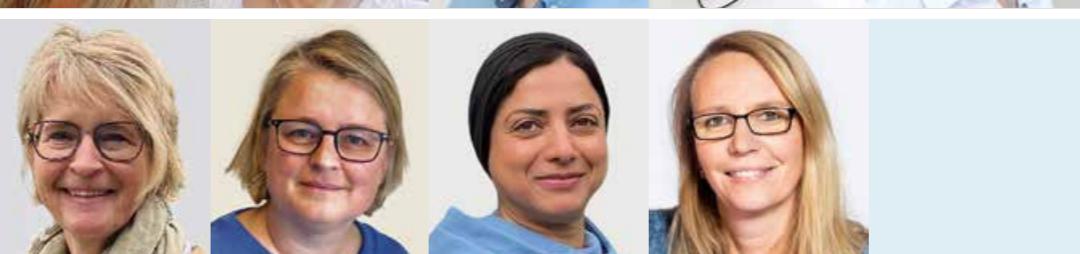
Urologie und Kinderurologie

Dr. med. Theocharis Yiakoumos Chefarzt
Dr. Christina Schmitt Oberärztin



Klinik für Psychiatrie

Dr. Rüdiger Holzbach Chefarzt
Nadja Kayser Fachärztin Ambulanz
Geraldine Rohrer Psychologische Psychotherapeutin
Jutta Dering Sozialarbeiterin
Elke Rienhoff Tagesklinik Psychiatrie



Heilpädagogische Frühförderung

Sandra Blume Leitung
Johanna Schmitt
Andrea Mönig Leitung
Anna-Bea Brockhagen

Manuela Kraske
Katharina Kortz
Julia Schulte
Dorothee König Heilpädagogin/
Motopädin Caritas Arnsberg
Laureen Korte

Janine Lux Heilpädagogin
Karin Linn Motopädin Caritas Arnsberg
Maike Brandschwede
Joline Gefrerer Reha-Pädagogin

Wendepunkt
Susanne Beyer Leitung, Beratung
Nicole Cöppicus Beratung
Fabian von Bischofpink Beratung
Christa Schlinkmann-Kaiser Beratung
Martina Eckert Terminvergabe

Gesundheitsamt HSK
Kinder-, Jugend- und Zahngesundheit
Andrea Gerbracht Sachgebietsleitung
Dr. Andrea Rohe Zahnärztin
Heba Awwad Ärztliche Leitung
Daniela Woratz Prävention

Sozialpsychiatrischer Dienst
Iris Mund
Nadine Finger
Julia Steinhoff

Kinder- und Jugendmedizin

im Alexianer Klinikum Hochsauerland



Dank enger Verzahnung von Geburtshilfe und der **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin** können Kinder, die zu früh oder mit einer akuten Erkrankung auf die Welt kommen, innerhalb weniger Minuten von spezialisierten Kinder- und Jugendmediziner:innen versorgt werden. Für Früh- oder Neugeborene, die einer intensiven Überwachung und Therapie bedürfen, stehen neun neonatologische Intensiv- und vier Beatmungsplätze zur Verfügung.

Das Ärzt:innen- und Pflegeteam der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin bietet den Kindern eine erstklassige medizinische und pflegerische Versorgung und ist auf die Bedürfnisse der kleinen Patienten bestens vorbereitet.

Denn Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, sondern Menschen mit speziellen Bedürfnissen und Möglichkeiten, die einer

besonderen Zuwendung bedürfen. Eltern werden nach Möglichkeit in die Pflege und Versorgung ihrer Kinder einbezogen. Bei Frühgeborenen gilt es zudem, den Müttern und Vätern Sicherheit im Umfang mit ihrem häufig sehr kleinen Kind zu vermitteln.

Neben den „Allerjüngsten“, betreut die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin akut und chronisch kranke Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Weitere Schwerpunkte der Kinderklinik sind die Neuro pädiatrie (bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems), die Kinderkardiologie (bei Herzerkrankungen) und die pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie (bei Stoffwechselerkrankungen).

Das Ziel unseres interdisziplinären Teams ist die optimale Versorgung von akuten und chronischen Erkrankungen des Kinder- und Jugendalters. Dabei ist unser Anspruch neben der bestmöglichen Diagnostik und Therapie, unseren Patient:innen und ihren Angehörigen stets die notwendige Zuwendung und ein Gefühl von Wärme und Geborgenheit zu vermitteln. Unser interdisziplinäres Team besteht aus Kinderkrankenpfleger:innen, Ärzt:innen, Psycho- und Schmerztherapeut:innen sowie Psycholog:innen.

Wir sind für Sie da, nehmen uns Zeit und überlegen mit Ihnen, welche Unterstützung Sie hinsichtlich Ihrer aktuellen Familiensituation im häuslichen Bereich im Anschluss an die stationäre Behandlung Ihres Kindes benötigen.

Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fachkräften im Rahmen der Arnsberger Präventionskette bedeutet hierbei eine große Unterstützung.

Mitaufnahme von Eltern

Das Wichtigste um rasch wieder gesund zu werden, ist für kranke Kinder emotionale Nähe und Zuwendung, und dieses möglichst von den bekannten Bezugspersonen. Eine Mitaufnahme von Mutter oder Vater ist im Alexianer Klinikum Hochsauerland immer möglich und insbesondere bei kleinen Kindern erwünscht.

Sie können dann Ihr krankes Kind in gewohnter Weise versorgen und unter der Anleitung einer Kinderkrankenschwester eventuell Aufgaben wie Pflege und Füttern, Durchführung von medizinischen Maßnahmen (wie Fieber messen, Inhalationen, Medikamente geben) übernehmen und Ihr Kind zu Untersuchungen (z.B. Röntgen, Ultraschall, bis zum OP oder zur invasiven Untersuchungen) begleiten.

Alexianer Klinikum Hochsauerland

Karolinen-Hospital Hüsten

Stolte Ley 9, 59759 Arnsberg

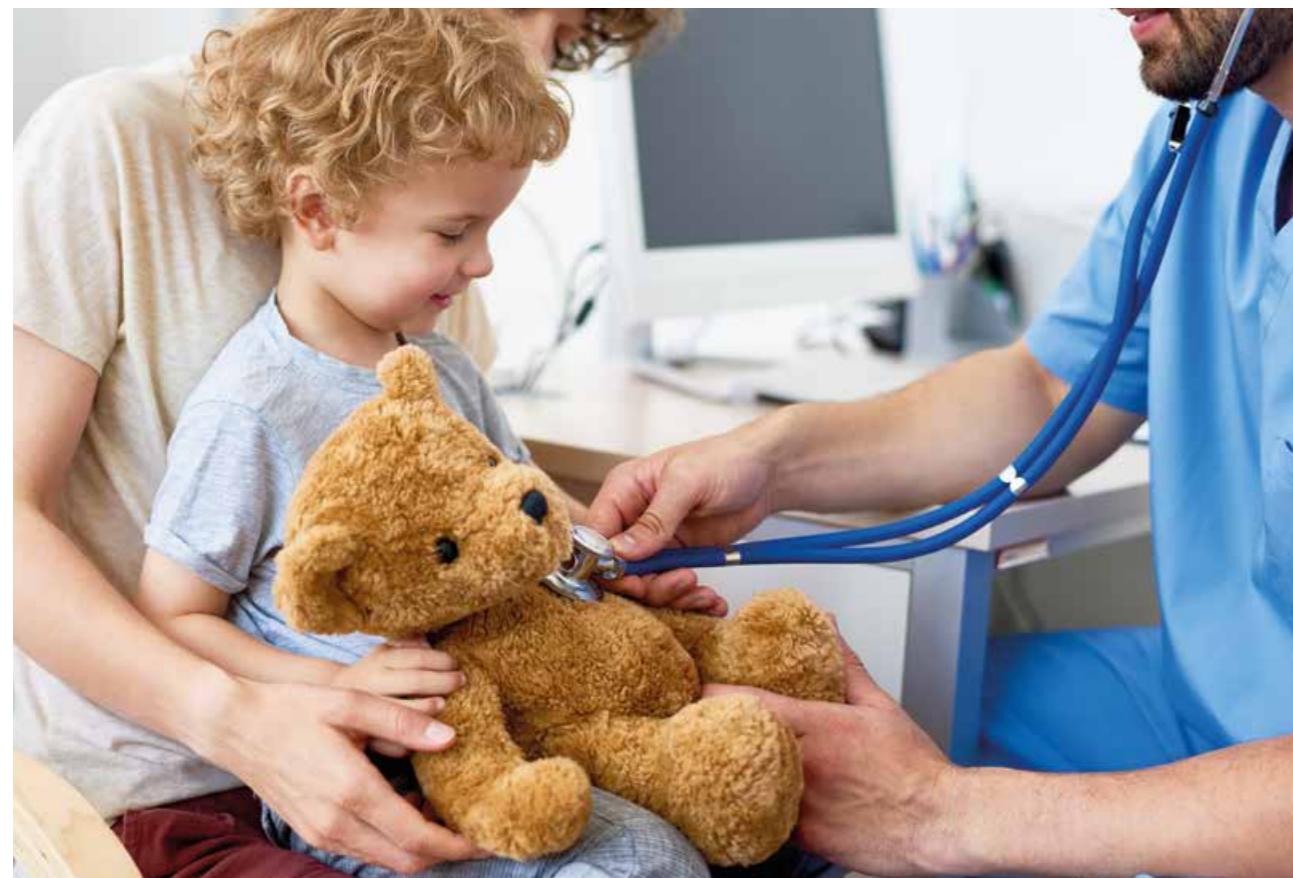
02932 952 - 0

www.klinikum-hochsauerland.de

Wir
sind für Sie da!
Von der Geburt bis
zur Volljährigkeit
Ihres Kindes.



Kinder- und Jugendmedizin in Praxen



Liebe (werdende) Eltern, Sie haben eine Familie gegründet. Damit ihr Kind in der Entwicklung und Gesundheit gut versorgt und begleitet wird, stehen Ihnen die Fachärzt:innen für Kinder- und Jugendheilkunde zur Seite.

Sie sind die Spezialisten für Entwicklung und den Krankheiten von Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkindern, Schulkindern und Jugendlichen bis zum jungen Erwachsenenalter von 21 Jahren.

Das sind Ihre Ansprechpartner:in für:

- gesunde Ernährung
- Fragen zur Entwicklung
- Aufklärung und Durchführung von Impfungen
- Fragen zur Prophylaxe von Unfällen und Krankheiten
- Behandlung und Betreuung bei chronischen Erkrankungen, Stoffwechselkrankheiten, Behinderungen
- Behandlung akuter Infektionen, Allergien
- Versorgung von kleinen Unfällen
- Vorsorge-Untersuchungen zur Früherkennung von Krankheiten und Entwicklungsstörungen

Da gerade Kinder und Jugendliche in kurzer Zeit große Entwicklungsschritte zurücklegen ist das frühzeitige Erkennen von Krankheiten, die medizinische Versorgung und die bedarfsgerechte Förderung wichtig.

Im Sinne der vorbeugenden Behandlung erhalten die **Vorsorge-Untersuchungen** eine wichtige Rolle. Sie sind freiwillig und kostenlos.

Von den ersten Lebenswochen, über die ersten Lebensmonate bis zum 5. Lebensjahr können Kinder im Sinne ihrer Gesundheitsförderung die U1 bis U9 wahrnehmen.

Durch die Ausweitung der Vorsorgeuntersuchungen bis U11, sowie die J1 und J2 können Kinder im Schulalter bis Jugendliche im Alter von 17 Jahren in Ihrer Entwicklung ebenfalls fachkundig beraten und begleitet werden.

Sie möchten mehr Wissen über die Inhalte der U-Untersuchungen, dann schauen Sie sich die Übersicht rund um die Vorsorgen auf der folgenden Seite an.

Haben Sie Fragen, sind Sie unsicher bzgl. der Entwicklung Ihres Kindes oder benötigen eine ärztliche Versorgung und Betreuung.

**Wir sind
für Kinder und
Jugendliche bis
zum 21. Geburtstag
Ihre Ansprech-
partner:innen**



Suchen Sie außerhalb von Arnsberg eine Praxis für Kinder- und Jugendmedizin, dann schauen Sie unter:
 www.kinderaerzte-im-netz.de

Der Aufklärung und Betreuung des **Impfstatus** wird seitens der Kinder- und Jugendmedizin auch ein hoher Stellenwert beigemessen. Die gesundheitsfördernde Wirkung von Impfungen ist umstritten, viele Infektionskrankheiten können nur so verhindert werden.

Unmittelbares Ziel der Impfung ist es, Ihr Kind/ den Geimpften vor einer ansteckenden Krankheit mit möglichen Spätfolgen zu schützen. Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen, die in der Medizin zur Verfügung stehen.

Keuchhusten zum Beispiel. Wussten Sie das Keuchhusten für Baby lebensgefährlich sein kann! In den ersten Monaten gibt es noch keinen Impfschutz und – im Gegensatz zu den meisten anderen Kinderkrankheiten – keinen „Nestschutz“ von der Mutter, auch nicht über die Muttermilch. Keuchhusten kommt wegen der Impfungen nicht mehr so häufig vor wie früher, aber viele Erwachsene sind nicht geimpft und können – ohne selbst krank zu sein – Ihr Baby anstecken und in Gefahr bringen.

Informationen zum Impfen:

[www.impfen-info.de/impfempfehlungen/
fuer-kinder-0-12-jahre](http://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-kinder-0-12-jahre)



Früherkennungsuntersuchungen

U-Untersuchungen in der Übersicht

Die regelmäßigen U-Untersuchungen sollen helfen, Krankheiten und eine umschriebene Entwicklungsstörung bei Kindern frühzeitig zu erkennen. Ihre Krankenkasse übernimmt die Kosten.

► Die ersten LEBENSWOCHEN

direkt nach der Geburt bis 2. Lebensmonat

U1 – nach der Geburt

- Atmung und Herzfunktion
- Reflexe und Reaktionen
- Angeborene Fehlbildung
- Gewicht und Größe

U2 – 3. bis 10. Lebenstag

- Innere Organe und Sinnesorgane
- Knochen und Gelenke
- Ernährung und Verdauung
- Früherkennung von Stoffwechsel-erkrankungen
- Neugeborenen-Hörscreening

U3 – 4. bis 5. Lebenswoche

- Größe, Gewicht, Ernährungszustand
- Hüftgelenke
- Augenreaktion, Hörvermögen
- Impfempfehlungen
- Schreien und Schlafen

► Die ersten LEBENSMONATE

3. bis 12. Lebensmonat

U4 – 3. bis 4. Lebensmonat

- Bewegungsverhalten und Greifreflexe
- Seh- und Hörvermögen
- Wachstum, Ernährung und Verdauung
- Unfallvorbeugung, sicherer Schlaf
- Impfungen

U5 – 6. bis 7. Lebensmonat

- Körperliche Entwicklung und Bewegungsverhalten
- Zähne, Ernährung
- Verhalten, Schreien
- Impfungen

U6 – 10. bis 12. Lebensmonat

- Körperliche Entwicklung: Krabbeln, Hochziehen, erste Schritte
- Sprachentwicklung und Verhaltensweisen
- Hören und Sehen
- Impfungen

► Die ersten LEBENSJAHRE

1. bis 5. Lebensjahr

U7 – 1 Jahr + 9 Monate bis 2 Jahre

- Körperliche und geistige Entwicklung, z.B. Gehen, Verstehen, Sprechen
- Impfungen
- Sinnesorgane

U7a – 2 Jahre + 10 Monate bis 3 Jahre

- Körperliche und geistige Entwicklung
- Sprachentwicklung und Sehtest
- Verhalten
- Impfungen

U8 – 3 Jahre + 10 Monate bis 4 Jahre

- Körperl. Entwicklung, Geschicklichkeit, z.B. Hüpfen
- Hör- und Sehtests
- Sprachentwicklung
- Kontaktfähigkeit, Selbstständigkeit
- Impfungen

U9 – 5 Jahre bis 5 Jahre + 4 Monate

- Körperliche und geistige Entwicklung, Bewegungsverhalten
- Sehtest
- Sprachentwicklung
- Impfungen



U10 – 7 bis 8 Jahre

U11 – 9 bis 10 Jahre

J1 – 12 bis 14 Jahre

J2 – 16 bis 17 Jahre

Durch die Vorsorgeuntersuchung ab der U10 kann nicht nur die körperliche Gesundheit der Kinder und Jugendlichen, sondern auch ihre emotionale und soziale Entwicklung besser begleitet werden. Mögliche Entwicklungsdefizite können frühzeitig erkannt und gegebenenfalls notwendige Therapie- bzw. Fördermöglichkeiten eingeleitet werden.

Neben der körperlichen Untersuchung mit Hör- und Sehtest stehen besonders folgende Themen im Fokus:

- Schulleistungsstörungen
- Sozialisations- und Verhaltensstörungen
- Medienverhalten
- Pubertätsentwicklung
- Risikoverhalten
- Körperhaltung und Fitness
- Bewegungsapparat, Haltungsschäden
- Schilddrüse
- Impfauffrischung u.a.

U 1 bis U 9

www.kindergesundheit-info.de/themen/frueherkennung-u1-u9-und-j1/untersuchungen-u1-bis-u9

www.lzg.nrw.de/ges_foerd/kindergesundheit/zentrale-stelle/index.html

U10 bis U12 und J 1, J2

www.bvkj-service-gmbh.de/selektivverträge/vorsorgeuntersuchungen-u10-u11-j2

Elternbriefe im E-Mail-Abo

www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/elternbriefe

Was nun?

U-Untersuchung versäumt!

Die Früherkennungsuntersuchung ist keine Pflicht, aber sie wird als wichtiger und wesentlicher Bestandteil der Gesundheitsvorsorge Ihres Kindes gesehen. Daher werden in NRW alle durchgeführten U-Untersuchungen U5 bis U9 durch die Zentrale Stelle im Landeszentrum Gesundheit NRW (LZG) erfasst.

Bei Kinder bei denen keine Teilnahmebestätigungen vorliegt, erhalten Eltern ein Anschreiben der LZG.

Nach einem Toleranzzeitraum wird die Stadt Arnsberg informiert zwecks Klärung des Versäumnisses. Daraufhin wird Eltern ein Beratungsgespräch angeboten mit dem Ziel, sie in der Wahrnehmung der Gesundheitsfürsorge ihres Kindes zu unterstützen.

✉️ Stadt Arnsberg

Beratung zur Durchführung der U-Untersuchungen

📞 02932 201 - 1348

✉️ u-untersuchung@arnsberg.de

www.arnsberg.de/wohnen-leben/kinder-jugend-familie/kinder-jugend-eltern/beratung-unterstuetzung/familienbuero/fachstelle-fruehe-hilfen/eltern-kind-angebote-im-netzwerk-fruehe-hilfen/beratung-zur-durchfuehrung-der-u-untersuchung-und-vorsorge



Notfall-Ambulanz & -Sprechstunden für Kinder und Jugendliche

Spezielle Ambulanzen vor Ort

- Kinderkardiologische Sprechstunde

Dr. med. B. Urgatz

Dienstags 12:00 – 17:00 Uhr

02932 952 243801

- Epilepsie- und Kopfschmerz-Ambulanz

OA B. Schmitz

02932 952 243801

- Diabetes-Ambulanz

Dr. Thomas Hofmann

02932 4544

- Pädiatrische Endokrinologie

Dr. Thomas Hofmann

02932 4544

Wann Sie eine Überweisung oder eine vollstationäre Einweisung zwecks Abrechnung der erforderlichen Untersuchung benötigen, erfahren Sie telefonisch oder unter

 [klinikum-hochsauerland.de/
kliniken-zentren/unsere-kliniken/
kinder-und-jugendmedizin-
paediatrie-arnsberg-huesten](http://klinikum-hochsauerland.de/kliniken-zentren/unsere-kliniken/kinder-und-jugendmedizin-paediatrie-arnsberg-huesten)



ABC der Notfallnummern

 [www.familienportal.nrw/
de/abc-der-notfallnummern-0](http://www.familienportal.nrw/de/abc-der-notfallnummern-0)



Akute Behandlung außerhalb der Sprechzeiten

Für akute Erkrankungen und Gesundheitsprobleme außerhalb der Sprechzeiten der niedergelassenen Ärzt:innen steht die kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis im Hochhaus auf dem Gelände des Karolinen-Hospitals in Hüsten zur Verfügung.

Zentraler Kinder- und Jugendarztlicher Notdienst

 **Alexianer Klinikum Hochsauerland**

Karolinen-Hospital Hüsten

Stolte Ley 9, 59759 Arnsberg

Sprechzeiten – ohne Voranmeldung:

Mi. und Fr. 16:00 – 19:00 Uhr

Sa., So., Feiertag 9:30 – 13:00 Uhr

und 16:00 – 19:00 Uhr



Telefonische Anfragen

(in Ausnahmefällen):

02932 9317521

Außerhalb der Sprechzeiten können Patient:innen, die sich in einem **akut bedrohlichen Zustand** befinden, in der **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin** vorgestellt werden.

Allgemeinärztliche Notfallpraxen

Informationen über **allgemeinärztliche Notfallpraxen** in Ihrer Nähe sowie den **augenärztlichen und HNO-ärztlichen Notfalldienst** erhalten Sie – immer kostenlos – mobil und vom Festnetz unter  **116117** (ohne Vorwahl) und im Internet unter  www.116117.de

 **112 bei lebensbedrohlichen Fällen**

Kindergesundheit von Anfang an



Kindliches Spielen – ein Grundbedürfnis

Spielen ist für alle Kinder unabhängig von Kultur und Herkunft so wichtig wie Essen und Trinken. Wenn Kinder spielen, tun sie genau das, was sie für ihre gesunde Entwicklung brauchen. Kinder sammeln im Spiel grundlegende Bewegungserfahrungen, erleben eine Vielzahl an Gefühlen wie Glück, Freude, Stolz, Enttäuschung, Wut und Trauer. Durch das Spielen begreifen Kinder ihre Welt, loten Grenzen aus und werden selbstständiger und selbstbewusster.

Da nach der Geburt das kindliche Gehirn noch nicht vollständig ausgereift ist, benötigt das Kind von Anfang an unterschiedliche Anregungen wie Hören, Sehen, Beobachten, Fühlen, Schmecken. Je vielschichtiger und häufiger die Spielanregungen sind, desto besser kann sich das kindliche Gehirn automatisch entwickeln. Durch das Spielen wird nicht nur die Gehirnentwicklung gefördert, sondern die Eltern-Kind-Bindung gestärkt, da das Gehirn Glückshormone ausschüttet. Dies wiederum senkt den Stresslevel und stärkt das Immunsystem. Kindliche Spielzeit ist eine gut investierte Zeit in und für unsere Kinder.

Sichere Schlafumgebung

Legen Sie Ihr Baby im ersten Lebensjahr zum Schlafen immer auf den Rücken! In dieser Schlafposition kann es am besten atmen. Seit Eltern davon abgeraten wird, ihr Baby in Bauchlage schlafen zu lassen, ist die Zahl der Fälle von plötzlichem Säuglingstod deutlich zurückgegangen.

Aber auch von der Seitenlage als Schlafposition wird inzwischen abgeraten. Sie birgt ebenfalls ein höheres Risiko, da das Baby sich so leicht auf den Bauch rollt. Tagsüber, wenn Ihr Kind wach ist, legen Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn gerne auf den Bauch.

Ihr Baby stärkt so die Nacken- und Rückenmuskulatur. Mehr Informationen geben Ihnen die Hebammen, Kinderkrankenschwestern und Fachärzt:innen für Kinder- und Jugendmedizin.



Ernährung Ihres Kindes

Stillen oder Fläschchen?

Muttermilch enthält alles, was Ihr Baby zum Wachsen braucht und hat weitere Vorteile. Stillen ist unbestritten die beste Ernährung für Ihr Baby – und darüber hinaus noch so viel mehr: Stillen ist Liebe, Kuscheln und Zärtlichkeit. Außerdem sorgt es ganz nebenbei auch noch für die beste Rückbildung nach der Schwangerschaft.

Stillen ist aber nicht alles. Eine zufriedene Mutter und ein zufriedenes Kind sind das Wichtigste. Nicht oder nicht voll gestillte Babys werden auch mit Säuglingsmilchnahrung aus der Flasche groß. Allerdings ist es wichtig, die geeignete Milchnahrung für Ihr Kind zu verwenden.

Gerade im ersten Lebensjahr ist Pre-Nahrung zu empfehlen, da sie der Muttermilch am ähnlichsten ist und keine zusätzliche Stärke enthält. Ihre Hebamme und Ihre Facharztpraxis für Kinder- und Jugendmedizin beraten Sie gern.

Beikost – Schritt für Schritt?

Frühestens vier und spätestens sechs Monate nach der Geburt sollten Sie den Speiseplan Ihres Babys erweitern und die Milchmahlzeiten schrittweise durch die sogenannte Beikost ersetzen.

Das Baby ist nun bereit für feste Nahrung und soweit gewachsen, dass Muttermilch oder Säuglingsmilch allein ihm meist nicht mehr genügend Energie und Nährstoffe liefert, vor allem Eisen. Manche Kinder mit einer Behinderung oder einer Erkrankung brauchen mehr Energie oder häufigere, kleinere Mahlzeiten. In manchen Fällen kann es auch nötig sein, früher zuzufüttern.

Auch nach Einführung der Beikost sollte weiterhin gestillt oder die Flaschennahrung gegeben werden.



Mit Eltern - Für Eltern

Sie möchten sich gerne intensiver mit einem Thema beschäftigen? Dann wären die Elternbriefe des Arbeitskreises „Mit Eltern - Für Eltern“, ab Geburt bis achtes Lebensjahr etwas für Sie!

Jeden Monat einen neuen Elternbrief mit altersentsprechenden Themen z.B.:

- Das Wichtigste für die ersten Tage mit einem Neugeborenen.
- Die Signale des Babys verstehen.
- Der Alltag als Vater und Mutter.

- Das Kind bekommt Zähne und bekommt Beikost.
- Umgang mit Stress. Alleinerziehende Eltern.
- Greifen und begreifen. Grenzen setzen.
- Kinderbetreuung
- Lob, Hilfe und Anerkennung geben.
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Behinderungen.
- Spielen und Lernen. Bücher für Kinder.
- Kindergarten-Alltag. Sprechen lernen und Zweisprachigkeit.
- Urlaub mit und ohne Kind.

Elternbriefe bestellen Sie unter:

www.ane.de/bestellservice/elternbriefe-einzeln



Kinder gesundheit

- Entwicklungsschritte 0 bis 6 Jahre
- Einzigartigkeit Ihres Kindes
- Eltern sein
- Bindung
- Entwicklungsaufgaben
- Wahrnehmung | Unsere Sinne
- Sprechen | Denken | Fühlen | Bewegen

www.kindergesundheit-info.de/themen



Jugend gesundheit

Hier finden Jugendliche, Eltern, Lehrkräfte und medizinisches Personal Material und Informationen zu jugendrelevanten gesundheitlichen Themen:

www.jugend-und-gesundheit.de



KURZ.KNAPP.

Informationen und praktische Tipps zu Themen, die junge Familien im Alltag mit ihrem Baby oder Kleinkind häufig besonders beschäftigen.

„Mit liebevoller Zuwendung aufwachsen“
Informativ, übersichtlich,
praktisch, mehrsprachig:

Aktuell beinhaltet die Mappe
KURZ.KNAPP.

**9 Themenbereiche für
das 1. bis Ende 3. Lebensjahr:**

- Stillen. Einfach. Gut
- Schlafen
- Schreien
- Der erste Brei
- Die kindliche Entwicklung
- Das erste Wort
- Sprechen lernen
- Mehrsprachig aufwachsen

www.kindergesundheit-info.de/infomaterial-service/infomaterial-broschueren/kurz-knapp-elterninfo



Kinder-, Jugend- und Zahngesundheit

das Gesundheitsamt



Im Gesundheitsamt sind die Mitarbeiter:innen des Sachgebietes Kind-, Jugend- und Zahngesundheit für die Belange von Familien mit Kindergarten- und/oder Schulkindern zuständig. Hier sind wir breit aufgestellt, um Eltern und Kindern im Hinblick auf ein gesundes Aufwachsen des Kindes Hilfe, Unterstützung und Begleitung anzubieten.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Vorsorgeuntersuchungen in Ihrer Kinder- und Jugendarztpraxis sowie die Ihnen dort angebotene Impfberatung/Impfungen nicht versäumt.

Dort werden Sie auch über gesundheitsorientierte Unterstützungsangebote beraten.

Unsere Angebote für Sie:

- Kindergartenuntersuchungen für alle 4-jährigen Kinder
- Schuleingangsuntersuchungen für alle Einschüler, die im kommenden Jahr eingeschult werden
- Untersuchungen der Kinder, die hier zum ersten Mal eine deutsche Schule besuchen
- Untersuchung zur Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Gesundheitsworkshops an Grundschulen zu den Themen „Sprache, Hören, Sehen“, „Bewegung und Ernährung“ sowie „Mentale Gesundheit“.

- Impfsprechstunde (Impfen gegen Masern, Mumps und Röteln) in allen drei Kreishäusern, insbesondere für Kinder und Jugendliche, die keine oder noch keine Anbindung an eine Hausarzt- oder Kinderarztpraxis haben
- zahnärztliche Reihenuntersuchungen in Kindergärten und Schulen
- Gruppenprophylaxe für Mund- und Zahngesundheit in den Kindergärten.

Gesundes Aufwachsen der Kinder ist uns wichtig. Wir bieten Beratung und Hilfe bei gesundheitlichen Fragen.

Bei Fragen zur **Prävention**: Daniela Woratz

📞 0291 94 1053

✉️ gesundesaufwachsen@hochsauerlandkreis.de

Koordinationsstelle für **Schuleingangsuntersuchungen** in Arnsberg und Sundern: Kirsten Schneider

📞 0291 94 1895

✉️ kirstenschneider@hochsauerlandkreis.de

Nähre Infos zu Angeboten in Bezug auf **Kinder- und Jugendgesundheit allgemein**:

💻 www.hochsauerlandkreis.de/gesundesaufwachsen



Angebot
Gesund-
heitsamt

Zahnärztliche Untersuchungen:

Dr. Andrea Rohe

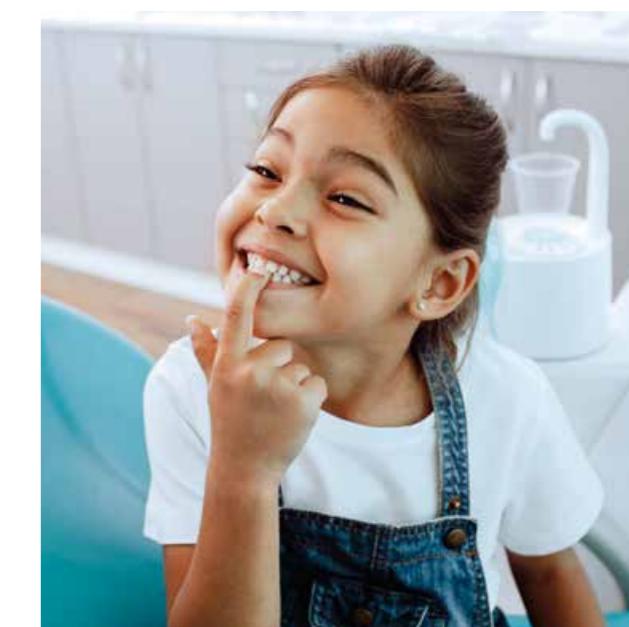
📞 0291 94 - 1045

✉️ andrea.rohe@hochsauerlandkreis.de



Zahnärztliche Angebote:

💻 www.hochsauerlandkreis.de/MundundZahngesundheit



Mund- und Zahngesundheit für Ihr Kind

Die Mundgesundheit im frühen Kindesalter stellt die Weichen für die Entwicklung eines gesunden Gebisses sowie eine gute Entwicklung der Sprache. Da auch die Mundgesundheit der Eltern einen Einfluss auf die des Kindes hat, sollten Eltern am besten schon vor einer Schwangerschaft zu einem Zahnarzt oder einer Zahnärztein gehen, um Zähne und Zahnfleisch so gut wie möglich behandeln zu lassen.

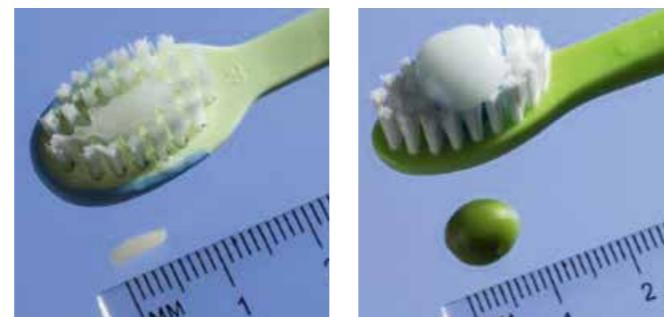
Bereits im Mutterleib werden im Kiefer des ungeborenen Kindes alle Milchzähne angelegt. Bei der Geburt sind auch die ersten bleibenden Zähne bereits als „Zahnkeime“ angelegt. Da der Zahnschmelz bei Geburt erst zu etwa 80% fertig ist und bei guter Versorgung mit Fluorid nach der Geburt härter wird, empfehlen Kinder- und Zahnärztein ab einem Alter von einer Woche mindestens bis zum Durchbruch des ersten Zahns die Gabe von Fluoridtabletten kombiniert mit Vitamin D für das Wachstum stabiler Knochen.



Erste Zähne

Die ersten Zähne werden mit Spannung erwartet. Der Zahndurchbruch macht sich bei vielen Babys unangenehm bemerkbar. In der Regel passiert dies zwischen dem sechsten und dem zehnten Lebensmonat. Oft sind zahnennde Säuglinge unruhig, weinen vermehrt, trinken oder schlafen schlecht und speicheln viel. Auch gerötete Wangen und eine

leicht erhöhte Körpertemperatur können durch den Zahndurchbruch verursacht werden; jedoch kein hohes Fieber – das hat auch beim zahnenden Säugling andere Ursachen. Bitte wenden Sie sich hier an die Kinderärztein.

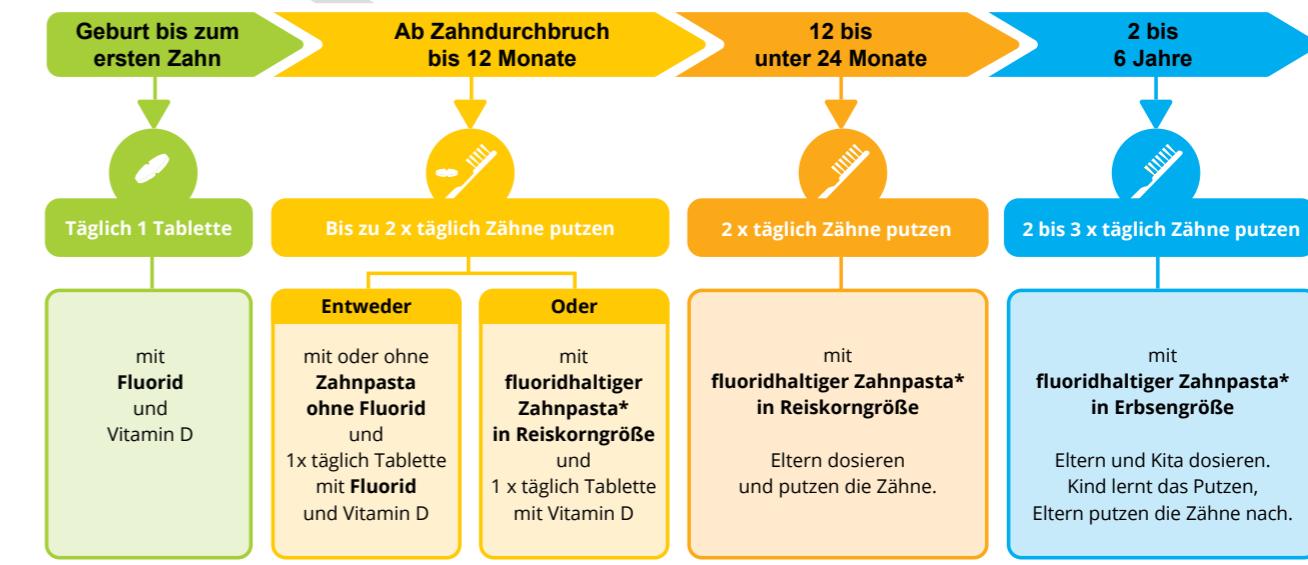


Sobald der erste Zahn sichtbar wird, beginnt die Zahnpflege. Eltern sollen ihr Baby spielerisch – ohne Zwang – mit einer altersgerechten Zahnbürste an das Zähneputzen gewöhnen. So wird das Zähneputzen durch die Eltern morgens und abends mit der Zeit zu einem selbstverständlichen angenehmen Ritual. Dabei ist es das Ziel, die Zähne von allen Seiten zu säubern, anfangs ohne Zahnpasta und – sobald das Baby das

Putzen gut akzeptiert – mit einer reiskorngroßen Menge Kinderzahnpasta mit 1.000 ppm Fluorid. Mit dem Einsatz von Zahnpasta muss die Gabe von Fluorid-Tabletten beendet werden, um eine Überdosierung von Fluorid zu vermeiden.

Nach dem zweiten Geburtstag wird morgens und abends eine erbsgroße Menge derselben Zahnpasta benutzt und die Kinder können anfangen, spielerisch ihre Zähne selber zu putzen. Allerdings muss ein Elternteil die Zähne der Kinder unbedingt gründlich nachputzen, denn erst im Alter von acht Jahren haben die meisten Kinder ausreichende motorische Fähigkeiten, um Zahnbefall wirksam zu entfernen.

Kariesprävention mit Fluorid im Säuglings- und frühen Kindesalter



* Fluoridhaltige Zahnpasta mit 1.000 ppm Fluorid

© BLE 2021/www.gesund-ins-leben.de

Ab dem sechsten Geburtstag wird dann die Zahnpasta der Eltern mit einem Fluoridgehalt von mindestens 1.500 ppm benutzt und weiter zwei- bis dreimal täglich geputzt.

Schnuller & Co.

Um das Saugbedürfnis ihres Babys über das Stillen hinaus zu befriedigen, kann die Gabe eines Schnullers angezeigt sein. Dies ist grundsätzlich besser als das Nuckeln am Daumen, da ein Schnuller besser abgewöhnt werden kann.

Lassen Sie Ihr Kind so früh wie möglich aus offenen Tassen und Bechern trinken.

Wichtig: Trinkflaschen dürfen nicht als Schnullersatz dienen. Das ständige Umspülen der Zähne mit Flüssigkeit führt zu einem erhöhten Kariesrisiko.

Vorsorge für die Kinderzähne

Um die Mundhygiene Ihres Kindes zu sichern, nehmen Sie Ihr Kind mit zu Ihrem Zahnärztein, damit ein entspanntes Kennenlernen von Anfang an erfolgen kann.

Nutzen Sie das Zahnärztliche Kindervorsorgeheft:

UZ 5	6. - 7. Lebensmonat
UZ 6	10. - 12. Lebensmonat
UZ 7	21. - 24. Lebensmonat
UZ 7a	34. - 36. Lebensmonat
UZ 8	46. - 48. Lebensmonat
UZ 9	60. - 64. Lebensmonat
UZ 10	72. - 76. Lebensmonat

Heilpädagogische Frühförderung und Motopädie

Caritasverband Arnsberg-Sundern e.V.



Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes von besonderer Bedeutung. Treten entwicklungshemmende Faktoren in der Schwangerschaft, während der Geburt oder später auf, ist eine intensive Begleitung hilfreich. Familienorientiert und ganzheitlich fördernd, möchten wir die Ressourcen des Kindes gemeinsam mit den Eltern entdecken, unterstützen und stärken.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich Sorgen über die Entwicklung Ihres Kindes machen, weil es

- zu früh geboren oder durch andere Risikofaktoren belastet ist
- sich langsamer oder anders entwickelt als andere Kinder
- verzögert oder auffällig spricht
- sich unsicher bewegt oder häufig hinfällt
- bewegungsunruhig ist

... und jedem Anfang
wohnt ein Zauber
inne, der uns beschützt
und uns hilft zu
leben...
Hermann Hesse

- unkonzentriert und ablenkbar wirkt
- wenig Interesse an seiner Umwelt zeigt
- im sozialen Kontakt Probleme hat
- mit einer Behinderung lebt oder seine Entwicklung davon bedroht ist.

Wir möchten Sie und Ihr Kind unterstützen durch

- Förderangebote, die sich am Entwicklungsstand des Kindes, an seiner Persönlichkeit und seiner Lebenssituation orientieren
- individuelle Beratung und Unterstützung der Familie
- Eltern-Kind-Gruppen und Austausch mit ähnlich Betroffenen
- Informationen zu weiteren Hilfsmöglichkeiten
- mobile Förderung, d.h. wir besuchen Sie und Ihr Kind in seiner vertrauten Umgebung oder in Absprache in der Kindertagesstätte
- ambulante Förderung in unserer Einrichtung
- Kooperation mit Kitas, Therapeuten:innen oder anderen Fachkräften, die Ihr Kind betreuen

Im Rahmen einer kostenlosen Erstberatung beraten wir Sie gerne und überlegen gemeinsam, welche Unterstützungsmöglichkeiten für Sie und Ihr Kind sinnvoll sind. Zusätzlich haben Sie bei uns die Möglichkeit, eine heilpädagogische Diagnostik durchführen zu lassen, dazu benötigen Sie eine ärztliche Bescheinigung einer Facharztpraxis für Kinder- und Jugendmedizin. Wird bei der Diagnostik ein Förderbedarf für heilpädagogische Frühförderung bei Ihrem Kind festgestellt, unterstützen wir Sie bei der Antragstellung.

Ihre
Ansprech-
partner:
innen



Wissenswertes

- Der LWL ist für die Leistungen der Frühförderung in Westfalen-Lippe zuständig. Das Angebot ist für die Eltern kostenlos
- in unserem Team arbeiten zur Zeit Diplom-Pädagoginnen, Rehabilitations-pädagoginnen, Heilpädagoginnen B.A., Frühförder:innen B.A. und Motopä:innen
- wir begleiten Familien mit Kindern von der Geburt bis zum Schuleintritt
- unser Einzugsgebiet sind die Städte Arnsberg, Sundern, Meschede und Eslohe, mit sämtlichen Ortsteilen.

✉ Caritasverband Arnsberg-Sundern e.V.
Heilpädagogische Frühförderung
Stembergstr. 31, 59755 Arnsberg
☎ 02932 52 49 420
✉ fruehfoerderung@caritas-arnsberg.de
🌐 www.caritas-arnsberg.de/lernen-
arbeiten-im-verband/heilpaedagogische-
fruehfoerderung/heilpaedagogische-
fruehfoerderung



✉ a.moenig@caritas-arnsberg.de
☎ 02932 5249420

✉ s.blume@caritas-arnsberg.de
☎ 02932 52 49 420

✉ Caritasverband Arnsberg-Sundern e.V.
Heilpädagogische Frühförderung
– Teilstandort Meschede –
Steinstr. 27, 59872 Meschede
☎ 0291 94 12 25

Die Klinik für Kinderurologie im Alexianer Klinikum Hochsauerland



Einfühlend. Fachkundig. Für Ihr Kind da.

Dank der engen Zusammenarbeit mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin und den niedergelassenen Kinderärzt:innen können urologische Fragestellungen bei Kindern frühzeitig erkannt, umfassend abgeklärt und individuell begleitet werden.

In der Kinderurologie am Alexianer Klinikum Hochsauerland, Standort Karolinen-Hospital Hüsten, kümmern wir uns um junge Patient:innen vom Säuglingsalter bis in die Jugendzeit, wenn besondere Beobachtungen, wiederkehrende Beschwerden oder ärztliche Hinweise eine urologische Vorstellung notwendig machen. Häufig geht es dabei um alltägliche Themen wie das Einnässen (tagsüber oder nachts), wiederkehrende Harnwegsinfekte, Vorhautverengungen (Phimosen), Hoden-

hochstand oder Veränderungen im Bereich der Nieren und Harnleiter, die zum Beispiel bei Vorsorgeuntersuchungen oder Ultraschall-Untersuchungen auffallen.

Auch bei angeborenen Fehlbildungen oder dem Verdacht auf funktionelle Störungen der Blasenentleerung stehen wir als spezialisierte Ansprechpartner:innen zur Seite. Für viele Eltern ist das Feld der Kinderurologie Neuland – deshalb legen wir großen Wert darauf, alle Schritte ausführlich und verständlich zu erklären. Das Team der Urologie und Kinderurologie verfügt nicht nur über eine langjährige Erfahrung im Umgang mit kindlichen urologischen Fragestellungen, sondern besitzt auch die dafür benötigte Qualifikation der "Speziellen Kinder- und Jugend-Urologie". Die nötige Ruhe, Empathie und Zeit, um gemeinsam mit Eltern die bestmögliche Versorgung für ihr Kind zu finden, hat bei uns oberste Priorität.



Im Mittelpunkt steht immer das Kind – mit seinen Bedürfnissen, seiner Persönlichkeit und seinem eigenen Tempo. Viele urologische Probleme lassen sich gut beobachten oder konservativ behandeln, andere erfordern kleinere operative Eingriffe, die in der Regel unter scheinender Narkose durchgeführt werden. Hierbei kommen moderne, oft minimalinvasive Techniken zum Einsatz, sodass der Eingriff für die Kinder möglichst wenig belastend ist.

Viele Behandlungen können ambulant oder tagesstationär erfolgen, bei Bedarf ist auch eine stationäre Aufnahme mit Übernachtung möglich – selbstverständlich mit der Option, dass ein Elternteil das Kind begleitet. Dabei achten wir darauf, dass sich Kinder in der Klinik sicher und verstanden fühlen – mit kindgerechter Sprache, viel Geduld und einer Atmosphäre, in der keine Frage zu klein ist.

Besonders wichtig ist uns die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern: Wir besprechen alle Befunde, erklären mögliche Behandlungsschritte verständlich und gehen auch auf individuelle Sorgen ein – etwa wenn ein Kind besonders sensibel reagiert oder schon schlechte Erfahrungen mit ärztlichen Untersuchungen gemacht hat.

Durch die enge Anbindung an die Kinderklinik im Haus sowie an Fachabteilungen wie Radiologie, Anästhesie oder psychosoziale Beratung können wir auch komplexere Fälle interdisziplinär begleiten. Unser Ziel ist es, gemeinsam eine Lösung zu finden, die sowohl medizinisch sinnvoll als auch für das Kind und die Familie gut umsetzbar ist.

Denn wir wissen: Ein gutes Gefühl und das Vertrauen in das medizinische Team sind oft genauso wichtig wie die Behandlung selbst. In unserer Kinderurologie nehmen wir uns dieser Aufgabe mit Herz, Kompetenz und einem offenen Ohr an – damit Eltern wissen:

Wir sind da, wenn's darauf ankommt.

✉ Alexianer Klinikum Hochsauerland Kinderurologie

Stolte Ley 9, 59759 Arnsberg
📞 02932 952 242 601

✉ urologie@klinikum-hochsauerland.de

💻 [www.klinikum-hochsauerland.de/
kliniken-zentren/unsere-kliniken/
urologie-und-kinderurologie-
arnsberg-huesten/klinik-fuer-
urologie-und-kinderurologie](http://www.klinikum-hochsauerland.de/kliniken-zentren/unsere-kliniken/urologie-und-kinderurologie-arnsberg-huesten/klinik-fuer-urologie-und-kinderurologie)



Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik

des Alexianer Klinikums Hochsauerland am Standort Neheim

Die Klinik bietet **vollstationäre und tages-klinische Behandlungen** und im Rahmen der psychiatrischen Institutsambulanz für schwer- und mehrfach Erkrankte auch eine ambulante Behandlung an.

Behandelt werden Patient:innen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, mit psychischen Erkrankungen wie Depressionen, Suchterkrankungen, Persönlichkeitsstörungen, schizophrenen Erkrankungen, dementiellen Entwicklungen, Verhaltensstörungen und akuten Belastungsstörungen.

Patient:innen aus der Region Arnsberg, Sundern, Wickede und Ense werden bevorzugt aufgenommen (Pflichtversorgungsgebiet). Notfälle werden rund um die Uhr aufgenommen, in der Regel dann aber auf die psychiatrische Intensivstation. Diese hat den Vorteil einer besonders guten personalen Besetzung, beinhaltet aber auch den Aspekt, dass die Mitpatient:innen ebenfalls schwer krank sind und Besuch und Ausgänge durch eine geschlossene Tür kontrolliert werden.

Es erfolgen keine Notfallaufnahmen von Patient:innen außerhalb des Pflichtversorgungsgebietes, geplante Aufnahme von außerhalb des Pflichtversorgungsgebietes sind mit erheblicher Wartezeit verbunden.

Die **psychiatrische Institutsambulanz** ist eine Ergänzung zum Angebot der niedergelassenen Psychiater:innen für schwer Kranke und chronische Patient:innen, die von der Nähe zur vollstationären Behandlung (kurze Wege) und auch einer zusätzlichen sozialarbeiterischen Begleitung profitieren.

Ambulante Psychotherapien können dort nicht angeboten werden, diese erbringen ausschließlich die niedergelassenen psychotherapeutischen Praxen.

Zu Behandlungsbeginn in der Tagesklinik und insbesondere im vollstationären Bereich steht eine „Entschleunigung“. Neben dem ausführlichen Aufnahmegeräusch und ggf. einer medikamentösen Unterstützung soll zunächst die Entlastung von Alltagspflichten, aber auch ein geregelter Tagesablauf und das Miteinander in der Patientengemeinschaft dazu beitragen, dass neu aufgenommene Patient:innen zur Ruhe kommen und Zeit haben, sich mit sich, ihrer Erkrankung sowie der aktuellen Lebenssituation auseinander zu setzen.

Im Verlauf kommen dann mehr Behandlungselemente dazu, z.B. Sport- und Bewegungstherapie, Ergotherapie, Therapiegruppen und psychoedukative Gruppen (Vermittlung von Wissen über die Erkrankung und dem Umgang damit) sowie Entspannungstechniken. Je nach Schwere der Erkrankung und der Behandlungsmöglichkeit wird auch psychopharmakologisch, also mit Medikamenten, behandelt.



Aufnahme: Einweisung & Terminabsprache

📞 02932 980 - 243701

Notfallaufnahme

📞 02932 980 - 243701 tagsüber

📞 02932 980 - 0 außerhalb der Sprechzeiten

Aufnahme Tagesklinik

📞 02932 980 - 243771 Terminabsprache zwecks ambulantem Vorgespräch

✉️ Alexianer Klinikum Hochsauerland

Klinik für Psychiatrie

Springufer 7
59755 Arnsberg-Neheim

💻 [www.klinikum-hochsauerland.de/
kliniken-zentren/unsere-kliniken/
psychiatrie-arnsberg-neheim/psychiatrie](http://www.klinikum-hochsauerland.de/kliniken-zentren/unsere-kliniken/psychiatrie-arnsberg-neheim/psychiatrie)



Psychische Belastungen

- jeder hat sie schon einmal erlebt!

In bestimmten Lebens-, Entwicklungs- und Krankheitsphasen sind psychische Belastungen normal. Sie werden aber unterschiedlich erlebt und bewältigt. Dafür gibt es kein Patentrezept. Jede benötigt auf seine eigene Art und Weise unterschiedliche Unterstützung, Zeit zur Verarbeitung von Krisen und gesundheitlichen Einschränkungen. Häufig geraten Betroffene auch an ihre Grenzen.

Zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern in Familien mit psychisch Erkrankten hat sich das Netzwerk

Familienhilfe & Psychiatrie
für Fachkräfte und Familien gebildet.



Infos zu Angeboten und Ansprechpartnern:
💻 www.arnsberg.de/fapsy



Sozialpsychiatrischer Dienst des Gesundheitsamtes Hochsauerlandkreis

Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes Hochsauerlandkreis bietet allen erwachsenen Menschen mit seelischen Problemen niederschwellig Beratung und Hilfe an.

Das Angebot richtet sich an:

- Menschen mit seelischen Belastungen und psychischen Störungen
- Menschen in Krisen
- Menschen mit Abhängigkeitsproblematiken, z.B. von Alkohol, Medikamenten, Medien oder illegalen Drogen)
- Angehörige, Freunde und Nachbarn

Das Beratungsangebot ist kostenlos und alle Gespräche werden vertraulich (Schweigepflicht) behandelt. Auf Wunsch arbeiten wir auch gerne mit behandelnden Ärzt:innen zusammen. Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Ihnen Informationen, Beratung und Hilfe an durch:



- telefonische Beratungsgespräche
- persönliche Beratungsgespräche, fachliche Betreuung in der Beratungsstelle oder durch Hausbesuche
- längerfristige Begleitung und fachliche Betreuung zu Hause oder auch während ambulanter oder stationärer Behandlung
- Informationen über weitere Hilfsangebote wie ambulante und stationäre medizinische und therapeutische Einrichtungen (Selbsthilfegruppen, Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke, Tagesstätten/-kliniken, andere Beratungsstellen, etc.)

✉ **Gesundheitsamt HSK –
Sozialpsychiatrischer Dienst**

Kreishaus Arnsberg
Eichholzstraße 9, 59821 Arnsberg

Koordinationsstelle

📞 02931 94 42 17

✉ Gisela.Brouwers@hochsauerlandkreis.de

💻 [www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/
buergerservice/gesundheit/gesundheitsamt/
sozialpsychiatrischer-dienst-1](http://www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/buergerservice/gesundheit/gesundheitsamt/sozialpsychiatrischer-dienst-1)

Ihre
Ansprech-
partner
:innen



Suchtberatung



Der Wendepunkt bietet psychosoziale Beratung und Begleitung, Gesundheitsförderung und Suchthilfe – alles unter einem Dach unter dem Motto: wahrnehmen, intervenieren, stabilisieren und aktivieren.

Wir informieren und beraten Sie bei allen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit...

- Alkohol
- Medikamenten
- legalen und illegalen Drogen
- Glücksspiel
- Vermittlung bei nicht stoffgebundenen Süchten.

In Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartner:innen bietet der Wendepunkt Ihnen zeitnah kompetente Unterstützung an, damit Sie Ihre Balance auch gesundheitsförderlich gestalten können. Im Wendepunkt finden Sie eine Palette von Angeboten der Beratung, der Begleitung und der Therapie.

Fragen der Gesundheitsförderung, der Gefährdungen durch den Konsum von Suchtmitteln sowie ein Umgang mit krisenhaften oder konfliktreichen Lebenssituationen sind Inhalte, die Sie im Wendepunkt bearbeiten können. Auch wenn Sie sich um einen anderen Menschen sorgen, steht Ihnen der Wendepunkt zur Verfügung. Wunder werden nicht vollbracht, aber kompetente und praktische Lösungen können Sie dort finden.

Unsere Angebote richten sich schwerpunktmäßig an Menschen im Erwachsenenalter aus Arnsberg und Sundern.

✉ **Stadt Arnsberg - Wendepunkt**

Dicke Hecke 40, 59755 Arnsberg

📞 02932 201 - 2208

✉ wendepunkt@arnsberg.de

💻 www.arnsberg.de/wendepunkt

Ihre
Ansprech-
partner
:innen





Von Anfang an - Frühe Bildung!

Die frühkindliche Bildung fördert die Chancengerechtigkeit aller Kinder. Frühe Bildung beginnt mit der Geburt. Schon in den ersten Lebensjahren werden bei Kindern die Grundlagen für späteres erfolgreiches Lernen, gesunde und gute Entwicklungs-, Teilhabe- und Aufstiegschancen gelegt.

Die Teilnahme an Eltern-Kind-Gruppenangeboten, Spielgruppen für Kinder, Kindertagespflege oder Kindertagesbetreuungsangeboten stärkt und unterstützt Eltern in ihrer Elternrolle, fördert die Persönlichkeitsentwicklung ihres Kindes und erleichtert den Zugang zu den späteren Bildungsangeboten.

Durch die Sprach- und Wissensvermittlung, verschiedene Angebote von Musik-, Kunst- und Bewegungserziehung sowie eine qualitativ hochwertige Betreuung können individuelle Fähigkeiten Ihrer Kinder gefördert und eventuelle Förderbedarfe frühzeitig erkannt werden.

Nutzen Sie die fröhlpädagogischen Angebote vor Ort und informieren Sie sich auf den Webseiten.



KiTa.NRW
Frühe Hilfen



KiTa.
Arnsberg



KiTa-Finder
NRW

Ihre Ansprechpartner:innen im Bereich Kinderbetreuung

Jugendamt Kindertagesbetreuung

Fabian Schrieck Leitung
Karin Tillmann Qualitätsbeauftragte
Fachberatung für die Gesamtstadt
Nina Mimberg Jugendamt
Viktoria König Jugendamt



Träger Fachberatung Kindertagesbetreuung

Marion Wittmann städtisch
Diana Junker-Thiemann evangelisch
Astrid Exner katholisch
Jutta Thomas Stepke



Fachberatung Kindertagespflege

Giacoma Leo
Elke Weber
Jens Zumühl



Kindertageseinrichtung (Kita)

Familienzentrum (FamZ)
Raum Neheim
Sandra Hoppe FamZ Moosfelde
Maike Manojlovic FamZ an der Pauluskirche



Silke Zander IB Kita Zwickel-Zwackel

Daniel Schäfer FamZ Neheimer Kopf
Katharina Schrieck FamZ Bremers Park



Kindertageseinrichtung (Kita)

Familienzentrum (FamZ)
Raum Hüsten
Stefan Brandis FamZ Mühlenberg-Unterhüsten
Carina da Silva FamZ Mühlenberg-Unterhüsten (im Verbund)
Claudia Centiny FamZ Hüsten Mitte



Carsten Ebert FamZ an der Röhre

Krystine Zimmermann Städt. Kita Eulenkindergarten Möschede
Lilian Hinterhölzl FamZ Vogelbruch



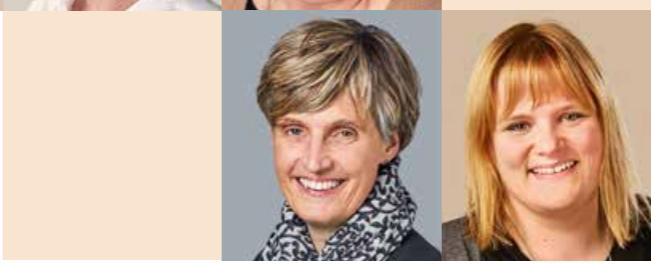
Kindertageseinrichtung (Kita)

Familienzentrum (FamZ)
Raum Arnsberg
Janine Dos Santos Gonzales Kath. Kita St. Maria Magdalena
Carmen Sölken Städt. Kita Marienhospital



Stefanie Block FamZ Arnsberg-Neustadt

Anstasia Noske FamZ Arnsberg-Süd
Christel Stratmann Caritas Kita Die Feldmäuse



Simone König FamZ Oeventrop

Sabrina Kneer Städt. Kita Rappelkiste

Foto-
übersicht
zeigt nicht alle
Fachkräfte

Arnsberger-Betreuungslandschaft

Babysitter, Spielgruppe, Tagespflege, Kita, Familienzentrum



Sie suchen keine Eltern-Kind-Angebote, sondern Betreuungsangebote für Ihr Kind?

Welche Form der Betreuung benötigen Sie?

- stundenweise – eine Babysitter:in oder eine Tagespflegeperson
- tageweise – Spielgruppe oder Tagespflegeperson
- täglich bzw. 5 Tage die Woche – Tagespflegeperson oder Kindertagesstätte

Das richtige Betreuungsangebot für jedes Kind unter Berücksichtigung der individuellen Familiensituation zu finden, ist nicht immer einfach. Suchen Sie die Betreuungsleistung nach Ihrem Bedarf sowie nach dem Alter des Kindes aus. Haben Sie konkrete Fragen oder wünschen Sie Unterstützung, das geeignete Angebot zu finden, dann lassen Sie sich bei den einzelnen aufgeführten Fachstellen beraten, welche Betreuungsleistung für Sie geeignet wäre.

Babysitter gesucht?

Möchten Sie einmal wieder stressfrei einkaufen, ungestört einen wichtigen Termin wahrnehmen, sich in Ruhe mit Freunden treffen oder abends entspannt ausgehen und dabei sicher sein, dass Ihr Kind von einem qualifizierten Babysitter betreut wird?

Die Babysitterkartei hilft Ihnen weiter. Interessierte Eltern können sich im städtischen Jugendzentrum Hüsten bei der Vermittlung eines geeigneten Babysitters aus der bestehenden Vermittlungskartei unterstützen lassen. Die Jugendlichen haben zuvor erfolgreich an einem speziell für Jugendliche (ab 14 Jahren) entwickelten Betreuungskurs teilgenommen.

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Entwicklung des Kindes, kindgerechte Beschäftigungen und verantwortungsvollen Umgang in Notfällen, insbesondere Erste Hilfe am Kind. Durch eine organisierte Kinderbetreuung sollen Eltern, insbesondere auch alleinerziehende Mütter und Väter, die Möglichkeit haben, sich selbst einmal eine Auszeit zu gönnen und Termine ohne Kinder wahrzunehmen.

Stadt Arnsberg | Jugendamt - Familienbüro Jugendzentrum Hüsten

Arnsberger Str. 11, 59759 Arnsberg

02932 892301

familienbuero@arnsberg.de

[www.arnsberg.de/wohnen-leben/
kinder-jugend-familie/kinder-jugend-eltern/
freizeit/jugendzentrum-huesten](http://www.arnsberg.de/wohnen-leben/kinder-jugend-familie/kinder-jugend-eltern/freizeit/jugendzentrum-huesten)



Spielgruppen – stundenweise Betreuung für Ihr Kind



Spielgruppen sind feste Gruppen von Kindern, die am Vor- oder Nachmittag stundenweise zwei- bis dreimal wöchentlich in Abwesenheit der Eltern betreut werden.

Spielgruppen bieten

- eine überschaubare Gruppengröße
- individuelle Betreuung und Förderung
- einen schonenden Übergang von Familie zum Kindergarten

Die Kinder besuchen die Spielgruppen in der Regel nicht länger als ein Jahr bis zur Aufnahme in den Kindergarten. Sie werden von Vereinen oder Privatpersonen sowie von freien und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe angeboten und benötigen eine Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes. In der Regel werden hier bis zu zehn Kinder unter drei Jahren betreut.

Elterninitiative „Zwockel“ e.V.
(in der Moosfelder Grundschule)
Eschenstr. 4, 59755 Arnsberg

zwockelgruppe@gmx.de

www.zwockelgruppe.de



Kindertagespflege

Das Betreuungsangebot Kindertagespflege ist gleichwertig neben der Betreuung in einer Kindertagesstätte (Kita) zu sehen. Beide Betreuungsformen werden öffentlich gefördert. Sie als Eltern kennen Ihr Kind und Ihre Familiensituation am besten.

Welchen Betreuungsrahmen benötigen Sie? Die Fachberatung Kindertagespflege berät Beteiligte, Eltern, Angehörige und Tagespflegepersonen in allen Fragen der Kindertagespflege. Sie organisiert den Bedarf vor Ort und trägt diesem mit geeigneter Qualifizierung Rechnung.

Dabei begleitet die Fachberatung die Betreuungsverhältnisse von der Antragsstellung über die passgenaue Vermittlung der Betreuungsplätze bis zum Übergang der Betreuung in die Kita. Die Fachberatung Kindertagespflege ist Ansprechpartner:in in allen Belangen rund um die Betreuung der Kinder bei Tagespflegepersonen sowie bei rechtlichen oder finanziellen Fragen.



Kindertagespflege bietet

- **Flexibilität im Hinblick auf die Betreuungszeiten**
- **individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse des Kindes und der Eltern**
- **Familienähnliche Strukturen**
- **Kontinuität in der Betreuungsform ohne Wechsel von Bezugspersonen, auch nach Eintritt des Kindes in Kindergarten oder Schule**
- **Vermittlung nahe am Wohn- oder Arbeitsplatz der Eltern**
- **verschiedene Betreuungsformen: Einzeltagespflege oder auch Großtagespflege**

Haben Sie Interesse sich als Kindertagespflegeperson weiterzubilden? Melden Sie sich gern bei uns. Die Qualifizierungskurse der Kindertagespflegepersonen werden in Kooperation mit der Familienbildungsstätte durchgeführt.

✉️ Stadt Arnsberg | Kindertagespflege

Hellefelderstr. 8, 59821 Arnsberg

📞 02932 201 - 1593

✉️ ktp@arnsberg.de

💻 [www.arnsberg.de/wohnen-leben/
kinder-jugend-familie/kinder-jugend-eltern/
kindertagesbetreuung/kindertagespflege](http://www.arnsberg.de/wohnen-leben/kinder-jugend-familie/kinder-jugend-eltern/kindertagesbetreuung/kindertagespflege)



Kindertageeinrichtungen



Die frühkindliche Bildung in der Kindertageeinrichtung ist zentral für die weitere Entwicklung eines Kindes. Hier erfahren Kinder unter anderem Partizipation im Zusammensein, lernen das Miteinander und Füreinander des gesellschaftlichen Zusammenlebens kennen und erfahren eine Förderung ihrer individuellen Stärken und Schwächen.

Für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder und zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nicht nur ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot, sondern auch eine hohe, an den Bedürfnissen der Kinder orientierte, pädagogische Qualität in der Kindertagesbetreuung wichtig.

Das einzelne Kind steht mit seinen Fähigkeiten und seiner Persönlichkeitsentwicklung im Mittelpunkt. Die gemeinsame Bildung und Erziehung aller Kinder wird verbunden mit individueller Förderung und Hilfe im Rahmen eines kontinuierlichen Prozesses, der den gesamten Zeitraum der Kindertagesbetreuung umfasst und von regelmäßiger und alltagsintegrierter Beobachtung und Dokumentation begleitet wird.

Kinder erleben im Kindergarten eine alters- und entwicklungsgerechte Beteiligung. Arnsberg bietet in Kindertageeinrichtungen Betreuungsplätze für unter-2-jährige, unter-3-jährige und über-3-jährige Kinder an. Im Rahmen der Öffnungszeiten der Tageseinrichtungen werden verschiedene Buchungscontingente zu trägerspezifischen Konzepten angeboten. Eine Übersicht der trägerübergreifenden Kindertageeinrichtungen finden Sie in der **städtischen Angebotsdatenbank „ask - arnsbergs schatzkiste“**

💻 www.arnsberg.de/ask.suche



✉️ Stadt Arnsberg

Jugendamt - Kindertagesbetreuung

Hellefelderstr. 8

59821 Arnsberg

📞 02932 201 - 1462

✉️ kindertagesbetreuung@arnsberg.de

💻 www.arnsberg.de/kindertagesbetreuung





Ihre Partner:innen im Bereich
Schule und Bildung

Frühe Bildung – Warum ist diese so wichtig?

Die Lern- und Entwicklungsprozesse der Kinder hängen maßgeblich davon ab, welche Erfahrungen sie im Bereich der frökhkindlichen Bildung sammeln.

In den ersten Jahren des Lebens werden im Gehirn grundlegende neuronale Verknüpfungen hergestellt, welche den Grundstein legen für unsere Weiterentwicklung.

Die Qualität der frökhkindlichen Bildung beeinflusst nicht nur die kognitiven Fähigkeiten, sondern auch die soziale und emotionale Entwicklung der Kinder. Die gesammelten Erfahrungen wirken sich langfristig auf die Bildungs- und Teilhabechancen von Kindern aus.

Jedem Kind sollte daher unabhängig von seiner sozialen, kulturellen oder familiären Herkunft gleichermaßen gute frühe Bildung ermöglicht werden.

Die unterschiedlichen Bildungsträger und Bildungseinrichtungen mit ihren vielfältigen Angeboten unterstützen Eltern im Erziehungs- und Bildungsauftrag. Nutzen Sie bedarfsgerecht die unterschiedlichen Bildungsmöglichkeiten vor Ort.



WISSENSWERTES:

Kindertagesbetreuung und Frühe Bildung – Chancen.nrw

www.mkjfgfi.nrw/kindertagsbetreuung-und-fruehe-bildung



Familie & Bildung – Bildungsland NRW

www.schulministerium.nrw/familie-bildung



Frökhkindliche Bildung für nachhaltige Entwicklung

www.bne-portal.de/bne/de/einstieg/bildungsbereiche/fruehkindliche-bildung/fruehkindliche-bildung.html

Ihre Ansprechpartner:innen im Bereich Schule und Bildung

Bildung, Kultur, Sport

Esther Kuczkowski DZ Leitung
Heidi Appelhans Leitung Schule

Volkshochschule

Dr. Tobias Schulte VHS Arnsberg-Sundern

Familienbildung kefb

Claudia Pischel Leitung
Katrin Stratenschulte Familienbildung
Sandra Bach Integration, Qualifizierung

Internationaler Arbeitskreis e.V.

Sigrid Becker
Jana Junker
Irene Sommer
Komm. Integrationszentrum HSK
Lena Welzel Frühe Bildung
Zainab Albayrak Frühe Bildung

Elternbegleiterinnen

der Programme Griffbereit und Rucksack Kita
Ayse Düzgün
Hatrice Karabaş
Helene Mierau
Derya Güven

Internationaler Bund

Janine Gawron Bereichsleiterin
Veronika Hermann Jugendmigrationsdienst
Andrea Desiderio Jugendmigrationsdienst
Özlem Kaptanoglu Jugendmigrationsdienst

Alina Buss Lehrkraft

Elena Normann Lehrkraft
Marian Hellmund Asylverfahrensberatung



Ihre Elternbegleiterinnen



Kath. Erwachsenen- und Familienbildung

Bildung und Begegnung für Eltern und Fachkräfte

Unsere Einrichtung in Arnsberg hat eine lange Tradition. Wir gestalten für Sie moderne Bildungsangebote in verschiedenen Fachbereichen. Dabei sind die Familienbildung und die berufliche Fortbildung für Erzieher*innen und Kindertagespflegepersonen Schwerpunkte unserer Arbeit. In einer sich stetig wandelnden Gesellschaft ist die Familie der erste und wichtigste Bildungsort.

Ob in unseren eigenen Räumlichkeiten oder im Familienzentrum: unsere vielfältigen Kursangebote stärken Eltern in ihrer Erziehungs- und Beziehungskompetenz, fördern die kindliche Entwicklung und schaffen wertvolle Räume für gemeinsame Lernerfahrungen. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen finden bei uns ein breit gefächertes pädagogisches Themenspektrum.

Wir verfolgen ein Bildungskonzept, das auf ganzheitliches, lebenslanges Lernen und Kompetenzerwerb ausgerichtet ist. Bei uns greifen fundiertes Wissen, Austausch und Begegnung ineinander.

Christliche Werte prägen unser Miteinander: Wir stehen für Vielfalt, Demokratie und einen respektvollen, wertschätzenden Umgang. Unsere Angebote stehen allen interessierten Menschen offen.

Elternstart NRW ist ein kostenfreies Familienbildungsangebot für Mütter und Väter mit einem Kind im ersten Lebensjahr. Die Finanzierung für dieses Angebot übernimmt das Familienministerium NRW.



Die kefb Südwestfalen bietet ein vielseitiges Angebot:

Familie und Generationen

- Eltern mit Kindern
- Eltern
- Partnerschaft und Ehe
- Großeltern und Senioren
- Familienwochenenden

Beruf und Ehrenamt

- Berufliche Bildung
- Präventionsschulungen

Kultur und Sprachen

- Sprachkurse
- Kreativkurse

Inklusion und Teilhabe

- Inklusive Bildungsangebote
- Offene Gruppen

Gesundheit und Nachhaltigkeit

- Ernährung
- Bewegung und Entspannung
- Mentale Gesundheit
- Selbsthilfe

kefb Südwestfalen

Hellefelder Str. 15, 59821 Arnsberg
02931 5297610
arnsberg@kefb.de
www.kefb.de



Volkshochschule und Weiterbildung in Arnsberg und Sundern

In der VHS können sich Menschen aller Nationalitäten, Altersstufen und Bildungsschichten austauschen und miteinander sowie voneinander lernen. Das Angebot ist so vielfältig wie die Interessen der Menschen. Das Programmheft erscheint halbjährlich und kommt als Beilage mit den Tageszeitungen ins Haus. Zum Mitnehmen liegt es in den Stadtbüchereien und anderen öffentlichen Einrichtungen aus.

Für Inhaber:innen einer Familienkarte der Städte Arnsberg und Sundern wird das Entgelt für die Teilnahme von Kindern an Kinderkursen um 20 Prozent ermäßigt.



Suchen Sie spannende Workshops und Kurse für Kinder und Jugendliche oder für sich selbst, dann schauen Sie unter

💻 www.vhs-arnsberg-sundern.de



✉ Volkshochschule
Möhnepark, Werler Str. 2a,
59755 Arnsberg
☎ 02932 97 280
✉ vhs@vhs-arnsberg-sundern.de

Kontakt
VHS

Musikschule Hochsauerlandkreis mehr als nur ein schöner Zeitvertreib

Musik kann Balsam für die Seele sein, aber auch die geistige und soziale Entwicklung von Kindern fördern. Selbst Erwachsene können vom Musizieren profitieren – es mobilisiert das Gehirn und produziert Glückshormone. Kein Wunder, dass Musik heute von vielen Expert:innen nicht nur als schönes Hobby angesehen, sondern in der Medizin auch als therapeutisches Hilfsmittel eingesetzt wird.

**Musik wirkt sich auf den gesamten
menschlichen Körper aus Musikunterricht
förderst die soziale Kompetenz von Kindern.**

Wer Musik erleben und ausleben möchte, kann sich gezielt bei den Musikvereinen und Chören in der Region, bei der VHS, der Erwachsenen- und Familienbildung, den Familienzentren nach geeigneten Kursen erkundigen oder Sie wenden sich direkt an die Musikschule.

Musikschule im Hochsauerlandkreis

Die Palette der Unterrichtsfächer reicht von Grundlagen der Musikerziehung über das Erlernen eines Instruments oder der Ausbildung der Gesangsstimme bis hin zu Orchester- und Chorangeboten, gerade auch im Kinder- und Jugendbereich.

Schon im Mutterleib erleben Kinder ihre Umwelt durch ihr Gehör: Vogelzwitschern und Straßenverkehr, Stimmen, Alltagsgeräusche und Musik – unsere Welt ist voll von Klängen. Jedes Kind besitzt eine ursprüngliche Musikalität, die es dazu bringt, Erlebtes und Erlauschtes durch Stimme und Bewegung zum Ausdruck zu bringen. Die Musikerziehung versucht, dieses Grundbedürfnis nach musikalischen Ausdruck zu locken und zu stärken.



Gesang, Tanz und elementares Instrumentalspiel fördern die Musikalität, Phantasie und Kreativität Ihres Kindes. Die Musikschule Hochsauerlandkreis bietet verschiedene, auf das Alter des Kindes abgestimmte Kursangebote an: die Musikmäuse, die Musikwichtel, die Musikentdecker und die musikalische Früherziehung.

Steht am Ende dieser Ausbildung der Wunsch des Kindes, ein „richtiges Instrument“ zu erlernen, helfen und beraten die Musiklehrer:innen der Musikschule gerne beim Übergang zum weiterführenden Instrumentalunterricht.

✉ **Musikschule Hochsauerlandkreis**

Apothekenstr. 6, 59821 Arnsberg

☎ 02931 94 - 4900

✉ musikschule@hochsauerlandkreis.de

💻 www.musikschule-hochsauerlandkreis.de

Ihre
Ansprech-
partner:
innen



Internationaler Arbeitskreis e.V. - IAK



Der Internationale Arbeitskreis e.V. Arnsberg setzt sich seit 1969 für die Interessen von Menschen mit Migrationshintergrund ein. Ein Schwerpunkt des IAK e. V. ist die sprachförderliche Betreuung von Kindern und Jugendlichen, die keine oder nur geringe Deutschkenntnisse haben. Nur durch Sprache gelingt eine gute Integration in die Gesellschaft, „Sprache öffnet Türen“, „Sprache ist das Tor zur Welt“.

Da sprachliche Fähigkeiten wichtig für eine gelungene Integration sind, führt der Internationale Arbeitskreis e. V. seit 1989 in Kindergärten und Familienzentren Sprachförderung durch.

In Kleingruppen können Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren spielerisch die deutsche Sprache erlernen oder bereits bestehende Kenntnisse verbessern. Diese Sprach-Spielgruppen finden an 8 Kindergärten und Familienzentren im Arnsberger Stadtgebiet statt. Des Weiteren bietet der IAK e. V. an zwei Familienzentren Eltern-Kind-Gruppen an, wo Eltern gemeinsam mit ihren Kindern spielen und dabei deutsche Sprachkenntnisse erwerben können.

Außerdem bietet der IAK e. V. für schutzsuchende Flüchtlingsfamilien Eltern-Kind-Gruppen und Sprachspielgruppen in den liebevoll eingerichteten Betreuungsräumlichkeiten im Rumbecker Holz in Hüsten an. Eltern können in einer entspannten Atmosphäre miteinander ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und sich über verschiedene Themen austauschen. Die Sprachspiel- und Eltern-Kindgruppen sind offene Angebote in denen Spiel-, Sprach- und Beratungsangebote für die Familien stattfinden.

Weitere Angebote des Internationalen Arbeitskreises:

- Sprachförderung in Schulen
- „8 - 1 Betreuung“ und Offener Ganztag an Grundschulen
- Ferienbetreuung an Grundschulen
- Ferien-Intensiv-Training „Fit in Deutsch“ Grundschulen
- Betreuungsbüro für Flüchtlinge am Berliner Platz in Arnsberg-Hüsten
- Angebot an internationalen Kochabenden
- Organisationspartner des DIES Internationalis in Arnsberg-Neheim.

✉ Internationaler Arbeitskreis e.V.

im Engagement- Zentrum

Am Hüttengraben 29, 59759 Arnsberg
Postfach 4206, 59736 Arnsberg
02932 - 201 1215
info@iak-arnsberg.de
www.iak-arnsberg.de



Ihre
Ansprech-
partner
innen

Internationaler Bund - IB

Der Internationaler Bund bietet seit vielen Jahren in Arnsberg eine breite Palette von Hilfen und Projekten für geflüchtete Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund, Migranten und Migrantinnen, sowie für Menschen mit nicht ausreichenden deutschen Sprachkenntnissen an.

Sprachschule

Wir bieten an:

- Beratung und Unterstützung bei der Anmeldung
- Integrationskurse bis zum Sprachniveau B1
- Alphabetisierungskurse für Menschen mit nicht oder kaum vorhandenen Schriftsprachkenntnissen
- Berufssprachkurse nach DeuFöV bis zum Sprachniveau C1
- Prüfungen: DTZ B1, DTB B2 sowie den Test „Leben in Deutschland“

www.internationaler-bund.de/standort/205562



Jugendmigrationsdienst (JMD)

Wir unterstützen Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 27 Jahren:

- bei Fragen zu Schule, Ausbildung, Arbeit und Sprachkursen
- bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen (Zeugnisse/Diplome)
- beim Erstellen von Bewerbungen und Lebensläufen
- bei der Suche nach Schul-, Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätzen
- bei persönlichen Problemen und Fragen des Alltags
- beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- im Umgang und bei Terminen mit Behörden
- bei der Vermittlung an Fachdienste, Betriebe, Vereine und Freizeitangebote

www.internationaler-bund.de/standort/201934



Alle Beratungen sind kostenlos, vertraulich und freiwillig sowie unabhängig von Behörden und mehrsprachig durch Sprachmittlung.

Asylverfahrensberatung (AVB)

Wir informieren und unterstützt Personen vom Beginn des Asylverfahrens bis zum rechtskräftigen Bescheid:

- Ablauf des Asylverfahrens
- Schutzmöglichkeiten
- die Zuständigkeit von Staaten nach der Dublin-III-Verordnung
- Rechte und Pflichten während des Verfahrens
- Vorbereitung auf die Anhörung
- Erklärung wichtiger Dokumente für die Anhörung
- Interpretation von Asylbescheiden und dem weiteren Vorgehen
- Dublin-Bescheide
- Klagen gegen Asylbescheide oder Folgeanträgen

www.internationaler-bund.de/angebot/11562



Kindertagesstätte „Zwickel-Zwackel“

Im Wohngebiet Müggenberg-Rusch betreuen wir in unserer eingruppigen Kindertagesstätte „Zwickel-Zwackel“ Kinder ab einem Alter von zwei Jahren.

✉ Internationaler Bund

Bildungszentrum Arnsberg

Bahnhofstr. 128 a

59759 Arnsberg

02932 899 116-11

IB-Hochsauerland@ib.de

www.ib.de



Kommunales Integrationszentrum des HSK



Die Frühe Bildung des Kommunalen Integrationszentrum HSK verfolgt eine durchgängige Sprachbildung, Mehrsprachigkeit und die chancengerechte Teilhabe, Bildung und Empowerment von Familien. Darüber hinaus berät sie Familien und Mitwirkende in der Frühen Bildung zur migrationsgesellschaftlichen Öffnung und zu Bewusstsein für Diversität.



Eltern und Kinder entdecken gemeinsam Spiel und Sprache
Wir leben Mehrsprachigkeit und Diversität in der Frühen Bildung.

Mit den Programmen Griffbereit und Rucksack KiTa setzen wir uns für eine Gesellschaft ein, in der Frühkindliche Bildung sowie Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen (Bildungs-) Institutionen und Familien selbstverständlich diversitätsbewusst, mehrsprachig und zur Migrationsgesellschaft offen sind.

Rucksack KiTa

Alltagsintegrierte Sprach- und Familienbildung



Das Programm **Rucksack KiTa** richtet sich an KiTa-Kinder zwischen vier und sechs Jahren mit internationaler Familiengeschichte sowie deren Eltern/Familie und Bildungsinstitution.

Rucksack KiTa hat die allgemeine sprachliche Bildung anhand von Themen wie beispielsweise „Körper“, „Kindertageseinrichtung“ und „Familie“ zum Ziel. **Die Mehrsprachigkeit wird dabei als Potenzial der Kinder aufgegriffen.**

Die Eltern/Familien werden als Expert:innen für die Erziehung ihrer Kinder sowie für das Erlernen der Familiensprache(n) angesprochen. Sie treffen sich für die Dauer von neun Monaten wöchentlich und werden durch eine Elternbegleiterin angeleitet, die speziell dafür qualifiziert sind. Unterstützt wird die Arbeit von und mit den Eltern/Familien durch die Rucksack KiTa-Materialien – Arbeitsbögen, die den Eltern/Familien Anregungen für täglich wechselnde Aktivitäten mit ihren Kindern geben.

Das Programm findet in der Kindertageseinrichtung oder einem Familienzentrum statt. Dies stellt zugleich eine Grundbedingung für die Durchführung dar. Eltern/Familien und KiTa bauen hier eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft auf, von der beide Seiten nachhaltig profitieren.

Die Bildungsinstitution hat dabei die Chance, sich für Migration und Diversität zu öffnen.

Griffbereit und Rucksack KiTa
Kommunales Integrationszentrum HSK

Eichholzstr. 9
59821 Arnsberg


www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/buergerservice/integration


www.griffbereit-rucksack.de

Sie haben Fragen zur Schule oder zum Bildungsweg Ihres Kindes?

Sie haben eine konkrete Problemsituation und brauchen Hilfestellung?

Das Kommunale Integrationszentrum ist für Sie als Familie mit Einwanderungsgeschichte Ansprechpartner zu allen Fragen rund um das Thema Bildung und Übergang in den Beruf. Wir helfen mit Informationen, Beratung und unterstützen Sie, einen guten Bildungsweg für Ihre Kinder zu finden. Darüberhinaus können wir auch zwischen Ihnen und dem Schulsystem vermitteln.

Alle Angaben sind vertraulich. Als Beratungsstelle geben wir im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben nur das weiter, wozu Sie uns die Erlaubnis erteilen.

Es ist Kern unserer Aufgaben die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Dabei umfasst unsere Arbeit die Bildungskette von der frühen Förderung über den Elementarbereich, die Schule und die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit bis zum Übergang von der Schule in eine Berufsausbildung, ein Studium oder einen Beruf.

Ihre Ansprechpartner:innen:
 www.bildungsnetzwerk-hsk.de/kommunales-integrationszentrum-eltern

Kommunales
INTEGRATIONS Management NRW

Fallmanager (KIM) in Arnsberg auf Seite 115

Kita - Schule

Offener Ganztag & Ferienbetreuung

Damit der Übergang vom Kindergarten in die Schule gelingt

Nach dem ersten Übergang Ihres Kindes in den Kindergarten, wartet ein weiterer wichtiger Abschnitt auf Sie. Wenn Ihr Kind im schulfähigen Alter ist, steht der Wechsel in die Grundschule an. Schulfähig ist Ihr Kind, wenn es bis zum 30. September 6 Jahre alt geworden ist.

Vielleicht fiebert Ihr Kind auch schon dem ersten Schultag entgegen? Endlich darf es zur Schule gehen! Die Einschulung ist ein großer Schritt in der Entwicklung – hin zu mehr Eigenverantwortung und Selbstständigkeit. Viele Kinder fühlen sich jetzt „groß“ und sind zu Recht stolz. Manche Kinder sehen der Schule auch mit gemischten Gefühlen entgegen, sind vielleicht etwas ängstlich oder schüchtern. Die Eltern sind in dieser Zeit gefordert, ihren Kindern den Weg zu bereiten. Dabei können Eltern einiges dafür tun, dass der Start gelingt und die Kinder fröhlich zur Schule gehen. Sie als Eltern können dabei auf umsichtige Partner in Kita und Grundschule bauen.

Alle Grundschulen in Arnsberg bieten ein verlässliches Unterrichts- und offenes Ganztagsangebot an. Sie sind im Austausch mit den Kindergärten.

Übersicht Arnsberger Grundschulen

[www.arnsberg.de/wohnen-leben/
bildung/schulen/grundschule](http://www.arnsberg.de/wohnen-leben/bildung/schulen/grundschule)



Zeitplan für einen guten Schulstart

1 Jahr vor Einschulung:

- Anschreiben zur Schulanmeldung mit einer Übersicht aller Grundschulen
- Bekanntgabe von Terminen zum Tag der offenen Tür an den Grundschulen (ca. September/Oktober)
- Bekanntgabe der Anmeldetermine zur Einschulung (ca. November)
- Zwecks Klärung der möglichen Förderfortsetzung für Kinder mit besonderem Bedarf an der Grundschule sollten Eltern Rücksprache mit der Kita halten und das Gesundheitsamt frühzeitig miteinbeziehen (ca. November/Dezember)

Im Jahr der Einschulung:

- Einladung des Gesundheitsamts zur „schulärztlichen Untersuchung“ (ca. Januar bis März)
- Einladung der Grundschulen mit Kennenlern-Nachmittagen zur Schulstart-Vorbereitung
- Einladung der Tageseinrichtungen und Grundschulen zu gemeinsamen Schulspielen und Schnuppertagen für die „Maxikinder“ noch während der Kindergartenzeit

Wichtige Aspekte für den Übergang:

Flexible Einschulungsphase

Die Schuleingangsphase (Klassen 1 und 2) kann flexibel gestaltet werden und ermöglicht es, Kinder je nach Entwicklung und Fähigkeiten individuell zu fördern. Dies kann dazu beitragen, den Übergang für die Kinder zu erleichtern.

weitere Infos zum Übergang Kita Grunschule:

[www.bra.nrw.de/bildung-schule/
schulformen-abschluesse/schulformen/
grundschule/uebergang-kita-grundschule](http://www.bra.nrw.de/bildung-schule/schulformen-abschluesse/schulformen/grundschule/uebergang-kita-grundschule)



Offene Ganztagschule (OGS)

Die OGS bietet eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht am Vormittag und kann eine gute Betreuungsmöglichkeit bieten. Beiträge zur OGS richten sich nach dem Einkommen, und es gibt Möglichkeiten der Befreiung oder Ermäßigung finanzieller Härte.

Spiel und Spaß in der Offenen Ganztagschule und in der Ferienbetreuung

In Arnsberg ist es uns wichtig, dass Kinder auch nach dem Unterricht gut betreut sind und Eltern auf verlässliche Angebote vertrauen können. Der Offene Ganztag (OGS) bietet den Grundschülerinnen und Grundschülern nicht nur Betreuung, sondern auch vielfältige Möglichkeiten: Gemeinsames Mittagessen, Unterstützung bei den Hausaufgaben, kreative Projekte, Sport und Musik. Hier können Kinder Neues ausprobieren, Freundschaften knüpfen und ihren Nachmittag sinnvoll gestalten.

Auch in den Ferien stehen an vielen Arnsberger Schulen Betreuungsangebote zur Verfügung, eine wertvolle Unterstützung für Familien, die Beruf und Alltag miteinander vereinbaren möchten.

Ab 2026 haben alle Grundschulkinder der ersten Klassen in Deutschland einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Dieses Recht wird schrittweise bis 2029 auf alle weiteren Jahrgänge ausgeweitet.

Anmeldungen:

Mit der Einschulung können Sie Ihr Kind zur offenen Ganztagsbetreuung anmelden. Diese geht in der Regel bis 16 Uhr. Ob Sie in den Ferien Betreuung benötigen, wird rechtzeitig durch die Schule abgefragt.

Außerschulische Ferienangebote können Sie über das Familienbüro der Stadt Arnsberg buchen.

www.unser-ferienprogramm.de/arnsberg/index.php



Schulsozialarbeit - ein Arbeitsfeld zwischen Jugendhilfe und Schule

Die Schulsozialarbeit trägt dazu bei, junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen und Benachteiligungen abzubauen. Sie ist sowohl Bestandteil des städtischen Jugendhilfeangebots als auch eine Leistung der Bezirksregierung. Interessieren Sie sich für die Angebots- und Unterstützungs möglichkeiten der sozialen Arbeit an Schulen, dann wenden Sie sich gern an:

Stadt Arnsberg - Koordination

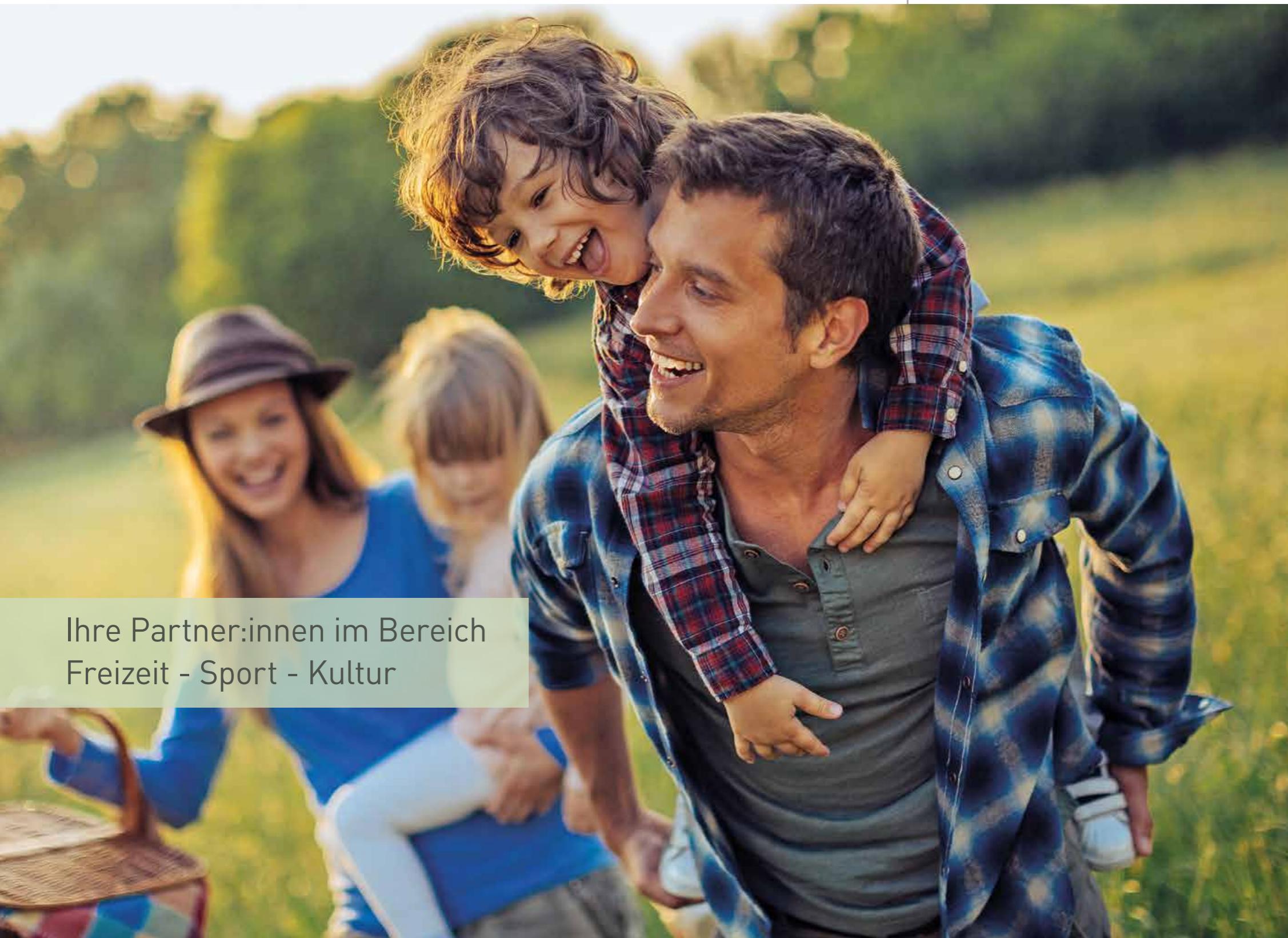
Kristin Kahlert
02932 201 - 1682
k.kahlert@arnsberg.de
www.arnsberg.de/schulsozialarbeit



Bezirksregierung Arnsberg - Fachberatung

Brigitte Brenner
02931 82 30 12
brigitte.brenner@bra.nrw.de
[www.bra.nrw.de/bildung-schule/
unterricht/unterstuetzungsmassnahmen/
schulsozialarbeit](http://www.bra.nrw.de/bildung-schule/unterricht/unterstuetzungsmassnahmen/schulsozialarbeit)





Ihre Partner:innen im Bereich
Freizeit - Sport - Kultur

Arnsberg bietet als Stadt mit ihren vielen Grün-, Wasser- und Spielflächen sowie Kultur- und Freizeitstätten ein abwechslungsreiches Programm zur Erholung, Bewegung und Bildung für die ganze Familie an.

Schaffen Sie sich bewusst einen Ausgleich zu den Anforderungen des Lebens- und Familienalltags. Nutzen Sie die Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vor Ort.

- Genießen Sie die frische Luft im Arnsberger Wald
- Experimentieren Sie z.B. im Stadtteil freiRAUM
- Entfalten Sie Ihre Kreativität
- Tauchen Sie ein ins kühle NASS
- Stöbern Sie in den Stadtbibliotheken
- Singen oder musizieren Sie sich die Sorgen weg
- nutzen Sie die Familienzeit

Vor allem aber: Haben Sie Spaß!



... herzlich
willkommen
in Arnsberg



Tipps für Familienausflüge



Ansprechpartner:innen Freizeit - Sport - Kultur



Freizeit - Sport - Kultur

Kirsten Minkel Kulturbüro

Lars Dünnebacke StadtLabor

Katja Buch Sportbüro

Jutta Ludwig Stadtbibliothek

Kathrin Dreher-Löhr NASS

Tatjana Schefers Stadtmarketing

Phantasiewerkstatt Arnsberg ein kreativer Ort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene



Das vielfältige Angebot der Phantasiewerkstatt eröffnet Menschen jeden Alters die Möglichkeit, die eigene Kreativität zu entdecken und zu entfalten. Die Workshops finden in Kleingruppen statt, geleitet von einem engagierten Team qualifizierter Dozentinnen und Dozenten. Das aktuelle Kursprogramm der Phantasiewerkstatt finden Sie auf: KulturaufKurs.de

✉️ Stadt Arnsberg - Kulturbüro

Alter Markt 19, 59821 Arnsberg

Anmeldung und Information:

📞 02932 201 - 1116 oder 1117
oder Service-Rufnummer 115

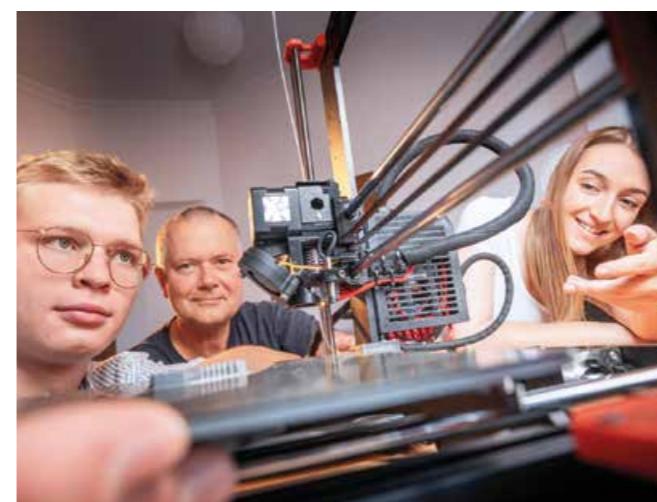
✉️ kulturaufkurs@arnsberg.de

💻 www.kulturaufkurs.de

Ihre
Ansprech-
partner:
innen



freiRaum das StadtLabor der Smart-City Arnsberg



Das StadtLabor bietet u.a.:

- eine flexible Werkstatt für 10 Personen
- 3D-Drucker und VR-Brille
- Videotechnik und Greenscreen
- Smartboards, Notebooks und Tablets
- einen großen Garten
- Besprechungsraum und Kaminzimmer
- Barrierefreiheit
- Lernroboter und vieles mehr

✉️ Stadt Arnsberg

Smart City | StadtLabor freiRAUM

Königstraße 24, 59821 Arnsberg,
direkt am Neumarkt

Anmeldung und Infos:

📞 02932 201 - 1343 oder

Service-Rufnummer 115

✉️ freiraum@arnsberg.de

💻 www.arnsberg.de/freiraum



StadtLabor
geöffnet
mittwochs 10 - 12
und 13 - 17 Uhr,
ohne
Anmeldung

Stadtbibliotheken

für die ganze Familie

Unabhängig von Alter und Nationalität dienen die Stadtbibliotheken als Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität. Unter dem Motto „Leben und Lernen“ bieten die Stadtbibliotheken ihren Besucher:innen eine aktuelle Medienvielfalt zur Information, Bildung, Unterhaltung und Freizeitgestaltung an.

Neben dem Kulturgut Buch finden die Besucher:innen Hörbücher, Filme, Musik und Spiele sowie Tageszeitungen und Zeitschriften in analoger wie in digitaler Form. Dazu gehört eine kundenorientierte, persönliche Beratung, die Vermittlung von Medien- und Informationskompetenz und die Bereitstellung von Lern- und Arbeitsbereichen.



Mit Erhalt des Willkommensgeschenks der Stadt Arnsberg haben Sie als Eltern einen Gutschein für einen kostenlosen Bibliotheksausweis bekommen. Wir freuen uns, Ihnen den Ausweis ausstellen zu dürfen. Stöbern Sie in unserem Angebot oder sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Sprachförderung beginnt mit der Geburt

Babys und Kleinkinder lieben es, Bücher anzusehen und ihren Eltern, Geschwistern, Tanten, Onkeln, Omas, Opas und anderen beim Vorlesen zuzuhören. Sie mögen besonders Reime und Texte mit Rhythmus und Melodie. Bücher verzaubern sie und stärken ihre Sprachentwicklung – die Basis für jede Bildung.

Wichtig sind Zuhören und aktives Sprechen. Eltern finden eine Vielfalt geeigneter Bilder- und Vorlesebücher. Im Themenbereich „Für Eltern“ haben wir Medien (Bücher, DVDs, CDs) aus allen Bereichen des Bibliothekangebots zusammengestellt, die Ihnen vielfältige Tipps und Anregungen für den Familienalltag mit Ihren Kindern bieten.

In unseren Regalen finden Sie Bücher zu:

- Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung, Vornamenvwahl, Babypflege,
- Heranwachsen und Erziehung in den unterschiedlichen Entwicklungsstufen, Kita- und Schulwahl,
- psychische und motorische Förderung der Kinder in Kita und Schule,
- Kinderheilkunde, Ernährung, Behinderung, Entspannung, Gefühle,
- mit Kindern leben als Eltern, Familie, Patchworkfamilie, Alleinerziehende, Großeltern
- Trennung und Scheidung,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- auffälliges Verhalten, Sucht, Aggression und Gewalt,
- Lese- und Sprachförderung, Förderung des altersgemäßen Umgangs mit Medien,
- Freizeit mit Kindern: Lese- und Spieltipps, Kindertheater, Naturerlebnisse, Kinderfeste, Sport, Kinderbeschäftigung, kindgerechtes Basteln und Malen und vieles mehr.

Ebenso bieten wir eine große Auswahl an Kinderbüchern sowie zahlreiche altersgemäße Hörspiel- und Musik-CDs. Haben Sie Fragen oder Anregungen zur unseren Stadtbibliotheken, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf.

✉️ Stadtbibliotheken Arnsberg
📞 02932 700 889
✉️ stadtbibliothek@arnsberg.de
💻 www.arnsberg.de/bibliothek

Standorte der Stadtbibliothek Arnsberg

✉️ Raum Neheim
Neheimer Markt 2, 59755 Arnsberg
(Marktpassage)
📞 02932 29 680
✉️ bibliothek.neheim@arnsberg.de

✉️ Raum Hüsten
Ludgeripassage
Marktstr. 3a, 59759 Arnsberg
📞 02932 33 491
✉️ bibliothek.huesten@arnsberg.de

✉️ Raum Arnsberg
Klosterstr. 26, 59821 Arnsberg
📞 02931 1781
✉️ bibliothek.arnsberg@arnsberg.de

Die Benutzungs- und Entgeltordnung unter:
💻 www.arnsberg.de/bibliothek



Freizeit- und Sportradeln in reizvoller Landschaft



Der RuhrtalRadweg - Von der Quelle bis zur Mündung

Die Ruhr entspringt in Winterberg im Sauerland. Und sie mündet in Duisburg in den Rhein. Der RuhrtalRadweg ist ein beliebter Weg, sich an der Vielfalt dieser Flusslandschaft und ihrer Geschichten zu begeistern.

Arnsberg ist ein großartiger Standort zum Fahrradfahren, für Tourist:innen und Einheimische gleichermaßen. So finden Rennradfahrer:innen in Richtung Möhne-see, Haarstrang und Soester Börde ideale Bedingungen, um sich auszupowern. Auf der anderen Seite locken der Sorpesee und das Sauerland mit seiner hügeligen Landschaft. Hier bekommt man Höhenmeter auf den Tacho. Für Mountainbiker:innen ist der Arnsberger Wald ein perfektes Revier mit breiten Wegen und kniffligen Trails. Besonders reizvoll fürs Auge und fürs Erleben ist der RuhrtalRadweg. Das Ruhrgebiet, das Sauerland und die Stadt Arnsberg haben gemeinsam dieses ca. 240 Kilometer lange Radfahrerlebnis geschaffen.

Die Hälfte der etwa 240 Kilometer langen Route führt direkt am Wasser entlang, im sauerländischen Teil dominieren wald- und forstwirtschaftlich geprägte Abschnitte. Die Stadt Arnsberg mit ihrer Kultur- und Naturlandschaft ist mit 30 Kilometern vertreten und wichtiger Etappenort von der Quelle bis zur Mündung. Einen guten Überblick über alle Radwege, ob Freizeitradler:in oder Alltagsradfahrer:in, die täglich zur Schule, zur Arbeit, zum Sport oder zum Einkaufen unterwegs sind, gibt der Fahrradstadtplan Arnsberg.



Stadt Arnsberg

02932 201 - 1786

@ tourismus@arnsberg.de

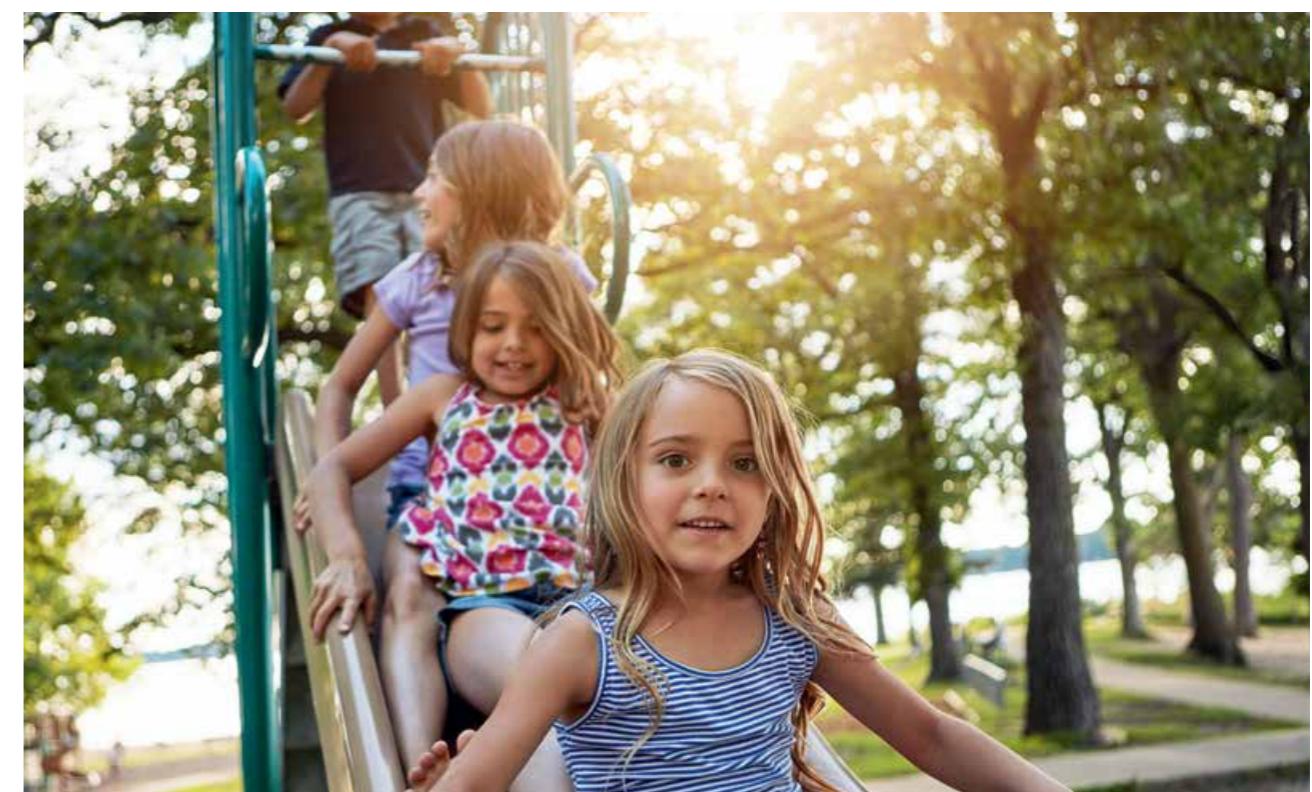
[www.arnsberg.de/freizeit-tourismus/
wandern-radfahren/radtouren-in-und-um-arnsberg](http://www.arnsberg.de/freizeit-tourismus/wandern-radfahren/radtouren-in-und-um-arnsberg)



Spielflächen in Arnsberg

Neben dem Wald und Freiflächen im Wohnumfeld und im Stadtteil bieten Spielplätze für Kinder und Familien vielfältige Angebote zur Freizeitgestaltung. Die Spielplätze sprechen in ihrer Vielfalt alle Bedürfnisse, wie Spielen, Bewegen und Erleben an. Auf rund 60.000 Quadratmetern kann gespielt, getobt und gebolzt werden.

In Arnsberg gibt es insgesamt 98 ausgebauten Spielflächen. Davon 62 öffentliche Spielplätze, 19 Spielplätze an Schulen, 16 Bolzplätze und 2 Skateranlagen. Die Spielflächen in unmittelbarer Nähe der Wohnung oder an attraktiven, zentral gelegenen Orten tragen dazu bei, dass sich Menschen in der Stadt wohlfühlen und abwechslungsreiche Freizeitangebote finden.



✉️ Stadt Arnsberg

Grünflächen und Spielplätze

Hüttenstr. 19, 59759 Arnsberg



02932 201 - 4139



@ gruenflaechen@arnsberg.de



[www.arnsberg.de/rathaus-politik/
abteilungen/technische-dienste-arnsberg/
gruenflaechen/spielplaetze](http://www.arnsberg.de/rathaus-politik/abteilungen/technische-dienste-arnsberg/gruenflaechen/spielplaetze)



**Spiel-
plätze in
Arnsberg**

Schwimmen & Sport

Freizeiterlebnisse in Arnsberg



Mit dem Erlebnisbad NASS in zentraler Lage von Arnsberg wurde ein Zeichen im Sport- und Freizeitbereich gesetzt. In unmittelbarer Nähe befindet sich das Sportzentrum „Große Wiese“ mit Fußball-Stadion und überdachter Tribüne, einer Mehrzweckhalle für Innensportarten, einem großen Leichtathletik-Bereich sowie interaktive Spielgeräte.

In den anderen Stadtteilen Arnsbergs werden die unterschiedlichsten Sportarten von verschiedenen Vereinen und Gruppen angeboten. Hier ist für jeden etwas dabei, sei es in organisierten Gruppen, zu festen Zeiten

oder als Einzelsportler. Dabei kommen auch Sport- und Freizeitangebote für bestimmte Zielgruppen nicht zu kurz: Gesundheitssport, Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche oder für Gäste aus nah und fern. Ergänzt werden die Arnsberger Angebote durch hochwertige Einrichtungen im Umland.

Das NASS bietet Ihnen die komplette Wasservielfalt. Schwimmfans finden im 25 Meter großen Sportbecken auf sieben Bahnen optimale Trainingsmöglichkeiten. Wassergenießer:innen können sich in einem 320 Quadratmeter großen Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Unterwassersprudelliegen und Massagedüsen treiben lassen sowie in zwei heißen Whirlpools entspannen.

Auch für jede Menge Abwechslung ist gesorgt. Ein großer Spaß für Jung und Alt ist die 80 Meter lange Rutsche. Wasserspielgeräte garantieren am Wochenende und in den Ferien, dass es den kleinen Gästen nicht langweilig wird. Im Außenbereich laden ein Natursolebecken und eine Saline zum gesunden Verweilen ein. Ruhen Sie im Liegestuhl oder gehen Sie ein wenig spazieren und atmen tief durch. Genießen Sie die „frische Meeresbrise“ – aus der einzigen Thermalsolequelle im Sauerland.

Interesse an

- Babyschwimmen von drei bis sechs und von sieben bis elf Monaten
- Kleinkindschwimmen für Kinder von zwölf Monaten bis dreieinhalb Jahren

... dann informieren Sie sich unter

💻 kurse.nass-arnsberg.de/de/courses



Sportvereine

Eine Übersicht der Vereine:

💻 www.stadtsportverbandarnsberg.de/
Mitgliedsvereine



✉ Freizeitbad Nass

Am Solepark 15, 59759 Arnsberg
📞 02932 47 5730
✉ info@nass-arnsberg.de
💻 www.nass-arnsberg.de



Weitere Lehrschwimmbecken und Bäder

💻 www.arnsberg.de/wohnen-leben/sport/sportanlagen-in-arnsberg/baeder



✉ Stadt Arnsberg I Sportbüro

Dicke Hecke 40
59755 Arnsberg
📞 02932 201 - 1418
✉ sport@arnsberg.de
💻 www.arnsberg.de/wohnen-leben/sport





Neue Lebenssituationen können die eigene Welt, aber auch die der Partnerin oder des Partners oder der möglichen Geschwisterkinder mal mehr mal weniger auf den Kopf stellen.

Manchmal haben wir aber auch das Gefühl, auf unserem Weg liegen Steine, die uns stolpern lassen und die wir aus eigenen Kräften nicht aus dem Weg räumen können. Wir merken, dass unsere Lebensweise und unser Verhalten uns zum Umdenken veranlasst.

Sich immer wieder neu aufeinander im Familienalltag einzuspielen ist normal! Veränderungen sind normal!



Was wir möglicherweise vor kurzem noch konnten, ist jetzt aufgrund von äußeren Umständen wie Familienzuwachs, Entwicklungsveränderungen, Erkrankung oder beruflichen Veränderungen aus eigener Kraft oder Motivation phasenweise nicht möglich.

Egal, welche Hürden Sie vor sich haben, Sie können vor Ort auf Menschen und Fachstellen zurückgreifen, die Sie auf Wunsch frühzeitig individuell unterstützen und beraten. Gemeinsam suchen Sie mit Ihnen nach Lösungswegen.



Scheuen Sie sich nicht Unterstützung einzuholen. Am besten dann, wenn Sie merken, Sie haben einen Bedarf.

Ihre Ansprechpartner:innen im Bereich Erziehung & Alltag

Familienbüro

Christian Eckhoff Leitung

Miriam Halisch

Kristin Kahlert Kinder- und Jugendreferentin

Sigrid Dröge-Evers Jugendamt Familienkarte



Fachstelle Frühe Hilfen

Maike Kroner Koordination

Janina Zahn

Maria Hoff

Nadja Okret

gesundheitsorientierte und pädagogische Familienbegleitung

Familienhebammen

Petra Meier freiberuflich für die Stadt Arnsberg

Christiane Herbst freiberuflich für die Stadt Arnsberg

Marion Beule freiberuflich für die Stadt Arnsberg

Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

Katrin Vollmer freiberuflich für die Stadt Arnsberg

Nadja Giudice-Pieper Kompass e.V.

Jessica Hoffmann Verein für Kinder- und Jugendhilfe Arnsberg e.V.



pädagogische Fachkräfte

Sandra Gäbel SkF

Nadine Deimel freiberuflich für die Stadt Arnsberg



Koordinierungsfachkräfte

Karin Tillmann Geschäftsstelle FamZ

Lena Dahlhoff Jugendhilfeplanerin

N.N. Kinderschutz

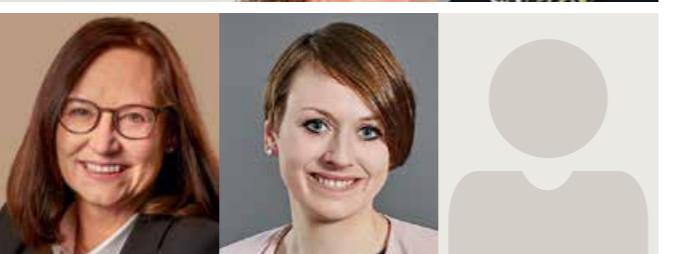


Foto-
übersicht
zeigt nicht alle
Fachkräfte

Leitungsteam der Wirkungsräume

Jugendamt - Freie Träger

Wirkungsraum Neheim

Juliana Jakimova Kompass e.V.

Daniel Haas Kompass e.V.

Stephan Jentsch Jugendamt

Wirkungsraum Hüsten

Stefanie Schölzel Verein für Kinder- und

Jugendhilfe Arnsberg e.V.

Wolfgang Kossel Jugendamt

Wirkungsraum Alt-Arnsberg

Heike Weber SkF

Britta Wulf SkF

Daniela Kindler Jugendamt

Familien- und Erziehungsberatung (skf)

Anette Daiber Leitung

Franziska Hamm

Hedwig Willeke-Bremer

Norbert Plaßwilm

Barbara Bögge-Schröder
Christin Druwen
Katharina Bittner
Eric Appelhans

Bürgerschaftliches Engagement

Isabel Bornemann Leitung

Kornelia Schweineberg

Nicole Fuller

Selbsthilfe im Hochsauerland

Dieter Beckmann Leitung

Familienzentren im „Arnsberger Modell“

ein Ort der Begegnung und Unterstützung



Familienzentren können Eltern bei der Erziehung und im Alltag unterstützen und damit sowohl zu einer frühzeitigen Förderung und Prävention als auch zu einer besseren Ver einbarkeit von Familie und Beruf beitragen. Sie eröffnen Kindern bestmögliche Startchancen und fördern gleichzeitig die Erziehungs- und Bildungskompetenz der Eltern.

Mit der Schaffung von Familienzentren wird Eltern der Zugang zu niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten erleichtert, um den wachsenden Herausforderungen im Familienalltag zu begegnen. Diese Leistungen sind auf das Umfeld des Familienzentrums ausgerichtet und werden durch Kooperationen mit verschiedenen Akteuren erbracht.

Familienzentren bieten insbesondere:

- Niederschwellige Unterstützung im Alltag
- Nähe zu den Eltern
- Vielfältige Angebote
- Hilfen aus einer Hand
- Bedarfsgerechte örtliche Netzwerke

In Arnsberg haben bis 2025 19 Einrichtungen, verteilt im gesamten Stadtgebiet, das Gütesiegel „Familienzentrum NRW“ erlangt. Sie arbeiten trägerübergreifend nach einem speziell auf die Bedürfnisse der Stadt abgestimmten „Arnsberger Modell“.

2022 wurde die herausragende Arbeit der Familienzentren im „Arnsberger Modell“ mit dem Deutschen Kita-Preis ausgezeichnet.

Eine Übersicht der Familienzentren und deren Angebote für die einzelnen Stadtteile können Sie über die Familienzentrums-App buchen.

weitere
Informationen
zur FamZ App
finden Sie auf
Seite 123

✉️ Stadt Arnsberg | Kindertagesbetreuung

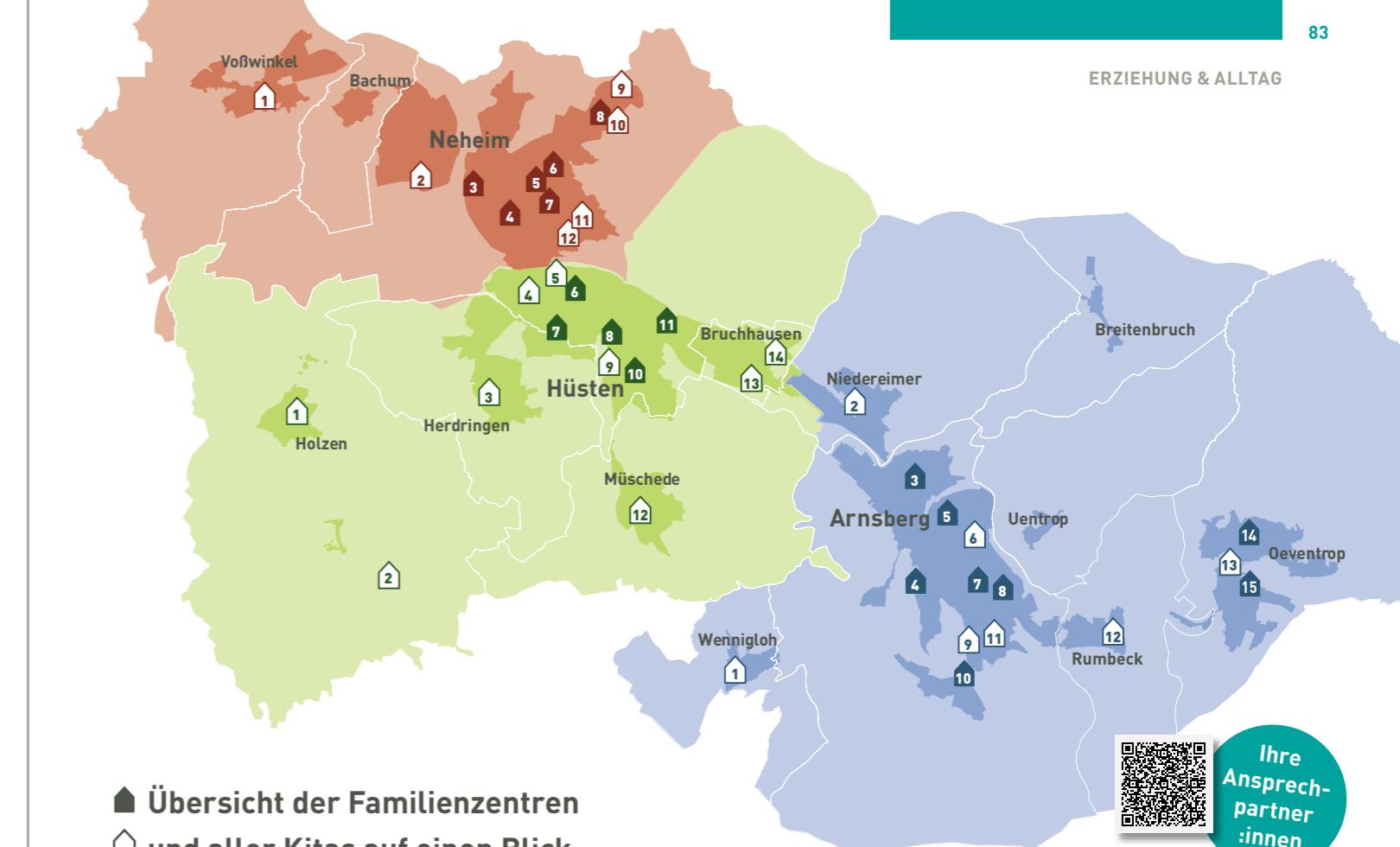
Geschäftsstelle Familienzentren

Karin Tillmann
Hellefelderstr. 8, 59821 Arnsberg

02932 201 - 1549

@ familienzentren@arnsberg.de

💻 www.arnsberg.de/familienzentren



➤ Übersicht der Familienzentren und aller Kitas auf einen Blick

💻 www.arnsberg.de/wohnen-leben/kinder-jugend-familie/kinder-jugend-eltern/projekte/netzwerk-schwangerschaft-fruehe-kindheit-abenteuer-familie

Raum Neheim

- 1 Kath. Kita St. Urbanus
- 2 Kath. Kita Sonnenhof
- 3 FamZ Binnerfeld
- 4 Kath. Kita St. Raphael
- 5 FamZ Bremers Park
- 6 Städt. Kita Villa Kunterbunt
- 5 FamZ Alter Holzweg
- 6 Kath. Kita St. Michael
- 6 FamZ An der Pauluskirche
- 7 Ev. Bonhoeffer-Kindergarten
- 7 FamZ Neheimer Kopf
- 8 Städt. Kita Zipfelmütze
- 8 FamZ Moosfelde
- 9 Kath. Kita St. Elisabeth
- 9 Ev. Kita Arche Noah
- 10 Stepke Kita Märchentraum
- 11 Kath. Kita Franz-Stock
- 12 Städt. Kita Zwickel Zwackel

Raum Hüsten

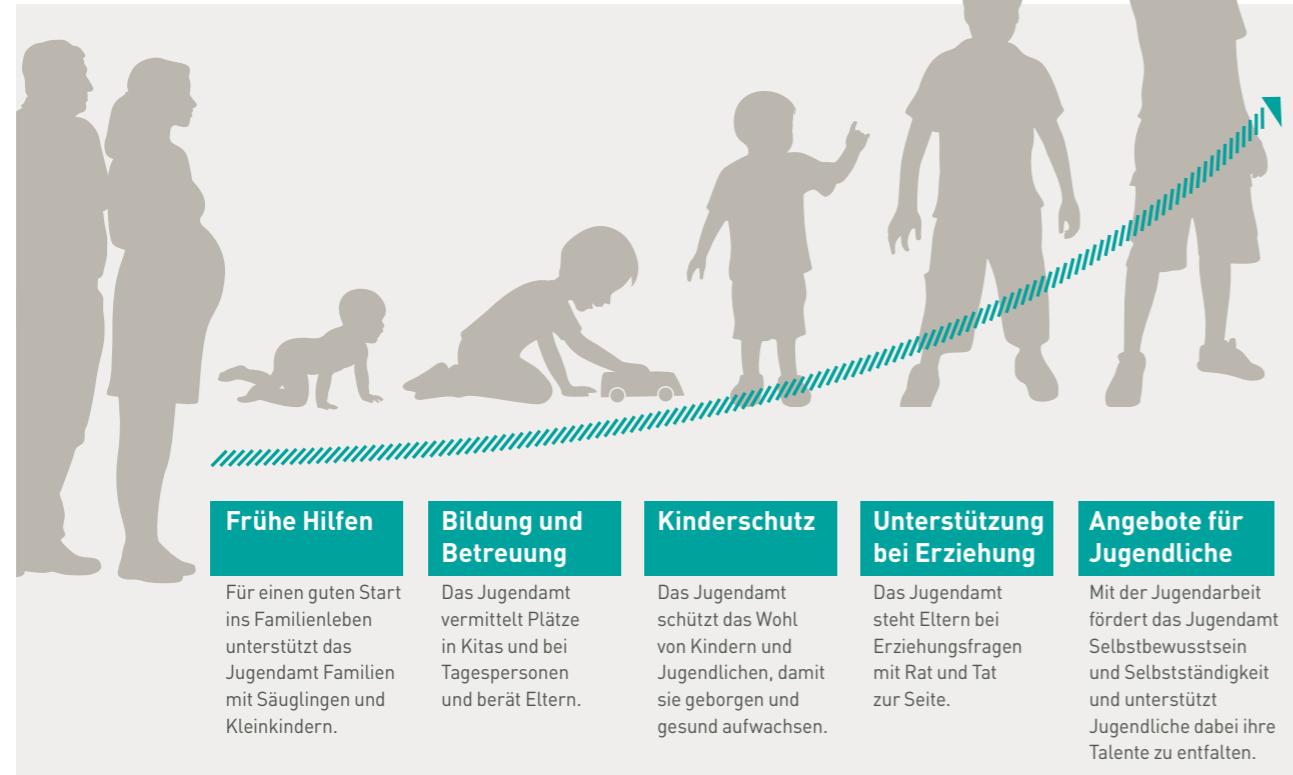
- 1 Städt. Kita Bieberburg
- 2 Bauernhofkindergarten auf dem Tiggeshof
- 3 Städt. Kita Krähennest
- 4 Stepke Kita Hüstenzwerge
- 5 Kindergarten Bärenhöhle
- 6 FamZ Mühlenberg-Unterhüsten
- 7 Kath. Kindergarten Heilig Geist
- 7 FamZ Mühlenberg-Unterhüsten
- 8 Ev. Regenbogen Kindergarten
- 8 FamZ An der Röhr
- 9 Städt. Kita Krümelkiste
- 9 Kath. Kita St. Petri-Kolpingstraße
- 10 FamZ Hüsten-Mitte
- 11 Städt. Kita Pusteblume
- 11 FamZ Vogelbruch
- 12 Kath. Kita St. Vogelbruch
- 12 Städt. Eulenkindergarten
- 13 Kath. Kita St. Maria-Magdalena
- 14 Städt. Kita Entenhause

Raum Alt-Arnsberg

- 1 Städt. Kindergarten Sonnenland
- 2 AWO-Kita Kleine Eiche & Heilpädagogische Kita
- 3 FamZ Schreppenberg
- 4 Kath. Kita Heilig Kreuz
- 4 FamZ Arnsberg-Alstadt
- 5 Städt. Kita Twiete
- 5 FamZ Arnsberg-Neustadt
- 6 Ev. Martin-Luther-Kindergarten
- 6 Städt. Kita beim Marienhospital
- 7 FamZ Arnsberg-Mitte
- 8 Kath. Kita Liebfrauen
- 8 FamZ Arnsberg-Mitte
- 9 Kath. Kita St. Pius
- 9 Städt. Kita Kleine Strolche
- 10 FamZ Arnsberg-Süd
- 11 Caritas Kita St. Nobertus
- 11 Waldorfkindergarten
- 12 Stepke Kita Trommelwirbel
- 13 Städt. Kita Löwenzahn
- 14 FamZ Oeventrop Kath. Kita St. Raphael
- 15 FamZ Oeventrop Kath. Kita St. Marien

Ihre
Ansprech-
partner
:innen

Jugendamt Arnsberg



Lebenssituationen verändern sich immer wieder. Jede neue Lebenssituation stellt auch neue Herausforderungen im Familienleben bereit. Stolpersteine auf dem Lebensweg sind normal. Sie gehören zum Leben. Werden die Anforderungen aber zu viel oder sie fühlen sich überfordert, können im Alltag oft Familie und Freunde unterstützen oder auch hilfreiche Berater sein.

Manchmal ist aber ein Blick von außen durch Fachleute sinnvoll und notwendig, um den Anforderungen in der Elternrolle gerecht zu werden, bestehende Verhaltensmuster zu durchbrechen und neue Lösungswege zu finden. Jede Krise ist eine Herausforderung im Leben und eine Chance, etwas Neues zu beginnen.

Ihre Ansprechpartner beim Jugendamt
 [www.arnsberg.de/wohnen-leben/
kinder-jugend-familie](http://www.arnsberg.de/wohnen-leben/kinder-jugend-familie)



Gesundes Aufwachsen von Kindern Kinderrechte - Kinderschutz

Kinderrechte - Elternrechte

Die Rechte des Kindes und seiner Eltern sind gesetzlich geschützt. Jedes Kind hat das Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf gewaltfreie Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

Eltern haben das Recht auf Transparenz der Angebote und Ansprechpartner vor Ort sowie eine frühzeitige Beratung und Unterstützung bei ihrer Erziehungsaufgabe. Kernaufgabe der Jugendämter ist, Kinder, Jugendliche und Eltern frühzeitig bedarfsgerecht zu beraten im Rahmen zum Beispiel der Allgemeinen Förderung der Erziehung, Trennung/Scheidung, Umgang, sowie gezielte frühzeitige Unterstützungsangebote anzubieten. Wie intensiv die Beratungen sind und welches Unterstützungsangebot für Sie als Familie mit Ihren Kindern das geeignete ist, hängt vom Einzelfall ab.

Gesundes Aufwachsen von Kindern ist unser aller Interesse und unsere Pflicht

Um gesund groß zu werden, brauchen Kinder- und Jugendliche u.a.

- Essen und Trinken
- Körperpflege und Kleidung
- Regeln und Werte
- Liebe und Bezugspersonen
- Schutz vor Gefahren
- Hilfe und Förderung

Können die Grundbedürfnisse von Kindern und Jugendlichen seitens der Eltern alleine nicht erfüllt werden, unterstützen staatliche Fachstellen Kinder, Jugendliche und Eltern.

Kinderschutz – geht uns alle an

Grundvoraussetzung für ein gesundes Aufwachsen von Kindern ist das Erkennen von ungünstigen Lebensbedingungen, Anzeichen von ersten Überforderungstendenzen, frühzeitige Stärkung der elterlichen Handlungskompetenzen und vor allem das frühzeitige Handeln.

Gehen Sie ins Gespräch. Suchen Sie Unterstützung. Nutzen Sie die zahlreichen vorbeugenden Angebote. Denken Sie immer daran. Sie sind nicht alleine.

Liegt eine körperliche, sexuelle, seelische Misshandlung oder Vernachlässigung eines Kindes oder Jugendlichen vor, wird von einer Kindeswohlgefährdung gesprochen.

Werden Anhaltspunkte für eine mögliche Gefährdung des Wohls eines Kindes oder Jugendlichen bekannt, so wird das Gefährdungsrisiko im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte beurteilt. Die Stadt Arnsberg hat zur Orientierung der Einschätzung einer möglichen Kindeswohlgefährdung altersentsprechende Gefährdungseinschätzungsbögen entwickelt, um die eigene Einschätzung bzw. das persönliche Empfinden besser erfassen zu lassen.

Die Bewertung der Gefährdung obliegt dem Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes, da diese Fachstelle die gesetzliche Aufgabe der Beratung, der Unterstützung, sowie der Überprüfung einer möglichen Kindeswohlgefährdung und die Sicherstellung des Schutzes des Kindes und Jugendlichen hat.

Allgemeiner Sozialer Dienst



In Arnsberg arbeiten die Mitarbeiter:innen gesamtstädtisch oder in den Wirkungsräumen. Vielfältige Aufgaben sind zu meistern, um Ihnen zur Seite zu stehen. Durch unsere breite Ausrichtung sind wir für Arnsberger Familien ein wichtiger Kontakt.

Der Allgemeine Soziale Dienst:

- ist zentraler Anlaufpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien in Krisen-, Not- und Belastungssituationen.

Wir helfen Ursachen hierfür zu erkennen und eigene Kräfte der Beteiligten zu mobilisieren, um die Krise zu bewältigen

- unterstützt Sie und Ihre Familie, damit Sie die passende Ansprechperson für Ihre Lebenssituation finden

- ist Partner der Arnsberger Präventionskette und hat darüber hinaus weitere Kontakte zu entsprechenden Beratungsstellen
- übernimmt eine Vermittlerfunktion
- bietet verschiedene Leistungen und Hilfen an, die Familien eine Zeit lang auf ihrem Weg begleiten können (z.B. Hilfen zur Erziehung)
- arbeitet eng mit Familienzentren, Kindertagesstätten und Schulen zusammen, um Hilfsangebote vor Ort zu vernetzen und so für gute Chancen von Kindern gemeinsam Sorge zu tragen
- berät Sie in Fragen von Trennung und Scheidung und versucht, gemeinsam mit Ihnen ein einvernehmliches Konzept in Bezug auf eine Umgangs- und Sorgerechtsregelung zu entwickeln
- ist an familiengerichtlichen Verfahren mit dem Blick auf Ihr Kind beteiligt
- hat eine Schutzfunktion für gefährdete Kinder und ist daher auch für die Überprüfung von Meldungen von Mitbürger:innen

Haben Sie Fragen, möchten Sie sich frühzeitig beraten lassen, dann setzen Sie sich zwecks Terminabsprache mit uns in Verbindung.

✉️ Stadt Arnsberg – Jugendamt

Allgemeiner Sozialer Dienst

Hellefelder Str. 8, 59821 Arnsberg

📞 02932 201 - 1666

✉️ asd@arnsberg.de

💻 www.arnsberg.de/asd



Passgenauere Unterstützung für Familien durch die Sozialraumorientierung

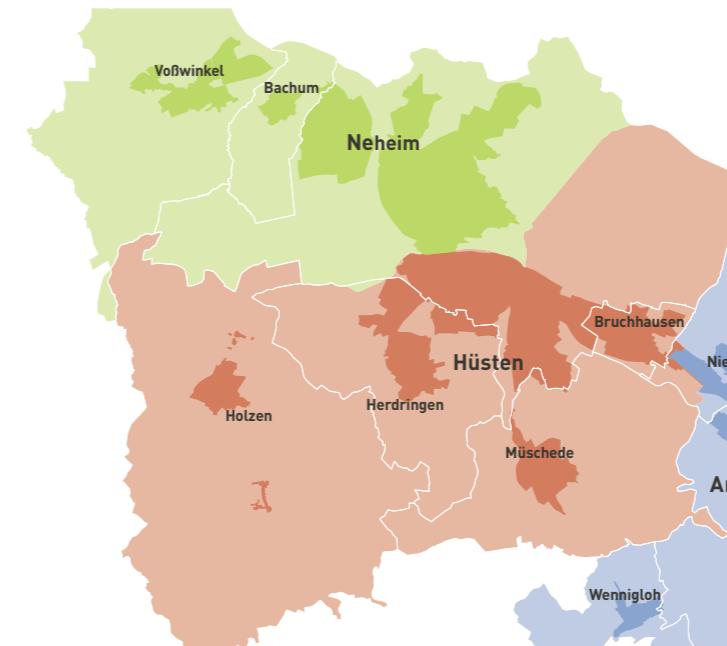
Passgenauere Unterstützung für Familien durch die Sozialraumorientierung

Sozialraumorientierung: Die Zuständigkeiten und Strukturen der Jugendhilfe in Arnsberg haben sich verändert.

Die Jugendhilfe geht neue Wege!

Die Stadt Arnsberg ist in drei Wirkungsräume eingeteilt worden. Pro Wirkungsraum gibt es ein Teams aus Mitarbeiter:innen des Jugendamtes Arnsberg und einem freien Jugendhilfeträger. Unter dem Motto: „**Gemeinsam vor Ort als Team**“ erhalten Familien passgenauere Unterstützung in Ihrem Lebensraum.

Im Zentrum der Ansätze der Jugendhilfe stehen Kinder, Jugendliche und Eltern.



Wirkungsraum Neheim Sozialraumorientierung

✉️ Engelbertstraße

59755 Arnsberg

📞 02932 475 86 38

✉️ sozialraum@kompass-
erziehungshilfe.de

💻 www.kompass-korbach.de

Wirkungsraum Hüsten Sozialraumorientierung

✉️ Hüttenstraße 11

59759 Arnsberg

📞 02932 899 95 73

✉️ info@jugendhilfe-arnsberg.de

💻 www.jugendhilfe-arnsberg.de

Wirkungsraum Alt- Arnsberg Sozialraumorientierung

✉️ Ringlebstraße 10

59821 Arnsberg

📞 02932 939 32 22

✉️ wirkungsraum@skf-hochsauerland.de

💻 www.skf-hochsauerland.de

💻 www.arnsberg.de/sozialraumorientierung

weitere Infos



Familienbüro

Fachstelle Frühe Hilfen

Die ersten Lebensjahre sind gleichzeitig die ersten Bausteine in der Entwicklung Ihres Kindes. Haben Sie als Eltern tragfähige Fundamente gelegt, tragen Sie automatisch zu einem gesunden Aufwachsen Ihres Kindes bei!

Ziel der Fachstelle Frühen Hilfen in Arnsberg ist es, Kinder, Eltern und Familien früh vom Alter her und des Angebots umfassend und bedarfsgerecht zu unterstützen. Aus diesem Grund sind wir für Sie als Eltern insbesondere **ab der Schwangerschaft bis Übergang Grundschule** da.

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir in schwierigen Situationen nach Lösungen und bieten individuelle, praktische Unterstützung an. Bei Bedarf vermitteln wir Sie gezielt an Fachkräfte weiter. Wir arbeiten aufsuchend, bedarfsoorientiert und vertraulich.

In der Fachstelle arbeiten Mitarbeiter:innen der Gesundheitshilfe (examinierte Hebammen oder Kinderkrankenpfleger:innen) mit einer Weiterqualifizierung zur Gesundheitsorientierten Familienbegleitung in den Frühen Hilfen sowie pädagogische Fachkräfte.

Wissenswertes zu Frühen Hilfen

Nationales Zentrum Frühe Hilfen

Was sind Frühe Hilfen?

 www.fruehehilfen.de/grundlagen-und-fachthemen/grundlagen-der-fruehen-hilfen/was-sind-fruehe-hilfen

chancen.nrw

Frühe Hilfen - Frühzeitige Unterstützung für (werdende) Eltern und Kleinkinder

 www.mkjfgi.nrw/fruehe-hilfen-nrw

Gesundheitsorientierte Familienbegleitung

in den Frühen Hilfen (GFB) bis Ende 3. Lebensjahr

Zusätzlich zu dem Leistungsangebot einer Hebamme können (werdende) Eltern auch kostenlos eine Familienhebamme (FamHeb) oder Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin (FGKiKP) bei Bedarf kostenlos in Anspruch nehmen. Dies ist während der Schwangerschaft, der frühen Elternschaft bis zum Ende des 1. bzw. des 3. Lebensjahres des Kindes möglich.

Unsere Schwerpunkte:

- Lotsenfunktion:
Beraten - Begleiten - Vermitteln
- Förderung der Gesunderhaltung von Mutter, Kind und Familien
- Ganzheitliche medizinische Beratung und Betreuung
- Stärkung der Eltern in ihren Beziehungs-, Erziehungs- und Handlungskompetenzen
- Unterstützung der Eltern in der Versorgung ihres Kindes
- Begleitung der Eltern zu Gesprächen (auf Wunsch Führen von Vermittlungs- oder Überleitungsgesprächen).

Wissenswertes zu Frühen Hilfen

Was machen Familienhebammen?

 www.elternsein.info/fruehe-hilfen/was-sind-fruehe-hilfen/familienhebammen

Was machen Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegende?

 www.elternsein.info/fruehe-hilfen/was-sind-fruehe-hilfen/familien-gesundheits-und-kinderkrankenpflegende

Pädagogische Familienbegleitung

bis Ende 6. Lebensjahr

Sie wissen nicht mehr, wo Sie anfangen sollen? Jetzt mit Kind ist auf einmal alles anders und die Anforderungen des Alltag überfordern Sie? Ihnen wächst manchmal alles über den Kopf? Dann melden Sie sich!

Wir beraten Sie:

- über praktische und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
- über Eltern-Kind-Angebote

Wir unterstützen Sie in den Fragen:

- Erziehung, Tagesstruktur
- Entlastungsmöglichkeiten, Kinderbetreuung
- Bewältigung Ihrer Schulden- und Finanzsituation
- Wohnungswechsel



Beratung zur Teilnahme an den Vorsorge-Untersuchungen (UTeilnahmeDatVO) bei Kindern im Alter von sechs Monaten bis zum fünften Lebensjahr gehört auch zu unseren Aufgaben.

Dann kann Ihnen die individuelle Beratung helfen, das Chaos zu sortieren. Wir schauen gemeinsam, wo genau der Bedarf liegt und welche Schritte Sie zuerst gehen. Auf Wunsch begleiten wir Sie bzw. Ihre Familie ein Stück auf Ihrem Lebensweg.

✉️ Stadt Arnsberg – Jugendamt Familienbüro - Fachstelle Frühe Hilfen

Maike Kroner
Sauerstr. 3, 59821 Arnsberg
 02932 201 1348
 familienbegleitung@arnsberg.de
 fruehe-hilfen@arnsberg.de
 www.arnsberg.de/fruehe-hilfen



Haltestelle

Im Gebäude der ehem. Realschule Neheim, direkt neben dem Busbahnhof, befindet sich die Haltestelle des Familienbüros. Die Haltestelle hat keinen Amtscharakter, sondern versteht sich als Infostelle mit zentral abrufbaren Angeboten und Dienstleistungen der Stadt im Bereich der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit.

Von Freizeitmöglichkeiten, offenen Treffs, Infos über Angebote der Jugendförderung, Übergang Schule und Beruf, Lebensplanung, Schulen, Vereinen, etc. bis hin zu Planung und Durchführung von Präventionsprojekten (z.B. Suchtprävention), Medien- oder Sozialkompetenz und Beratungsangeboten in allen Jugendfragen.

Die Arbeit der Jugendberatungstelle ist gekennzeichnet durch intensiven Austausch und Vernetzung mit Kooperationspartner:innen der Jugend- aber auch Gesundheitshilfe, der Arbeitsagentur und dem Job Center.

Grundlegende Zielsetzung ist die Unterstützung der jungen Menschen:

- bei der Entwicklung und Stabilisierung ihrer Kompetenzen und Persönlichkeit
- bei ihrer Integration in Bildung, Ausbildung und Beschäftigung
- bei der Sicherstellung einer eigenständigen Lebensführung
- durch individuelle Beratung, Begleitung und Unterstützung
- bei präventive Suchtberatung von Kindern und Jugendlichen



Ferienangebote für ganz Arnsberg

In Kooperation mit den Jugendzentren werden zahlreiche Ferienangebote in Arnsberg durchgeführt. Vor allem in den Sommerferien gibt es ein breites Angebot im Ferienspaß der unterschiedlichen Einrichtungen und Träger.

Die „Kinderstadt“ in Moosfelde und die EXTRA Zeit in Arnsberg sind hier seit Jahren ein fester Bestandteil des Programms. Freizeiten im Jugendwaldheim Niedereimer oder der Sportschule Hachen gehören aber ebenso zum Angebot, wie Theater- oder Filmworkshops, Ausfuge und Tagesfahrten.

Vielseitige Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Neben dem städtischen Jugendzentrum Hüsten gibt es noch weitere Jugendfreizeitstätten mit und ohne hauptamtliche Mitarbeiter:innen.

[www.arnsberg.de/wohnen-leben/
kinder-jugend-familie/kinder-jugend-eltern/
freizeit](http://www.arnsberg.de/wohnen-leben/kinder-jugend-familie/kinder-jugend-eltern/freizeit)



✉️ Stadt Arnsberg – Jugendamt Familienbüro

Goethestraße 16 - 18, 59755 Arnsberg
 02932 201 1395
 familienbuero@arnsberg.de
 www.arnsberg.de/familienbuero



Selbsthilfe im Hochsauerland

Die Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis – kurz AKIS im HSK – ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen zur Selbsthilfe im Hochsauerlandkreis.

AKIS im HSK unterstützt:

- **Selbsthilfegruppen**
- **Betroffene und Angehörige**
- **Fachleute**

Die AKIS im HSK pflegt eine zentrale Informationsdatenbank zur Selbsthilfe im HSK und hält Materialien der Selbsthilfeinitiativen bereit.

Vorteile einer Selbsthilfegruppe:

- Hilfe durch Verständnis der persönlichen Notlage
- Verbesserung der persönlichen Situation
- Raus aus der Isolation
- Familienangehörige, Freunde oder Kollegen bekommen Unterstützung

Wirkungen einer Selbsthilfegruppe:

- Gleichbetroffenheit begünstigt
- Entlastung der Angehörigen
- Betroffene entwickeln sich zu Experten
- Gruppen haben einen Fundus an Wissen und Information
- Emanzipatorische Wirkung, da Selbstwertgefühl gesteigert wird
- Enttabuisierung, da Probleme von Randgruppen in die Öffentlichkeit gelangen
- Überwindung von Einsamkeit wirkt präventiv und therapeutisch

Aufgaben und Leistungen der AKIS im HSK:

- Vermittlung in bestehende Gruppen und Kontakt zu Ansprechpartner:innen
- Hilfe bei Gruppengründungen
- Beratung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen in organisatorischen, finanziellen und gruppendynamischen Fragen
- Organisation und Durchführung bedarfsgerechter Fortbildungen und Informationsveranstaltungen
- Unterstützung bei Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen
- Vernetzung mit anderen Selbsthilfeorganisationen
- Vermittlung von Kontakten zu Referent:innen und Fachleuten
- Aufklärung und Werbung für die Selbsthilfe



✉️ Stadt Arnsberg, AKIS im HSK

Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg
Clemens-August-Str. 116, 59821 Arnsberg
 02932 201 2270
 selbsthilfe@arnsberg.de
 www.arnsberg.de/selbsthilfe



Familien- und Erziehungsberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche



Die Familien- und Erziehungsberatungsstelle des SkF Hochsauerland unterstützt Eltern, Kinder und Jugendliche bei allen Fragen, die sich rund um die Entwicklung eines Kindes ergeben. Das können Auffälligkeiten im Verhalten des Kindes, schulische Schwierigkeiten, Fragen in Bezug auf die Erziehung und Entwicklung, Probleme durch familiäre Krisen wie Trennung oder Scheidung und vieles mehr sein.

Die Beratung ist für alle Familien kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Die Anmeldung erfolgt über das Sekretariat der Beratungsstelle. Auch in den Familienzentren des Stadtgebietes Arnsberg werden einmal im Monat Sprechstunden angeboten. Für diese Sprechstunden können Sie entweder im Familienzentrum vor Ort oder über die Beratungsstelle Termine vereinbaren.

Die Möglichkeit zu einer [Online-Beratung](#) (auch anonymen) finden Sie unter



Familien- und Erziehungsberatungsstelle

✉ SkF Hochsauerland

Ringlebstraße 10, 59821 Arnsberg

📞 02932 9393 111

✉ eb.arnsberg@skf-hochsauerland.de

💻 www.skf-hochsauerland.de



💻 www.skf-hochsauerland.de/hilfsangebote/beratung/schul-und-familienberatung/beratungsstelle-fuer-kinder-jugendliche-und-familien-arnsberg



**Unsere Sprechstunden vor Ort
in den Familienzentren
im Arnsberger Modell**



Engagementförderung



Viele Menschen in Arnsberg sind bereits ehrenamtlich tätig, andere möchten sich gerne freiwillig engagieren, hatten bisher aber noch keine Einstiegsmöglichkeit. Daneben gibt es Organisationen, die Engagierte zur freiwilligen Mitgestaltung ihrer Arbeit suchen und nicht wissen, an wen sie sich wenden sollen.

Hier knüpft die Arbeit der Engagementförderung Arnsberg an, die vom traditionellen Ehrenamt bis zur freiwilligen Projektarbeit das bürgerschaftliche Engagement unterstützt.

Wir bieten

- individuelle Beratung, Informationen, Vermittlung und Begleitung für alle, die sich gerne freiwillig engagieren möchten, schon aktiv sind oder Engagierte suchen
- Hilfe beim Aufbau von neuen Projekten und Unterstützung in der laufenden Arbeit
- Schaffung von Zugängen zu bestehenden Projekten
- Einstieg in eine neue Verantwortungsrolle des Bürgerengagements
- Finanzielle Projektunterstützung sowie Veranstaltungen zur Weiterbildung und Qualifizierung

Die Schaukel

– ein Ehrenamtsprojekt für Familien und Alleinerziehende

Überlastungs- und Erschöpfungserscheinungen, fehlende Hilfen aus eigenen Familienstrukturen, Erkrankungen in der Familie – alles das können Gründe sein, warum Alleinerziehenden und Familien alles „über den Kopf wächst“. Oftmals ist die Entlastung der Betroffenden in vielen Bereichen nicht gegeben, da kein familiärer Rückhalt vorhanden ist.

Dort möchte das Projekt Die Schaukel ansetzen und Sie unterstützen. Der Betreuungsbedarf wird hierbei vorrangig gesehen, um im täglichen Leben eine Entlastung zu bieten, z.B. durch praktische Hilfe bei der Säuglings- und Kinderpflege, mit Rat und Tipps zur hauswirtschaftlichen Hilfe und sporadischer Betreuungsleistung zur Wahrnehmung von Terminen.

Angebot Schaukel



✉ Stadt Arnsberg

Engagementförderung | Bürgerzentren

Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg

Clemens-August-Str. 118

59821 Arnsberg

📞 02932 201 1402

✉ i.bornemann@arnsberg.de

💻 www.arnsberg.de/gemeinschaft-nachhaltigkeit/buergerschaftliches-engagement/engagementfoerderung





Ihre Partner:innen
in besonderen Lebenslagen
und Finanzen

**Besondere Lebenssituationen bedürfen
auch gezielt ausgerichtete Fachstellen.**

- Frühzeitige Kontaktaufnahme zu den einzelnen Fachstellen bietet Orientierung und entlastet, wenn gemeinsame Lösungen gesucht werden können.
- Teilen Sie Veränderungen in der Lebenssituation den entsprechenden Abteilungen oder Behörden mit, damit soziale Unterstützungsleistungen auch zeitnah geprüft und bearbeitet werden können.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick, welche Beratungsstellen Arnsberger Bürger:innen individuell in der Lebenssituation unterstützen können und welche Behördengänge zum Beispiel vor und nach der Geburt eines Kindes erforderlich sind.

Kurz und Knapp: Von der Anmeldung des Kindes, der Regelung des Sorgerechts, über gezielte Beratungs- und Anlaufstellen bis hin zu den sozialen Leistungen (Mutterschafts-, Eltern- und Kindergeld sowie Existenzsicherung) in den unterschiedlichen Lebenssituationen.

**24 Stunden – rund um die Uhr –
alle wesentlichen Themen:**

Familienportal des Bundes
www.familienportal.de



Familienportal NRW
www.familienportal.nrw/de



Ihre Ansprechpartner:innen

Standesamt & Beistandschaft

Claudia Böckmann Leitung Standesamt
 Monika Knoche Standesamt
 Manuela Trelle Standesamt
 Jasmina Kull Standesamt
 Regina Maudrich Standesamt
 Kim Riemann Standesamt (ohne Abb.)
 Heike Rumpf Standesamt (ohne Abb.)
 Holger Wissig Standesamt (ohne Abb.)

Laura Tiedemann Beistandschaft
 Isabella Pispas Beistandschaft
 Sandra Lürbke Beistandschaft

Frauenberatung

Hannah Püttmann
 Karola Enners
 Lena Baader
 Eva Daub

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Anke Kenter Kath. Beratungsstelle

Adoptions- und Pflegekinderdienst

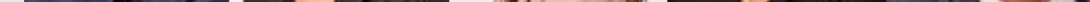
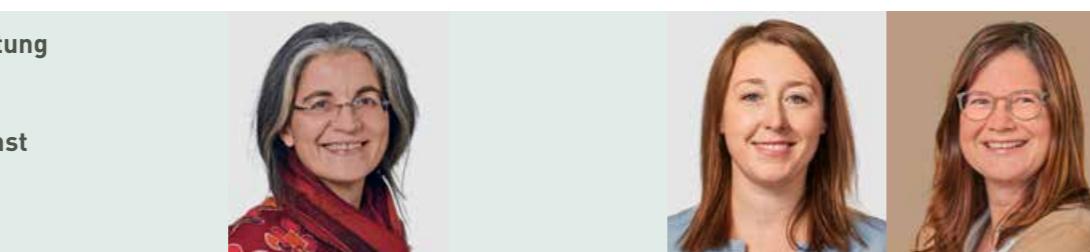
Melina Linnemannstöns
 Susanne Roßmann

Fachstellen für Menschen mit Beeinträchtigung

Stefanie Bierwagen Fachstelle Behindertenhilfe
 Daniel Albers EUTB
 Antonia Wilmes Gesundheitsamt, Fachstelle Pflege

Zukunft Alter

Martin Polenz Leitung
 Binetha Beckmann Patenschaft Alt & Jung
 Judith Wohlgemuth Präv. Hausbesuche
 Sylvia Mersmann Präv. Hausbesuche
 Barbara Niedenführ Arnsb. Präventionskette



Anerkennung der Vaterschaft, Sorgeerklärung & Beistandschaft

im Jugendamt & Standesamt

Sind die Eltern eines Kindes nicht miteinander verheiratet, so besteht eine rechtswirksame Vaterschaft erst dann, wenn der Vater die Vaterschaft freiwillig anerkennt oder die Vaterschaft gerichtlich festgestellt wird.

Die freiwillige **Anerkennung der Vaterschaft**, die auch vorgeburtlich abgegeben werden kann, erfolgt beim Jugendamt oder auch beim Standesamt. Die Mutter des Kindes muss der Anerkennung zustimmen. Bei einer gerichtlichen Feststellung der Vaterschaft kann das Kind vor Gericht durch das Jugendamt vertreten werden.

Die **elterliche Sorge** für ein Kind von nicht miteinander verheirateten Eltern hat nach den gesetzlichen Vorgaben allein die Mutter. Die Einrichtung einer gemeinsamen elterlichen Sorge ist möglich. Hierzu müssen die Eltern beim Jugendamt eine Sorgeerklärung abgeben, mit der sie erklären, dass sie die Sorge für das Kind zukünftig gemeinsam ausüben möchten. Für eine eventuelle spätere Abänderung der getroffenen **Sorgeerklärung** ist beim Amtsgericht das Familiengericht zuständig. Jedes Jugendamt führt ein Sorgeregister, in dem alle Sorgeerklärungen hinterlegt sind, die für Kinder abgegeben wurden, die im Zuständigkeitsbereich des Jugendamtes geboren wurden.

Sie sind nicht verheiratet, werden oder sind Eltern und möchten sich bzgl. der Vaterschafts- anerkennung oder einer gemeinsamen Sorgeerklärung beraten lassen, dann wenden Sie sich an die Fachkräfte des Jugendamtes Abteilung Beistandschaft.

Nicht vergessen!
Anmeldung Krankenkasse:
 Nach der Geburt Ihr Kind mit der Geburtsurkunde direkt bei der Krankenkasse anmelden.



Kostenlose Beurkundung

Bei der Beistandschaft erhalten Sie folgende Beurkundungen:

- Anerkennung der Vaterschaft und Zustimmungserklärungen
- Sorgeerklärungen
- Verpflichtungserklärungen zur Zahlung von Unterhalt

Beistandschaft: rechtliche Vertretung für Ihr Kind

Im Rahmen der Beistandschaft kann das Jugendamt auf Ihren Wunsch hin Ihr Kind rechtlich in **Abstammungs- und Unterhaltsangelegenheiten** vertreten.

Als kostenloses und freiwilliges Hilfsangebot, besonders für alleinerziehende Elternteile, beraten und unterstützen wir:

- Mütter und Väter, die allein für ein Kind oder Jugendlichen sorgen, bei Vaterschaftsfeststellungen und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen des Kindes oder Jugendlichen
- Volljährige bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres bei der Ermittlung von Unterhaltsansprüchen
- nicht miteinander verheiratete Eltern in Sorgerechtsfragen

In gerichtlichen Verfahren stehen Sie nicht alleine da. Auf Ihren Wunsch vertreten wir Ihr minderjähriges Kind im Verfahren und führen die Zwangsvollstreckung durch, sofern es erforderlich ist.

Stadt Arnsberg - Jugendamt I Beistandschaften

Hellefelder Str. 8, 59821 Arnsberg

 www.arnsberg.de/beistandschaften



Anmeldung Ihres Kindes

In Deutschland wird jede Geburt beim Standesamt des Geburtsortes angezeigt und dort beurkundet. Entbinden Sie Ihr Baby im Alexianer Klinikum Hochsauerland, Karolinen-Hospital am Standort Arnsberg-Hüsten, melden Sie Ihr Kind auch im Standesamt der Stadt Arnsberg an. Wird Ihr Kind zu Hause geboren müssen Sie dieses innerhalb von 7 Tagen nach der Geburt mit einer Bescheinigung bei uns anmelden. Entbinden Sie in einer anderen Stadt, wenden Sie sich bitte direkt an das Standesamt vor Ort.

Die **Namensführung** für Ihr Kind müssen beide Elternteile unterschreiben, wenn die Eltern verheiratet sind oder das gemeinsame Sorgerecht durch eine sogenannte Sorgerechtserklärung geregelt wurde. In den anderen Fällen reicht die Unterschrift der allein sorgeberechtigten Mutter.

Haben Sie Fragen zur **Anerkennung der Vaterschaft** oder zur Namensführung Ihres Kindes (Vorname, Geburtsname, mögliche Namenserteilung, Namensbestimmung bei gemeinsamer elterlicher Sorge) können sich Eltern bereits in der Schwangerschaft zwecks Beratung mit dem Standesamt in Verbindung setzen.

Das Standesamt beurkundet:

- die **Geburt Ihres Kindes**
- die **Anerkennung der Vaterschaft | die Anerkennung der Mutterschaft**
- die **Namenserteilung bzw. -bestimmung**

Sie erhalten beim Standesamt kostenfreie Geburtsurkunden für die Beantragung von Elterngeld, Kindergeld, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft. Weitere kostenpflichtige Geburtsurkunden für Ihr Stammbuch bzw. persönliche Zwecke können Sie beim Standesamt anfordern.

Stadt Arnsberg I Infostelle Standesamt

Alter Markt 19, 59821 Arnsberg

 02932 201 - 1240

 www.arnsberg.de/wohnen-leben/buergerdienste/standesamt



Sprechstunden im Standesamt:

nach Vereinbarung

Adoptions- und Pflegekinderdienst

Die Städte Arnsberg und Sundern haben sich zu einer gemeinsamen **Adoptionsvermittlungsstelle** zusammen geschlossen. Hier finden Sie Ansprechpartner:innen, wenn Sie ein Kind aus dem In- oder Ausland adoptieren, Ihr Kind zur Adoption freigeben oder Ihr Stiefkind adoptieren möchten.

Der **Pflegekinderdienst** der Stadt begleitet, unterstützt und berät Pflegefamilien, die sich bereiterklärt haben, in Not geratene Kinder auf Dauer oder auf Zeit bei sich aufzunehmen.

Aus unterschiedlichen Gründen gelingt es Eltern manchmal nicht, übergangsweise oder auf Dauer für ihre Kinder zu sorgen. Sie benötigen deshalb individuell auf sie abgestimmte neue Lebensformen.

Die Aufgabe von Pflegefamilien ist es, den Kindern auf Zeit oder dauerhaft ein neues soziales Umfeld zu bieten.

In diesem sollen sie sich ihrem Alter entsprechend entwickeln und zu selbständigen Persönlichkeiten heranreifen. Die Kinder kommen aus unterschiedlichen Lebenssituationen.

Der Pflegekinderdienst sucht Menschen, die Kindern auf bestimmte Zeit oder auf Dauer ein zweites Zuhause schenken möchten. Wir bereiten Pflegeeltern vor, begleiten und beraten Sie auf dem gesamten Weg.

Stadt Arnsberg I Jugendamt Besonderer Jugendhilfediens

Adoptions- und Pflegekinderdienst

Hellefelder Straße 8

59821 Arnsberg

 www.arnsberg.de/adoption



www.arnsberg.de/pflegekinderdienst



Ehe-, Familien- und Lebensberatung

für Erwachsene und Familien

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen stehen Menschen in Lebenskrisen beratend zur Seite und unterstützen sie dabei, einen Lösungsweg zu finden. Die Beratung findet in Einzel-, Paar-, Familien- oder Gruppengesprächen statt und ist für die Ratsuchenden kostenlos.

Wir sind für Sie da,

- wenn Sie Sorgen und Probleme in Ihrer Partnerschaft oder Ihrer Familie haben
- wenn die Kommunikation schwierig ist
- wenn Sie prägende Veränderungen in Ihrem Leben verarbeiten müssen
- wenn Sie niedergeschlagen oder perspektivlos sind
- wenn Sie bei wichtigen Entscheidungen Unterstützung brauchen
- wenn Sie Antworten auf Glaubens- oder Sinnfragen suchen.

Bei allen Beratungsangeboten unterliegen wir der Schweigepflicht.

Beratung und Hilfe Online. Anonym. Sicher.

Katholische Beratungsstelle
für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
paderborn.efl-beratung.de/ueber-uns/onlineberatung

Diakonie Ruhr-Hellweg e.V.
Beratungsstelle für Familien- und Lebensfragen, Paar- und Lebensberatung
www.diakonie-ruhr-hellweg.de



✉ Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Ringlebstr. 10, 59821 Arnsberg
📞 02931 937 000
✉ eheberatung-arnsberg@erzbistum-padernborn.de
💻 www.unsere-beratungsstelle.de



✉ Diakonie Ruhr-Hellweg e.V. Beratungsstelle für Familien- und Lebensfragen, Paar- und Lebensberatung

Clemens-August-Str. 10,
59821 Arnsberg
💻 www.diakonie-ruhr-hellweg.de



💻 www.diakonie-ruhr-hellweg.de/angebote/beratung-begleitung/paar-und-lebensberatung



Ihre
Ansprech-
partner :innen



Frauenberatung Arnsberg



Die Frauenberatung bietet persönliche Beratungsgespräche, Vorträge und Gruppenangebote für Frauen und Mädchen an. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Ziel ist es, Frauen und Mädchen unabhängig von ihrer Kultur, sexuellen Orientierung, Religionszugehörigkeit oder ihres Einkommens über ihre Rechte zu informieren und sie emotional zu stärken.

Die Beratungsangebote richten sich an Frauen und jugendliche Mädchen, die

- sich in einer akuten Krisensituation befinden, in einer Trennungsphase oder in Scheidung leben
- in einer Gewaltbeziehung leben oder sexuelle Übergriffe erlebt haben
- unter Essstörungen leiden
- Konflikte mit Eltern, Vorgesetzten oder anderen Personen haben
- unter Depressionen, Ängsten oder anderen psychischen Beschwerden leiden
- Fragen zu ihrer sexuellen Identität haben
- unzufrieden oder entmutigt sind und sich verändern wollen
- Probleme und Fragen aufgrund von Migration haben.

Wenn Sie Fragen haben oder die Angebote der Frauenberatungsstelle näher kennenlernen wollen, rufen Sie an oder kommen Sie zum Beispiel **zum offenen Frauenfrühstück jeden ersten Freitag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr** (außer in Schulferien) in die Beratungsstelle.

Beratungsstellen im Bereich Gewalterfahrung

Haben Sie Fragen zu Gewalt in der Familie, gegen Kinder, Misshandlung, Missbrauch oder Vernachlässigung? Dann wenden Sie sich an:

✉ Stadt Arnsberg

Jugendamt - Jugendhilfedienst
Hellefelder Straße 8, 59821 Arnsberg
📞 02932 201 - 1109
✉ jugendhilfedienst@arnsberg.de

✉ Klinikum Arnsberg | Marienhospital Gewaltopferambulanz

Nordring 37 - 41, 59821 Arnsberg
📞 02931 870129

✉ Polizeiinspektion West

Polizeihauptwache Arnsberg-Hüsten
Bahnhofstr. 59, 59759 Arnsberg
📞 02932 90200

✉ Deutscher Kinderschutzbund

💻 www.kinderschutzbund-nrw.de

✉ Frauenberatung Arnsberg

Frauen helfen Frauen Arnsberg e.V.
Arnsberger Str. 14, 59759 Arnsberg
📞 02932 8987-703
✉ beratung@frauen-hsk.de
💻 www.frauen-hsk.de



Die Möglichkeit zu einer
Online-Beratung

finden Sie unter
frauenberatungsstelle-arnsberg.assisto.online



Allgemeine Sozialberatung



Der ganzheitliche Ansatz der Allgemeinen Sozialberatung bezieht sich auf psychosoziale, rechtliche und soziokulturelle, wirtschaftliche, psychische, erzieherische und partnerschaftliche Problembereiche.

Die Allgemeine Sozialberatung kooperiert mit Diensten und Einrichtungen der öffentlichen und freien Wohlfahrtspflege und versucht, schnelle und unbürokratische Hilfestellung in Notsituationen zu leisten.

**✉ Sozialberatung -
Sozialdienst kath. Frauen e.V. Hochsauerland**
Apothekerstr. 12, 59755 Arnsberg
📞 02932 9393 613
💻 www.skf-hochsauerland.de/hilfsangebote/beratung/allgemeine-sozialberatung



**✉ Sozialberatung -
Caritashaus Arnsberg**
Clemens-August-Str. 15, 59821 Arnsberg
📞 02931 54 50 54
💻 www.caritas-arnsberg.de/beratung-hilfen/allgemeine-sozialberatung/allgemeine-sozialberatung



Die Allgemeine Sozialberatung ist auch über **Online-Beratung** erreichbar.
💻 www.caritas.de/hilfeundberatung/hilfeundberatung



Schuldnerberatung

Die Schuldnerberatung der Diakonie Ruhr-Hellweg bietet Ihnen individuelle Beratung und Begleitung an. Gemeinsam erarbeiten wir Lösungsmöglichkeiten für Ihre finanzielle Situation. Wir stehen Ihnen in Notlagen zur Seite, zum Beispiel wenn der Verlust des Arbeitsplatzes oder der Wohnung droht.

Ebenso sind wir für Sie da, wenn es um den Umgang mit Gläubigern geht. Zudem können Sie mit uns Fertigkeiten erlernen, um einer erneuten Verschuldung entgegenzuwirken. Damit wir Sie so gut wie möglich auf Ihrem Weg unterstützen können, ist es wichtig, dass Sie aktiv und zuverlässig mit uns zusammenarbeiten. So sollten Sie zum Beispiel dazu bereit sein, Ihre Finanzen offen zu legen und sich an Vereinbarungen zu halten.

Wir zahlen keine Gelder aus und übernehmen keine Schulden. Unsere Beratungen sind kostenlos. Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht. Wenn möglich, sollten Sie vorab einen Termin vereinbaren.

Wir sind für Sie da, wenn Sie...

- nach Abzug der festen Kosten nicht mehr genügend Geld für Ihren Lebensunterhalt zur Verfügung haben
- nicht mehr wissen, wie Sie die Miete oder die nächste Rate für Ihr Auto zahlen sollen
- von Ihren Gläubigern gemahnt werden, aber nicht bezahlen können
- Angst vor der Gerichtsvollzieher:in oder Lohn- und Gehaltsfändungen haben
- eine Gesprächspartner:in und Unterstützung in Ihrer Situation suchen
- Informationen zur Entschuldung im Rahmen der Insolvenzordnung benötigen
- eine Pfändungsschutz-Kontenbescheinigung ausgestellt haben möchten
- Fragen zum Zwangsvollstreckungsrecht haben

Dann helfen wir Ihnen dabei, ...

- Ihre Unterlagen wieder zu ordnen
- einen Weg zu finden, Ihre Ausgaben zu verringern bzw. Ihre Einnahmen zu erhöhen
- alle Ihnen zustehenden Leistungen in Anspruch zu nehmen
- einen Haushaltsplan zu erstellen, der Ihnen dabei helfen kann, das verfügbare Einkommen besser einzuteilen
- einen Ihnen finanziellen Möglichkeiten entsprechenden Tilgungsplan zu erarbeiten und/oder das gerichtliche Verbraucherinsolvenzverfahren einzuleiten
- Kontakt zu Ihren Gläubigern aufzunehmen und Vereinbarungen wie Stundung, Vergleich oder Ratenzahlung zu treffen
- bei unberechtigten Forderungen Ihre Interessen zu vertreten, ggf. mit Hilfe einer Rechtsanwält:in



✉ Schuldnerberatung in Arnsberg
Clemens-August-Str. 10, 59821 Arnsberg
📞 0291 2900 153
💻 www.diakonie-ruhr-hellweg.de/angebote/beratung-begleitung/schuldnerberatung



Menschen mit Beeinträchtigungen



Sie oder Ihr Kind haben eine Behinderung oder sind von einer chronischen Erkrankung betroffen, dann stehen Ihnen speziell diese Kontaktstellen vor Ort zur Seite.

Wir informieren Sie gern:

- bei Fragen zur Beantragung eines Schwerbehindertenausweises
- zu Übergangsmanagement (Kita, Schule, LTA)
- zu Unterstützung bei Anträgen zu Pflegegrad und Pflegeleistungen
- zu Beratung vor/zur Begutachtungssituation beim Antrag auf Hilfe zur Pflege
- Pflegegeld oder Pflegesachleistungen
- über den Wegweiser im Netzwerk „Beratung und Unterstützung von Familien mit Kindern mit Behinderung“
- bei Fragen zu Leistungsträgern: Wer ist zuständig? Antragsfristen etc.

Fachstelle Behindertenhilfe & Inklusion in Arnsberg

✉ Stadt Arnsberg, Dicke Hecke 40, 59755 Arnsberg

Stefanie Bierwagen

📞 02932 - 201 1309

✉ s.bierwagen@arnsberg.de



EUTB - Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

✉ Stembergstr. 31, 59755 Arnsberg

Daniel Albers, Teilhabeberater

📞 0173 878 1678

✉ arnsberg@eutb-hsk.de



Fachstelle Pflege, Alter & Behinderung

Gesundheitsamt HSK, Kreishaus Arnsberg

✉ Eichholzstraße 9, 59821 Arnsberg

Antonia Wilmes

📞 02931 - 944 247

✉ antonia.wilmes@hochsauerlandkreis.de



Wissenswertes

... rund um die Themen Krankheit, Pflege, Förderung und die Organisation des Alltags

Leben mit Behinderung

- Familienportal NRW | Familien.Eltern.Kinder

💻 www.familienportal.nrw/de/leben-mit-behinderung



✉ [Inklusionsportal Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW](#)

💻 www.mags.nrw/inklusionsportal-schwerbehindertenausweis

KSL.Arnsberg – Kompetenzzentrum

Selbstbestimmt Leben

💻 ksl-arnsberg.de/de



✉ [KSL.NRW – Infomaterial der KSL-NRW zu Themen für die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen](#)

💻 www.ksl-nrw.de/de/publikationen?autor=1

Vdek – Die Ersatzkassen: Pflegelotse

💻 pflegelotse.de



Wegweiser Demenz

💻 www.wegweiser-demenz.de



✉ [BAGSO – Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen](#)

💻 www.bagso.de



Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit

💻 www.bioeg.de



WWW

Fachstelle Zukunft Alter



Was ist „Zukunft Alter“?

Der Begriff **Zukunft** bezieht sich auf

- die Zeit, die noch vor uns liegt.
Also das, was nach dem „Heute“ passiert.
- die Möglichkeit, unser eigenes Leben aktiv mitgestalten zu können.
- das generationsübergreifende Zusammenleben.

Der Begriff **Alter**

- greift die Perspektive des Älterwerdens auf und bezieht alle Generationen ein.
- bezieht sich in diesem Sinne auf alle Lebensphasen, von der Schwangerschaft und Kindheit über Jugend und Erwachsenenleben bis ins hohe Alter.

Als Koordinationsstelle unterstützt die Fachstelle Zukunft Alter die Zusammenarbeit vieler unterschiedlicher Akteure dabei, gute Rahmenbedingungen für ein langes und selbständiges Leben zu schaffen. Sie regt Kooperationsstrukturen oder präventive Projekte an und wirkt als Beraterin, Dienstleisterin und Ideengeberin in zahlreichen Initiativen und Entwicklungsprozessen. Darüber hinaus ist die Fachstelle Zukunft Alter eine zentrale Anlaufstelle für Ratsuchende und hilft ihnen, sich im vielfältigen lokalen Angebotsnetz zurechtzufinden. Das Spektrum reicht dabei von Begegnungsangeboten über bürgerschaftliches Engagement bis zu ambulanten Unterstützungsangeboten und Pflege. So trägt sie dazu bei, bestehende Angebote leichter zugänglich zu machen und deren Reichweite zu erhöhen. Ziel ist es, alle relevanten Akteure miteinander in Kontakt zu bringen und gemeinsame Lösungen zu fördern.

Aktuelle Schwerpunkte der Fachstelle:

- Beratung über Begegnungsorte und Unterstützungsangebote
- Vermittlung zu Fachberatungsstellen
- Präventive Hausbesuche für ältere Menschen
- Entwicklung und Begleitung von Projekten
- Ausbau von fachübergreifenden Kooperations- und Vernetzungsstrukturen
- Koordination der Städtischen Angebotsdatenbank „ask – arnsbergs schatzkiste“
- Chancenpatenschaften alt & jung
- Aufbau eines generationsübergreifenden und gesundheitsorientierten Präventionskonzeptes
- Koordination Arnsberger Präventionskette, inkl. „kinderstark – NRW schafft Chancen“
- Verteilung des Baby-Begrüßungspaketes zur Geburt
- Veröffentlichung von Online-Angeboten und Printmedien, wie z.B. Schwangerschaftswegweiser, Familienstart oder das Generationsmagazin SICHT

Die Fachstelle Zukunft Alter schließt alle Arnsberger Bürger:innen und Fachkräfte entlang der Lebenskette ein. Sie hilft gute Rahmenbedingungen für ein langes und selbständiges Leben zu gestalten.

Sie suchen eine bestimmte Ansprechperson, haben einen Projektvorschlag oder möchten sich aktiv in der Vernetzungsarbeit einbringen, dann nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.



Stadt Arnsberg
Fachstelle Zukunft Alter
Clemens-August-Str. 120
59821 Arnsberg

Martin Polenz
 02932 201 2206
 zukunft-alter@arnsberg.de
 www.arnsberg.de/zukunft-alter



Barbara Niedenführ
 02932 201 1569
 praeventionskette@arnsberg.de
 www.arnsberg.de/praeventionskette



finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten



Mutterschaftsgeld

Sie erhalten das Mutterschaftsgeld von der gesetzlichen Krankenkassen während der Schutzfristen sechs Wochen vor und acht Wochen nach der Geburt. Der Antrag kann frühestens sieben Wochen vor dem errechneten Geburtstermin bei Ihrer Krankenkasse gestellt werden. Das Mutterschaftsgeld orientiert sich an Ihrem durchschnittlichen Einkommen der letzten drei vollständig abgerechneten Kalendermonate und beträgt maximal 13,- Euro pro Kalendertag. Das Mutterschaftsgeld wird Ihnen bis acht Wochen nach der Geburt ausgezahlt.

Sind Sie **gesetzlich krankenversichert**, dann finden Sie Informationen zur Antragstellung auf der Homepage Ihrer **Krankenkasse**.

Sind Sie **privat krankenversichert**, dann finden Sie Infos zur Antragstellung auf Mutterschaftsgeld auf der Website des **Bundesamtes für Soziale Sicherung**

www.mutterschaftsgeld.de



Information an die Arbeitgeber:in

Über die Geburt Ihres Kindes freuen sich nicht nur Ihre Familie und Verwandten, sondern sicher ebenso Ihre Arbeitskolleg:innen und Ihre Arbeitgeber:in. Denken Sie schon bald nach der Geburt daran, hier eine kurze Information über Ihr Neugeborenes zu geben - telefonisch oder mit einer netten Karte. Für die Personalabteilung in Ihrer Arbeitsstätte ist diese Information über den Nachwuchs hilfreich, weil alle damit verbundenen Änderungen, die gegebenenfalls die Höhe Ihres Verdienstes betreffen, zeitnah bearbeitet und auf den Weg gebracht werden können.

Elterngeld

Das Elterngeld ermöglicht Mutter oder Vater vorübergehend ganz oder auch nur teilweise für höchstens 14 Monate auf eine Erwerbstätigkeit zu verzichten und so mehr Zeit für die Betreuung Ihres Kindes zu haben. Das Elterngeld ist eine Familienleistung mit Einkommensersatzfunktion. Ersetzt wird grundsätzlich das durchschnittlich in den letzten zwölf Monaten vor der Geburt des Kindes erzielte Erwerbeinkommen. Eltern, die im Zwölfmonatszeitraum keine Erwerbeinkünfte erzielt haben, erhalten zumindest den Sockelbetrag.



Notwendige Unterlagen

Die **Antragsunterlagen** erhalten Sie unter
www.elterngeld.nrw.de

Familienwegweiser – Elterngeldrechner

Mit dem Elterngeldrechner unter
www.familien-wegweiser.de/Elterngeldrechner
können Sie Ihren Anspruch auf Elterngeld ermitteln.

Familienportal: Rechner & Anträge
familienportal.de/familienportal/meta/aktuelles

Hochsauerlandkreis I Elterngeld

Steinstr. 27, 59872 Meschede
0291 942588
Dagmar.Plenge@hochsauerlandkreis.de
www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/kinder-jugend-familie/familien-alleinerziehende/default-4f923b331e



Leistungen der Familienkasse

Nutzen Sie die eServices der Familienkasse. Alles was Sie dazu brauchen, ist ein Familienkassen-Profil in Ihrem Konto im Portal der Bundesagentur für Arbeit (BA) und Ihre BundID.

www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/eservices-fuer-familien



Kindergeld

Eltern können für ihre Kinder unter 18 Kindergeld beantragen. Kindergeld erhält immer nur eine Person, in der Regel ein Elternteil. Bei mehreren Kindern werden die einzelnen Beträge als eine Summe ausgezahlt.

Die Zahlung von Kindergeld ist nicht vom Einkommen abhängig. Erfüllen Eltern bzw. das Kind die Voraussetzungen, kann das Kindergeld bei der zuständigen Familienkasse NRW oder online beantragt werden.

Beantragung Kindergeld:

Familienkasse NRW Ost
Brückenstr. 10, 59872 Meschede

Merkblatt: www.arbeitsagentur.de/datei/kg2-merkblattkindergeld_ba034475.pdf



Antrag: www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/infos-rund-um-kindergeld/kindergeld-anspruch-hoeh-e-dauer/kindergeld-antrag-starten



Hinweis: Wenn Eltern über eine Bund-ID verfügen, kann der Antrag ohne Unterschrift online an die Familienkasse übermitteln.

Kinderzuschlag

Zusätzlich zum Kindergeld können Familien, die Unterstützung brauchen, den Kinderzuschlag (KiZ) pro Kind und Monat erhalten, wenn:

- das Kind im Haushalt der Eltern lebt
- unter 25 Jahre alt ist und nicht verheiratet/ in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft
- sowie im Kindergeldbezug steht und
- die Familie über ein Bruttoeinkommen von min. 900 Euro (Paare) / 600 Euro (Alleinerziehende) verfügt.

Die Familienkasse informiert Sie mit einem Schreiben darüber, ob Ihr Antrag bewilligt oder abgelehnt wurde.

Beantragung Kinderzuschlag:

Familienkasse NRW Ost
Brückenstr. 10, 59872 Meschede

Merkblatt: www.arbeitsagentur.de/datei/dok_ba035750.pdf



Antrag: web.arbeitsagentur.de/kiz/ui/start



BAFöG – Kinderbetreuungszuschlag

Wenn Sie nach dem BAFöG gefördert werden, können Sie für die Betreuung Ihres Kindes einen Kinderbetreuungszuschlag beantragen. Dieser soll es Ihnen ermöglichen, Ihr Studium oder Ihre Ausbildung im Hinblick auf die Betreuung besser durchführen zu können.

Der Kinderbetreuungszuschlag wird im Rahmen des Antrages auf Ausbildungsförderung beantragt und ist als Zuschuss nicht zurückzuzahlen. Für die Ausbildungsförderung der Schüler:innen der Stadt Arnsberg ist das Amt für Ausbildungsförderung des Hochsauerlandkreises zuständig, Studierende richten ihren Antrag an das Studierendenwerk ihrer Hochschule.

Bafög-Kinderbetreuungszuschlag
Amt für Ausbildungsförderung des HSK
Steinstr. 27, 59872 Meschede
www.hochsauerlandkreis.de/hochsauerlandkreis/buergerservice/schule/bildung/bafoeg

Kontakt
Bafög



Anmeldung der Elternzeit beim Arbeitgeber

Die Elternzeit muss beim Arbeitgeber sieben Wochen vor Antritt schriftlich geltend gemacht werden. Für Geburten ab dem 1. Juli 2015 gelten neue Regeln zur Elternzeit.

Statt bisher 12 Monate können **24 Monate** der Elternzeit ohne Zustimmung des Arbeitgebers auf den Zeitraum zwischen dem dritten und achten Geburtstag des Kindes übertragen werden. Die Elternzeit kann in drei statt bisher in zwei Zeitabschnitte eingeteilt werden. Liegen dringende betriebliche Gründe vor, kann der Arbeitgeber den dritten Abschnitt der Elternzeit für diesen Zeitraum jedoch ablehnen. Damit Unternehmen sich rechtzeitig darauf einstellen können, wird die Anmeldefrist für die Elternzeit im Zeitraum zwischen dem dritten und dem vollendeten achten Lebensjahr auf 13 Wochen erhöht.

Während der Elternzeit besteht Kündigungsschutz. Er beginnt frühestens acht Wochen vor Beginn einer Elternzeit und reicht bis zum vollendeten dritten Lebensjahr des Kindes. Für Geburten ab dem 1. Juli 2015 beginnt der Kündigungsschutz für den Zeitraum zwischen dem dritten und dem vollendeten achten Lebensjahr des Kindes frühestens 14 Wochen vor Beginn der Elternzeit.

Familienportal – Elternzeit

Alle wichtigen Informationen finden Sie direkt unter dem QR-Code:
familienportal.de/familienportal



Elternzeit

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die ihr Kind selbst betreuen und erziehen, haben einen Rechtsanspruch auf Elternzeit. Nimmt die Mutter ihre Elternzeit direkt nach der Geburt des Kindes, wird die Zeit der Mutterschutzfrist auf den Zweijahreszeitraum angerechnet.

Leistungen vom Amt für Grundsicherung, Jobcenter, Wohngeldstelle

Wie soll ich unseren Lebensunterhalt sicherstellen und wie erhalte ich die für die Familie notwendige weitere finanzielle Unterstützung? Wenn Sie bereits Grundsicherung beziehen, stehen Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen auch weitere Hilfen für Sie und Ihre Familie zu.

Bitte nehmen Sie deshalb umgehend bei bekannt werden der Schwangerschaft den Kontakt mit Ihrer Sachbearbeiterin bzw. Ihrem Sachbearbeiter auf.

Bürgergeld

Grundsicherung für Arbeitssuchende

Zur Sicherung des Lebensunterhaltes wird diese Sozialleistung an Personen gezahlt, die grundsätzlich erwerbsfähig sind, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

Informationen erhalten Sie z.B. hier:

■ www.bundesregierung.de/bregde/aktuelles/faq-zum-buergergeld-2149774



Wohngeld

Das Wohngeld wird an Familien mit geringem Einkommen gezahlt, um die Wohnkosten zu senken, sei es als Mietzuschuss für Mieter oder als Lastenzuschuss für Eigentümer.

Das Antragsformular können Sie anfordern:

■ 02932 201 0
@ wohngeld@arnsberg.de

Eine digitale Antragstellung ist ebenfalls möglich. Hier können Sie auch überschlägig berechnen lassen, ob Sie voraussichtlich einen Anspruch auf die Leistung haben.

■ www.mhkbd.nrw/themenportal/wohngeld



Unterhaltsvorschuss (UVG)

Unterhaltsvorschuss wird gezahlt, wenn der Vater oder die Mutter die Unterhaltpflicht nicht erfüllt oder erfüllen kann.

Die Unterhaltsvorschussleistung

erhält Ihr Kind, wenn es:

- in Deutschland einen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat
- bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt
- vom anderen Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt des maßgeblichen Mindestunterhalts erhält
- das Kind das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat



Familienportal-Unterhaltsvorschuss

■ familienportal.de/familienportal/familienleistungen/unterhaltsvorschuss





Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben einen Anspruch auf folgende Bildungs- und Teilhabeleistungen, wenn sie bzw. die Eltern Grundsicherungs- oder Asylbewerberleistungen, Wohngeld/Lastenzuschuss oder Kinderzuschlag erhalten:

Dies gilt z.B. für

- Eltern-Kind-Angebote
- Übernahme Kosten Mittagessen in Kita oder Schule
- Ausflüge in Kita oder Schule
- Schulbedarfspaket
- Lernförderung für Schüler:innen
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres (z.B. Vereinsbeiträge)

Infos rund um das Thema:

Bildungs- und Teilhabepaket

- Mehr Chancen für Dein Kind!

www.familienportal.nrw/de/bildungs-und-teilhabepaket



Schulministerium

www.schulministerium.nrw/schulebildung/bildungsthemen/bildungs-und-teilhabepaket



Das Antragsformular finden Sie unter

www.arnsberg.de/fileadmin/user_upload/Formulare/Antrag_Bildung_und_Teilhabe.pdf



Stadt Arnsberg | Amt für Grundsicherung

Jobcenter | Wohngeldstelle

✉ Lange Wende 42, 59759 Arnsberg

☎ 02932 201 4000

✉ jobcenter@arnsberg.de

www.arnsberg.de/wohnen-leben/gesundheit-soziales/amt-fuer-grundsicherung-jobcenter-wohngeldstelle



Bürgergeld

✉ jobcenter@arnsberg.de

www.arnsberg.de/rathaus-politik/ihr-anliegen/dienstleistungen-a-z/grundsicherung-fuer-arbeitssuchende-arbeitslosengeld-ii



Wohngeld

✉ wohngeld@arnsberg.de

www.arnsberg.de/rathaus-politik/ihr-anliegen/dienstleistungen-a-z/wohngeld



Unterhaltsvorschuss

✉ jobcenter@arnsberg.de

www.arnsberg.de/rathaus-politik/ihr-anliegen/dienstleistungen-a-z/unterhaltsvorschuss



BuT

✉ but@arnsberg.de

www.arnsberg.de/rathaus-politik/ihr-anliegen/dienstleistungen-a-z/bildungspaket-leistungen



Antrag auf Bürgergeld,

Wohngeld und UVG

direkt auf der Website der Stadt Arnsberg:

www.arnsberg.de/rathaus-politik/ihr-anliegen/dienstleistungen-a-z/unterhaltsvorschuss



Der Antrag kann im Service-Portal online ausgefüllt und einreicht werden. Alternativ können Sie die Antragsunterlagen per Mail oder Telefon anfordern unter
✉ jobcenter@arnsberg.de
☎ 02932 201 4000.

weitere Infos:

www.familienkasse.de



Besucheradresse:

Familienkasse Nordrhein-Westfalen Ost bei der Bundesagentur für Arbeit Brückenstr. 10, 59872 Meschede

Postadresse:
Bundesagentur für Arbeit
Familienkasse
Nordrhein-Westfalen Ost
44117 Dortmund





Leistungen für Geflüchtete

Welche Leistungen gibt es?

Das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) regelt die Sozialleistungen für Asylbewerber:innen.

Es legt fest, wie viel Geld Geflüchtete jeden Monat bekommen. Die Dauer der Auszahlung hängt von verschiedenen Faktoren ab. Anspruchsberechtigte nach dem AsylbLG sind von anderen Sozialleistungen wie der Sozialhilfe nach dem SGB XII oder dem Bürgergeld nach dem SGB II ausgeschlossen und erhalten im Vergleich geringere Leistungen.

Was ist in den Leistungen enthalten?

- Vorrangig werden Geldleistungen zur Deckung des Bedarfs an Ernährung, Kleidung, Gesundheitspflege, Gebrauchs- und Verbrauchsgütern sowie Unterkunft und Heizung (sogenannter notwendiger Bedarf) gewährt.

- Die Höhe der jeweiligen Leistungen ist unterschiedlich nach ausländerrechtlichem Status, Familienstand und Alter gestaffelt.
- Unbedingt notwendige Krankenbehandlungskosten sowie Kosten bei Schwangerschaft und Geburt werden auf Antrag übernommen.
- Die Möglichkeit, eine Erwerbstätigkeit auszuüben, ist derzeit eingeschränkt und wird nur nach einer Prüfung erlaubt.

Wann endet der Anspruch auf Leistungen nach AsylbLG?

Die Anspruchsberechtigung endet:

- Mit der Ausreise
- Mit Ablauf des Monats, in dem die Leistungsvoraussetzung entfällt (zum Beispiel bei ausreichendem Einkommen)
- Mit Ablauf des Monats, indem die Anerkennung als asylberechtigte Person, die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft oder die Gewährung subsidiären Schutzes erfolgte.

Stadt Arnsberg | Amt für Grundsicherung Jobcenter | Wohngeldstelle

- ✉ Lange Wende 42, 59759 Arnsberg
📞 02932 201 0
✉ jobcenter@arnsberg.de

Kommunales Integrationsmanagement - KIM

Gut ankommen und dazugehören - das **Kommunale Integrationsmanagement (KIM) Arnsberg** unterstützt Sie dabei.

Das **KIM Case Management der Stadt Arnsberg** richtet sich an Menschen mit internationaler Familiengeschichte.

Wir helfen, wenn Sie Unterstützung benötigen

- zum Beispiel bei:

- der Suche nach Praktika, Ausbildung, Arbeit oder Weiterbildung
- dem Zugang zu Sprachkursen und Bildungsangeboten
- Fragen zu Ihrem Wohnumfeld, Ihrer Gesundheit oder zu Finanzen
- Kontakten zu Ämtern, Schulen, sozialen Einrichtungen
- dem Aufbau von Kontakten in Freizeit, Nachbarschaft oder Politik
- dem Ausfüllen von Anträgen für Sozialleistungen oder beim Klären von Ansprüchen.

Unser Ziel ist, dass Sie sich in unserer Stadt willkommen fühlen, mitreden können und ihre eigenen Potenziale schneller und besser entfalten können.

Das Kommunale Integrationsmanagement hilft auch dabei, die Integration zu erleichtern und neue, passende Angebote zu entwickeln, die besser auf die vielfältigen Bedürfnisse der Geflüchteten eingehen.

Wenn Sie Integrationshürden bemerken oder Verbesserungsvorschläge haben, können Sie sich gerne an uns wenden.

Unsere Büros befinden sich im Erdgeschoss der Ausländerbehörde. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin, damit wir ausreichend Zeit für Ihr Anliegen haben.

Kommunales **INTEGRATIONS** Management NRW

✉ KIM Case Management

Am Hüttengraben 29

59759 Arnsberg

02932 201 1401

✉ kim@arnsberg.de

www.kim.nrw



weitere
Angebote
KI:
Seite 63



(Wieder)Einstieg in Ausbildung und Beruf



Der Übergang von der Elternzeit in Arbeit oder Ausbildung bringt oft viele Fragen und Herausforderungen mit sich. Darum ist es gut, den (Wieder-) Einstieg so früh wie möglich zu planen. Das betrifft einerseits die Abstimmung innerhalb der Familie und die Organisation der Kinderbetreuung, andererseits die Klärung beruflicher Perspektiven. Dabei kommen viele Fragen auf:

Lassen Sie sich zum (Wieder)Einstieg in den Beruf beraten und nehmen Sie Kontakt auf zu Ihren Ansprechpartnern:innen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters, sofern Sie Bürgergeld beziehen, auf:

Arbeitslosengeld

- ✉ **Agentur für Arbeit Arnsberg**
Lange Wende 42, 59755 Arnsberg
- ☎ 02921 106 - 200
- 💻 [www.arbeitsagentur.de/vor-ort/
meschede-soest/arnsberg](http://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/meschede-soest/arnsberg)



Bürgergeld

- ✉ **Jobcenter Arnsberg**
Lange Wende 42, 59755 Arnsberg
- ☎ 02932 201 - 4000
- 💻 [www.arnsberg.de/rathaus-politik/
ihr-anliegen/dienstleistungen-a-z/
teilhabe-am-arbeitsmarkt](http://www.arnsberg.de/rathaus-politik/ihr-anliegen/dienstleistungen-a-z/teilhabe-am-arbeitsmarkt)



**Wertvolle Hilfen und Tipps
zum Wiedereinstieg in den Beruf finden Sie unter:**

Perspektive Wiedereinstieg

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit

💻 www.perspektive-wiedereinstieg.de



Beruflich wieder einsteigen

Bundesagentur für Arbeit

💻 [www.arbeitsagentur.de/karriere-und-
weiterbildung/beruflich-wieder-einstiegen](http://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/beruflich-wieder-einstiegen)



Weiterbildungsberatung

in Nordrhein-Westfalen

Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.)

💻 [www.weiterbildungsberatung.nrw/
themen/wiedereinstieg-in-den-beruf-1](http://www.weiterbildungsberatung.nrw/themen/wiedereinstieg-in-den-beruf-1)



Familienplanung.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

💻 [www.familienplanung.de/schwangerschaft/
familie-und-beruf/zurueck-in-den-beruf/
wiedereinstieg-nach-elternzeit](http://www.familienplanung.de/schwangerschaft/familie-und-beruf/zurueck-in-den-beruf/wiedereinstieg-nach-elternzeit)



Anspruch auf Teilzeitarbeit während der Elternzeit

Wer Elternzeit nimmt, kann in Teilzeit bis zu 32 Wochenstunden arbeiten. Das Einkommen wirkt sich auf die Höhe des **Elterngeldes** aus.

Elterngeld Plus könnte möglicherweise eine finanziell interessante Alternative sein. Informationen rund um das Elterngeld bietet das

Familienportal

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

💻 [www.familienportal.de/familienportal/
familienleistungen/elterngeld](http://www.familienportal.de/familienportal/familienleistungen/elterngeld)



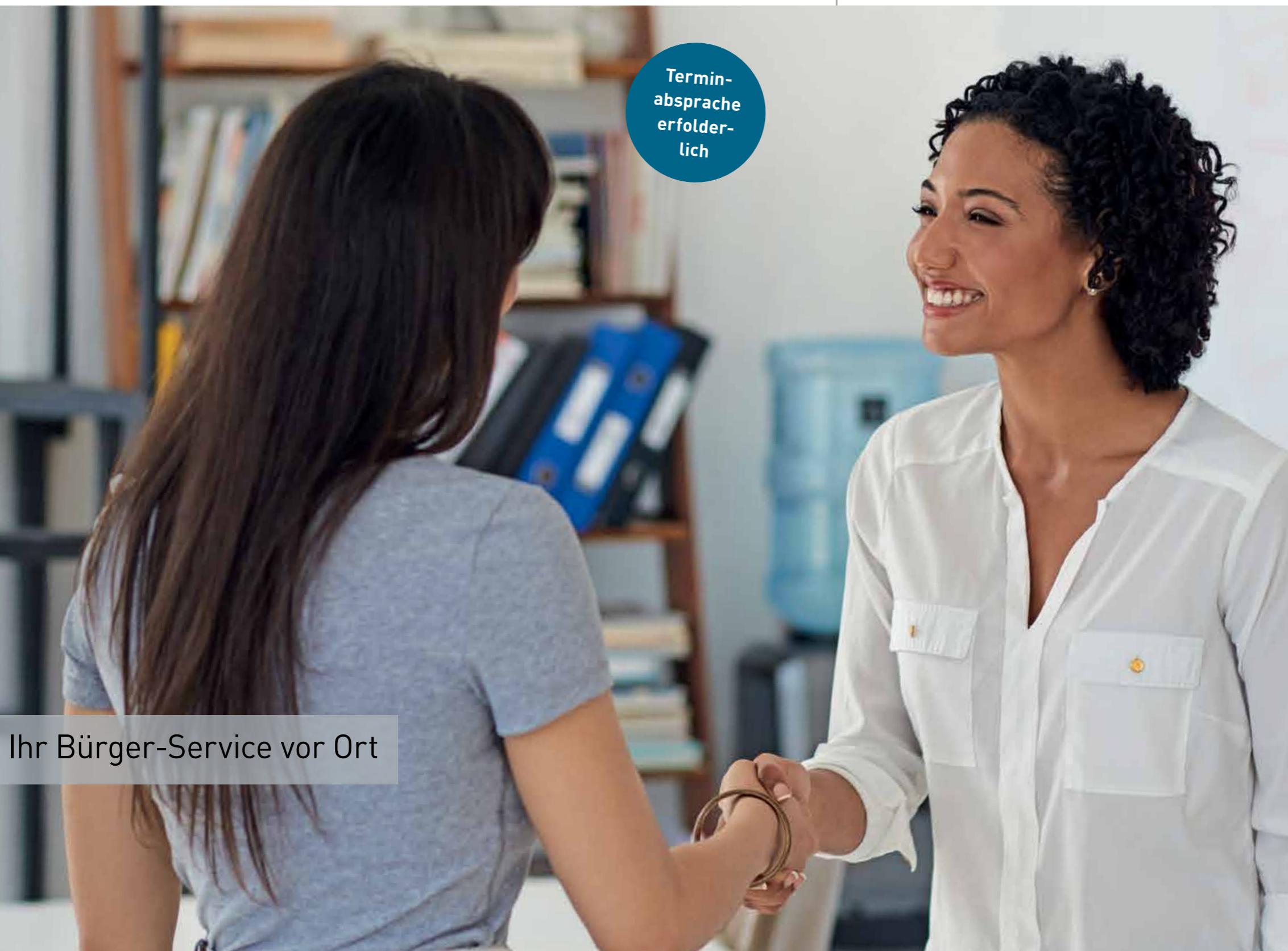
Bei einer erneuten **Schwangerschaft** können Arbeitnehmer:innen ihre Elternzeit beenden, um die gesetzlichen Mutterschutzfristen und die damit verbundenen Rechte in Anspruch zu nehmen. In diesem Fall sollten dem Arbeitgeber der voraussichtliche Beginn der Mutterschutzfrist und die damit einhergehende vorzeitige Beendigung der Elternzeit rechtzeitig mitgeteilt werden.



Arnsberg – Stadt der kurzen Wege

Ihre Stadtbüros

Termin-
absprache
erforder-
lich



Ihr Bürger-Service vor Ort

Unsere Mitarbeiter:innen helfen Ihnen bei Ihrem Anliegen oder stellen für Sie den entsprechenden Kontakt her.
www.arnsberg.de/stadtbuero



Die Termine für den Besuch im Stadtbüro vereinbaren Sie bitte per Mail
@ stadtbuero@arnsberg.de oder
02932 201 - 1922

Unsere Stadtbüros in Neheim und Alt-Arnsberg sind für Sie erste Anlaufstelle in allen Fragen. Bei uns können Sie Anträge stellen, Auskünfte einholen, Dokumente ausstellen lassen, abholen – und vieles mehr, unter anderem:

- Beantragung und Abholung von Ausweisdokumenten wie
 - Personalausweis
 - Reisepass
- Änderung von Müllgefäßen*
- An-, Ab- und Ummeldungen*
- Beglaubigungen
- Familienkarte Arnsberg*
- Führungszeugnisse*
- Fundbüro
- Gewerbezentralregisterauskunft*
- Hunde anmelden*
- Melderegisterauskunft*
- Parkausweise*
- Steueridentifikationsnummer*
- Aus- und Abgabe von Wohngeldanträgen
- Fischereischeine
- Restabfallsäcke
- Untersuchungsberechtigungsschein*

Die mit * gekennzeichneten Produkte können auch im Service-Portal online beantragt werden:

portal.arnsberg.de



Angelbote

für Eltern, Fachkräfte und Interessierte

Städtische Angebotsdatenbank „ask - arnsbergs schatzkiste“

Ein Online-Portal für werdende Eltern und Familien mit Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden sowie Bürger:innen, ehrenamtlich Tätige und Fachkräfte unter www.arnsberg.de/ask

ask bündelt Informationen in der Stadt Arnsberg aus den Bereichen:

- Gesundheitswesen
- Kinderwunsch, Schwangerschaft und Geburt
- Kinderbetreuung, Schule & Bildung
- Freizeit, Sport & Kultur
- Erziehung, Beruf & Alltagsfragen
- Hilfe in besonderen Lebenslagen
- Finanzielle & rechtliche Unterstützung



Frag „ask - arnsbergs schatzkiste“

nach Angeboten, Dienstleistungen und Kontaktdaten.

Geh direkt zum Portal unter
www.arnsberg.de/ask.suche



Stellen Sie Ihr Angebot online!

Sie sind eine Privatperson, ein Verein oder eine Institution und bieten Angebote in Arnsberg an? Dann kontaktieren Sie uns. Wir stellen Ihr Angebot kostenlos in unserem Portal online.

@ ask@arnsberg.de
www.arnsberg.de/ask



Arnsberg App

Das bietet die Arnsberg App:

- News der Stadt
- Angebote für Familien, direkte Verlinkung zu „ask - arnsbergs schatzkiste“
- Interaktiver Stadtplan
- Öffnungszeiten von Behörden
- Eventkalender - Was ist los in Arnsberg?
- Familienkarte - online beantragen und sich in der App freischalten lassen
- MeldeApp - Mitteilungen für die Stadt
- Außerdem: Kino-Programm, Abfallkalender und ÖPNV Fahrplan

dieser
Familienstart
auch online
verfügbar



Familienstart als digitales Dokument



- ▶ Download der pdf-Datei
- ◀ www.arnsberg.de/wohnen-leben/jugend-familie/kinder-jugend-eltern/broschueren

Die Arnsberg App bietet allen Bürger:innen, egal ob jung oder alt die Möglichkeit, sich schnell und bequem über städtische Themen zu informieren. Die App ermöglicht es der Stadtverwaltung, die Nutzer:innen unkompliziert mit wichtigen Informationen zu versorgen.

Die App kann aber noch mehr. Sie kann Sie direkt zum Ziel navigieren oder Sie mit der Website verbinden. Der Stadtplan z.B. bietet unter der Rubrik „Kategorien wählen“ eine Vielzahl an Hinweisen.

Auch für alle Familienkarteninhaber ist die App interessant. Sie brauchen bei den beteiligten Unternehmen nicht mehr Ihre Ausweiskarte vorzuzeigen, Sie können sich mit Ihrem individuellen Code über die App ausweisen. Handy vorzeigen und schon erhalten Sie Ihre Ermäßigung.

✉️ Stadt Arnsberg – Stadtmarketing

Hellefelder Str. 8, 59821 Arnsberg
 02932 201 1540
 @ t.schefers@arnsberg.de
www.arnsberg.de/app



Holen
Sie sich die
Arnsberg App



Die Familienkarte

Nur eine Stadt mit Kindern hat Zukunft. Wir laden Sie herzlich ein, die Familienkarte Arnsberg zu nutzen und die Stadt Arnsberg noch kinder- und damit familienfreundlicher zu gestalten.

Die Familienkarte Arnsberg bietet Ihnen den Zugang zu über 150 Angeboten, finanziellen Vergünstigungen und Dienstleistungen der Stadt Arnsberg sowie der beteiligten Partner aus Wirtschaft, Handel, Gastronomie und aus dem Vereinsleben. Diese Leistungen schonen das Familienbudget und regen dazu an, als Familie mehr gemeinsam zu unternehmen.

Beispiele: Beim Bäcker die Brötchen „6 Stück für 1,- Euro“, im Restaurant bekommt ein Kind ein freies Getränk, 10% Rabatt auf Kinderbekleidung, bei Freizeitangeboten einen reduzierten Familienpreis und vieles mehr.



Die Familienkarte bekommt jeder mit Hauptwohnsitz in Arnsberg gemeldete Erziehungsberechtigte auf Antrag (Voraussetzung ist mindestens ein Kind bis 18 Jahre). Die Karte ist kostenlos und unabhängig vom Einkommen. Die Broschüre über aller Angebote liegt in den Stadtbüros und bei vielen beteiligten Partnern aus.



Wenn Sie noch keine Familienkarte Arnsberg beantragt haben, können Sie den Antrag im pdf-Format ausfüllen, in einem der Stadtbüros abgeben, den Antrag direkt in einem der Stadtbüros stellen oder online ausfüllen unter:

💻 [www.arnsberg.de/wohnen-leben/
kinder-jugend-familie/kinder-jugend-eltern/
finanzielle-unterstuetzung-beitraege/
familienkarte](http://www.arnsberg.de/wohnen-leben/kinder-jugend-familie/kinder-jugend-eltern/finanzielle-unterstuetzung-beitraege/familienkarte)



Die **Familienkarte Arnsberg** können Sie ebenso über die **ArnsbergApp** beantragen und sich für jedes Familienmitglied auf Ihrem Smartphone freischalten lassen.

Nähere Auskünfte unter:

✉️ **Stadt Arnsberg – Jugendamt**
Hellefelder Str. 8, Seiteneingang
Ruhrseite über Fuß- und Radweg
Zur Bleiche, 59821 Arnsberg
02932 201 1968
✉️ s.droege-ewers@arnsberg.de
💻 www.arnsberg.de/familienkarte



Die App der Familienzentren im Arnsberger Modell „FamZ App“

Die Familienzentren in Arnsberg bieten Angebote an, die mit der „FamZ App“ zentral gebucht werden können.

Die „FamZ App“ bietet:

- **aktuelle Angebote** der Stadt Arnsberg auf einem Blick
- Übersicht der **raum- bzw. stadtteilbezogen Angebote**
- eine **Farbcodierung** unterscheidet die Stadtteile: **grün** für Neheim, **rot** für Hüsten, **blau** für Arnsberg
- unter der Rubrik **Suche** finden Sie gezielt z.B. Eltern-Info-Abende, Eltern-Kind-Angebote, Erwachsenenangebote oder Familienangebote

Laden Sie die App auf Ihr Handy und schauen sich um. Die „FamZ App“ ist eine gute Ergänzung zur Städtischen Angebotsdatenbank „ask - arnsbergs schatzkiste“.

Weitere Informationen:

Karin Tillmann
Koordinierungsstelle Familienzentren
📞 02932 201 1549
✉️ k.tillmann@arnsberg.de
💻 www.arnsberg.de/familienzentren



Vorteile der FamZ App:

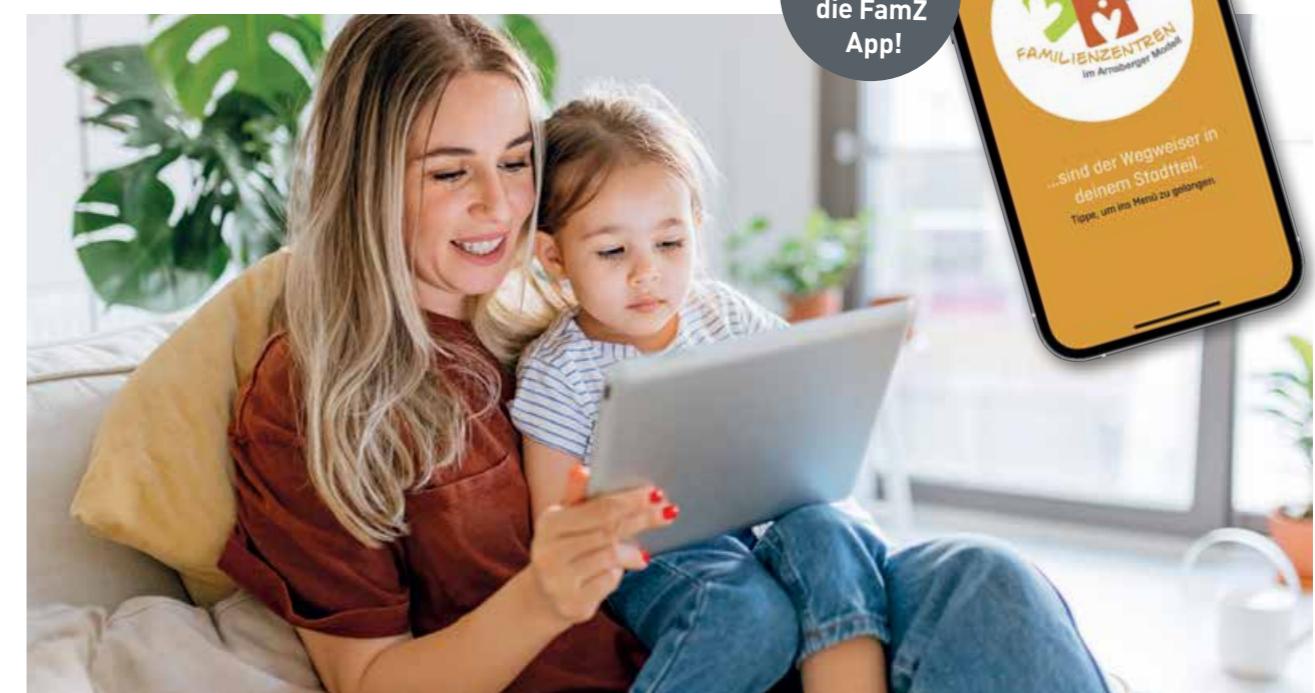
- **Schnell**
Buchen, wo und wann Sie wollen.
- **Sicher**
Alle Angebote werden über die Familienzentren im Arnsberger Modell zur Verfügung gestellt.
- **Aktuell**
Verpassen Sie keine Neuigkeiten aus den Kindertageseinrichtungen und Familienzentren in der Region.



im Play Store



im App Store



Familienportale für Sie
seitens des Bundes und Landes NRW



Das Familienportal. NRW ergänzt mit umfangreichen Themen die Angebotsdatenbanken der einzelnen Kommunen in NRW wie z.B. mit der Städtischen Angebotsdatenbank „ask - arnsbergs schatzkiste“ und das „Familienportal des Bundes“.

Sie finden hier eine Fülle von Informationen zu:

- Mein Kind (Schwangerschaft bis 18+)
 - Meine Themen (aktuelles, rund um Familie)
 - Meine Anträge (von A-Z)



 www.familienportal.nrw/de



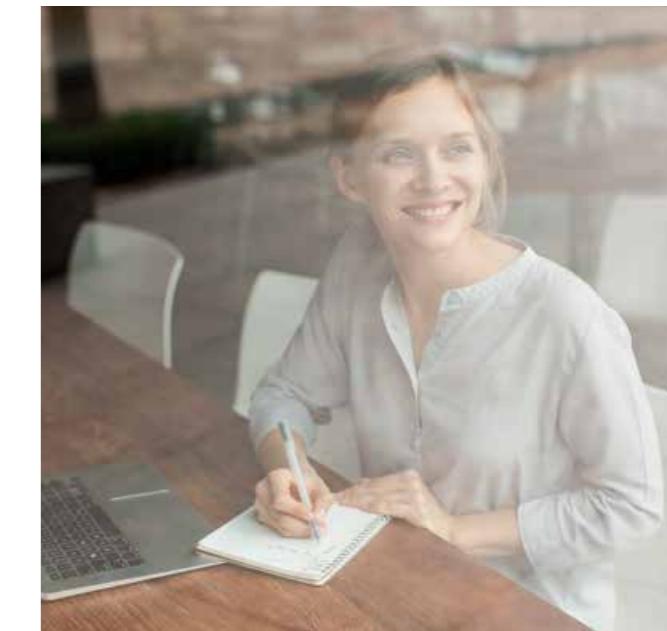
Das Familienportal des Bundes ist ein übergeordnetes Portal, welches mit den Angebotsdatenbanken der einzelnen Kommunen wie z.B. mit der Städtischen Angebotsdatenbank „ask - arnsbergs schatzkiste“ und dem „Familienportal NRW“ verknüpft wurde.

Sie finden im Familienportal des Bundes
Tipps und Infos z.B.:

- Checklisten rund um die Geburt
 - Thema: Frühe Hilfen
 - Leistungen für Kinder mit Behinderungen
 - InfoTool Familienleistungen



 www.familienportal.de



Viele Infos, Tipps, Kontaktadressen und Ansprechpartner:innen vor Ort haben Sie in dieser Broschüre schon erhalten. Aufgrund der Fülle der Angebote in Arnsberg konnten wir nicht alle Fachstellen aufnehmen.

Wir werden die Website der Stadt Arnsberg kontinuierlich mit Angeboten erweitern. Schauen Sie immer mal wieder auf unsere Seiten:



Wenn Sie ein bestimmtes Angebot suchen und nicht finden können, wenden Sie sich gerne an uns:

praeventionskette@arnsberg.de



Überarbeitung Familienstart

Herbst 2025

Herausgeber: Stadt Arnsberg, Zukunft Alter

Konzept, Grafik und Layout: koko konzept & kommunikation

Text: Koordination Arnsberger Präventionskette, Fachkräfte

Fotos: Christoph Meinschäfer Fotografie + Tochterfirma, Stadt Arnsberg, Werbekampagne Landesjugendamt LWL, Adobe Stock, istock, Fotolia, pixelio, pixabay und Privatfotos

Druck: mediaprint solutions GmbH



ZIELE FÜR
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN



Mit finanzieller Unterstützung



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



www.arnsberg.de/praeventionskette

